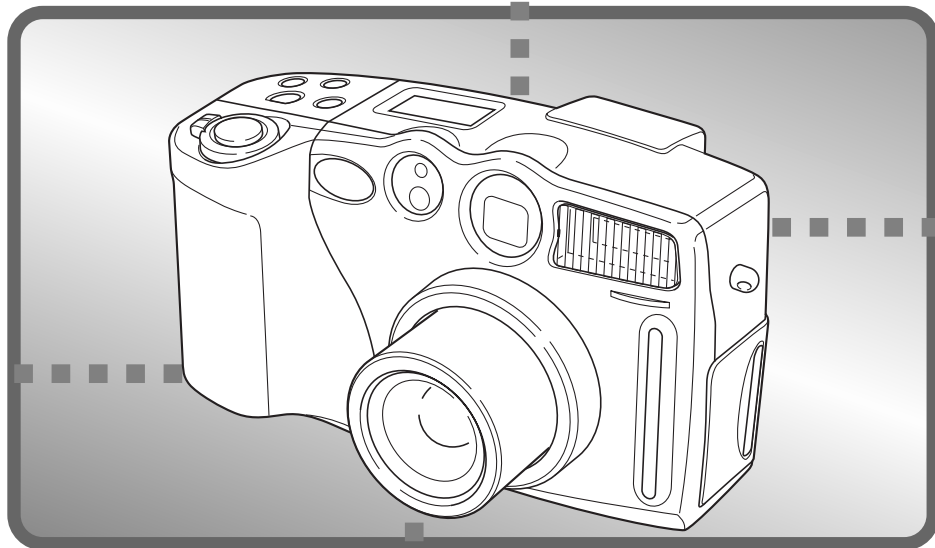


LCD-Digital-Kamera

QV-3000EX/ir

Bedienungsanleitung



Deutsch

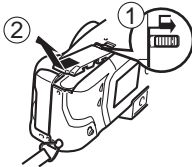
CASIO®

SCHNELLANLEITUNG

Dieser Abschnitt enthält eine allgemeine Übersicht über die Bedienungsvorgänge.

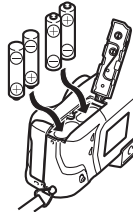
Einsetzen der Batterien (Seite G-38)

1



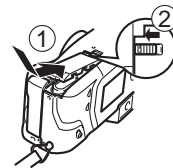
An der Unterseite der Kamera schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels gegen die Rückseite der Kamera (①), um den Deckel zu entriegeln. Drücken Sie den Batteriefachdeckel nieder und schieben Sie ihn gegen die Seite der Kamera, um ihn freizugeben; danach schwingen Sie den Deckel nach oben, um ihn zu öffnen (②).

2



Setzen Sie die Batterien so ein, dass ihre positiven (+) und negativen (-) Enden gemäß Abbildung ausgerichtet sind.

3



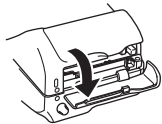
Schwingen Sie den Batteriefachdeckel in seine geschlossene Position und schieben Sie ihn danach gegen die Mitte der Kamera, um ihn zu sichern (①). Schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels gegen die Vorderseite der Kamera, um den Deckel zu verriegeln (②).

SCHNELLANLEITUNG

Einsetzen einer Speicherkarte (Seite G-33)

* Beim Kauf in die Kamera eingesetzt.

1



Öffnen Sie den Deckel des Speicherkartenschlitzes.

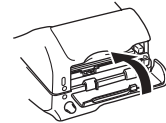
2



Setzen Sie eine Speicherkarte so in die Kamera ein, dass die Pfeilmarkierung an der Vorderseite der Karte nach unten weist.

- Falls die Speicherkarten-Auswurfaste ausgefahren ist, drücken Sie diese zurück, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen.

3



Schließen Sie den Deckel des Speicherkartenschlitzes.

Einstellen des aktuellen Datums und der Zeit (Seite G-45)

- Führen Sie unbedingt die auf Seite G-45 angegebenen Schritte aus, um Uhrzeit und Datum einzustellen, bevor die Kamera zum ers-ten Mal in Betrieb genommen wird.
- Zuordnung der Dateinamen, des Datums und Aufdruck des Zeitstempels können nicht durchgeführt werden, wenn Datum und Uhrzeit inkorrekt eingegeben wurden.

SCHNELLANLEITUNG

Aufnahme von Bildern (Seite G-47)

3

Nachdem Sie bestätigt haben, dass der Betrieb der Scharfeinstellautomatik beendet ist (die Betriebsleuchte leuchtet grün), den Verschlussauslöseknopf drücken.

2

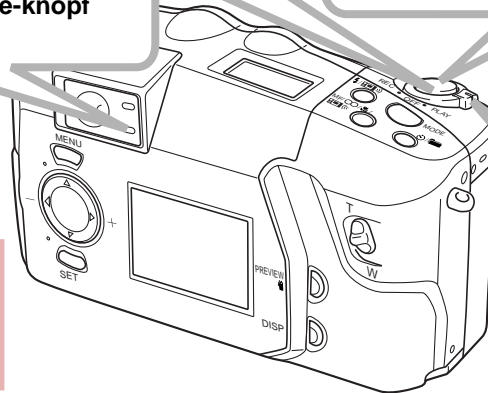
Nachdem Sie das Bild am Monitorbildschirm zusammengestellt haben, den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken und in dieser Position festhalten.

- Die Scharfeinstellautomatik (Auto Focus) der Kamera sorgt für eine automatische Scharfeinstellung des Bildes.

1

Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.

Verwenden Sie den Dioptrienregler, um die Ansicht durch den Sucher an ihre Sehschärfe anzupassen (Seite G-51).



SCHNELLANLEITUNG

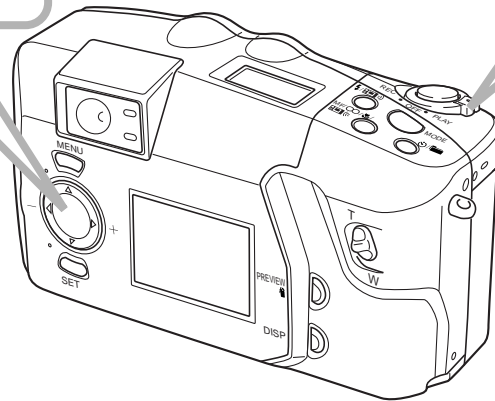
Wiedergabe von Bildern (Seite G-78)

2

Die [▶]- und [◀]-Tasten verwenden, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Bilder zu scrollen.

1

Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.



SCHNELLANLEITUNG

Löschen von Bildern (Seite G-91)

2

Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um das zu löschende Bild zu wählen.

1

Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.

3

Drücken Sie die PREVIEW/-Taste.

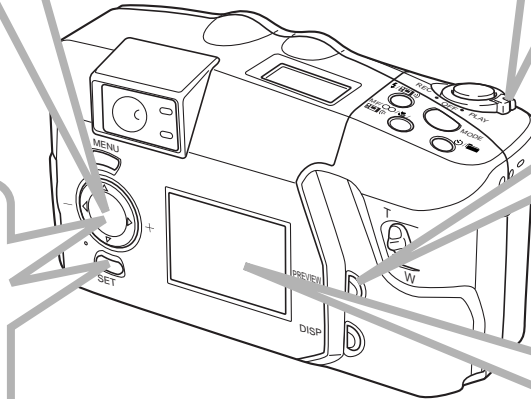
4

Doppelt sicherstellen, dass Sie das gewählte Bild wirklich löschen möchten.

- Die MENU-Taste drücken, um die Bilderlöschoperation zu verlassen.

5

Drücken Sie die [▼]-Taste, um "Yes" zu wählen, und betätigen Sie danach die SET-Taste.



G-2 SCHNELLANLEITUNG

G-11 MERKMALE

G-16 VORSICHTSMASSNAHMEN

G-20 AUSPACKEN

Verwendung des Objektivdeckels	G-21
Anbringen des Halsgurtes	G-21
Einstellen der Länge des Halsgurtes	G-22
Verwendung der Schutzasche	G-22

G-23 ALLGEMEINE ANLEITUNG

Objektiv	G-23
Oberseite und Display	G-24
Seite	G-25
Unterseite	G-25

G-28 MONITORBILDSCHIRM

REC-Modus (Aufnahmemodus)	G-28
Anzeigedisplay	G-30
PLAY-Modus (Wiedergabemodus)	G-30
Menübildschirme	G-31

G-33 SPEICHERKARTEN

Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera	G-33
Entfernen einer Speicherkarte aus der Kamera	G-34
Formatierung einer Speicherkarte	G-35

G-38 STROMVERSORGUNG

Einsetzen der Batterien	G-38
Verwendung von Netzstrom	G-42
Einstellungen der Stromsparfunktion	G-43

G-45 EINSTELLEN DES AKTUELLEN DATUMS UND DER ZEIT

Einstellen von Datum und Zeit	G-45
Wählen des Datumsformats	G-46

G-47 AUFNAHME

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung der Kamera	G-47
Verwendung des Verschlussauslöseknopfes	G-47
Grundlegende Aufnahmeoperation	G-48
Feststellung der Orientierung der Kamera	G-50
Vorschau des zuletzt aufgezeichneten Bildes	G-50
Aufnahme von Bildern bei niedriger Batteriespannung	G-50
Verwendung des Suchers für die Aufnahme	G-51
Verwendung der Fokusverriegelung	G-52
Verwendung des Blitzlichts	G-53
Qualitätseinstellungen	G-55
Belichtungskompensation	G-56

G-58 ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Verwendung des kontinuierlichen Verschlussmodus ...	G-58
Verwendung der Zoom-Funktion	G-59
Manueller Fokus	G-60

Aufzeichnen im Unendlich-Modus	G-61
Verwendung des Makro-Modus	G-61
Bewegtildaufnahme	G-62
Panoramaaufnahme	G-64
Nachtszenenmodus	G-65
Aufzeichnen im Landschafts-Modus	G-66
Portrait-Aufnahmen	G-66
Aufnahmen von Bildern mit Verschlusszeit-Priorität	G-67
Aufnahmen von Bildern mit Blenden-Priorität	G-67
Monochrom- und Sepia-Aufnahmen	G-68
Verwendung des Selbstauslösers	G-69
Einstellen der manuellen Weißbalance	G-70
Spezifizieren der nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben	G-71
Verwendung der REC-Menüs	G-74

G-78 WIEDERGABE

Grundlegende Wiedergabeoperation	G-78
Wiedergabe von Bewegtbildern	G-79
Panorama-Wiedergabe	G-80
Verwendung des Zooms	G-81
Anzeigen von neun Abbildungen	G-82
Diashow (Slide Show)	G-83
Bildschirmsschoner (Screen Saver)	G-84
Verwendung der PLAY-Menüs	G-85

G-87 ORDNER-TYPEN

Vorsichtshinweise zu den Speicherkarten-Ordern	G-87
Wahl eines Ordners für Wiedergabe	G-88

G-89 BILDSCHUTZ

Schutz und Schutzfreigabe für ein einzelnes Bild ...	G-89
Schützen von Ordnern und Aufheben des Schutzes	G-90
Schützen aller Bilder auf einer Speicherkarte und Freigeben des Schutzes	G-90

G-91 LÖSCHEN VON BILDERN

Löschen des gegenwärtig gewählten Bildes	G-91
Löschen eines einzelnen Bildes	G-92
Löschen von allen Bildern in einem Ordner	G-93
Löschen aller nicht geschützten Bilder	G-94

G-95 DPOF

Ausdrucken bestimmter Bilder	G-95
Ausdrucken aller Bilder	G-97

G-98 ANSCHLÜSSE

G-99 ANSCHLUSS AN ANDERE AUSTRÜSTUNG

Anschluss an einen Fernseher	G-99
Anschluss an einen Personal Computer	G-100

G-103 INFRAROT-DATENÜBERTRAGUNG

Empfang von Daten	G-103
Senden von Daten	G-104

G-106 VERWENDUNG DER CompactFlash-KARTE MIT IHREM COMPUTER

Einstellung für Zugriff von Ihrem Computer auf den Inhalt der CompactFlash-Karte G-106
 Speicherkartendaten G-107
 Card Browser G-109

G-113 STÖRUNGSBESEITIGUNG

G-117 MELDUNGEN

G-119 TECHNISCHE DATEN

- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Ansprüche von dritten Parteien, die auf die Verwendung des Modells QV-3000EX/Ir zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten aufgrund von Fehlbetrieb, Reparaturen oder Austausch der Batterien zurückzuführen sind. Alle wichtigen Daten sollten auf andere Medien kopiert werden, um den Verlust von Daten vorzubeugen.

- *Windows und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.*
- *CompactFlash™ und das  -Logo sind eingetragene Warenzeichen der SanDisk Corporation.*
- *In dieser Anleitung erwähnte anderen Firmen-, Produkt- und Dienstnamen können ebenfalls Warenzeichen oder Dienstzeichen anderer Inhaber sein.*
- *Der USB-Treiber verwendet Software der Phoenix Technologies Ltd., Compatibility Software Copyright © 1997 Phoenix Technologies Ltd., Alle Rechte vorbehalten.*
- *Die Ir DA-Kommunikationen verwenden die Protokoll-Software von Phoenix Technologies Ltd., Compatibility Software Copyright © 1997 Phoenix Technologies Ltd., Alle Rechte vorbehalten.*
- *IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.*

MERKMALE

Kontinuierliche Aufnahme (Seite G-58)

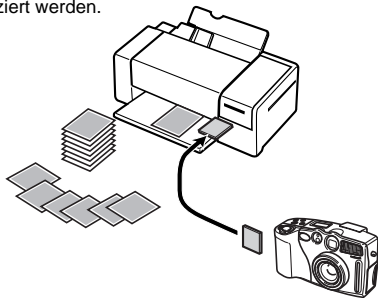
Die kontinuierliche Aufnahme von hochwertigen Bildern in Abständen von 0,5 Sekunden ist ähnlich wie mit einer Kamera mit Motoraufzug.

DCF-Datenspeicherung (Seite G-107)

Das DCF-Datenspeicherungsprotokoll ("Design rule for Camera File system") sorgt für Kompatibilität zwischen der Digitalkamera und den Druckern.

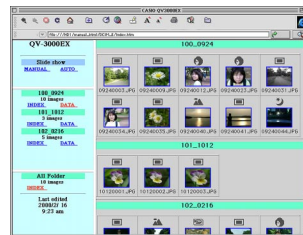
Digitale Ausdruckformat-Reihenfolge (DPOF) (Seite G-95)

Abbildungen lassen sich problemlos in der gewünschten Reihenfolge ausdrucken, wenn ein mit DPOF kompatibler Drucker verwendet wird. DPOF wird ebenfalls von professionellen Print-Shops verwendet, wenn die für Prints vorgesehene Aufnahmen spezifiziert werden.



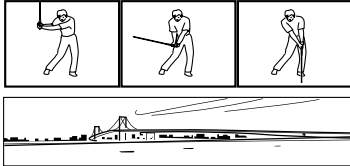
Einfache Bildverwaltung (Seite G-109)

Die Bilder werden auf einer CompactFlash-Speicherkarte mit großer Kapazität gespeichert. Ein neuen Card Browser erzeugt schnell und einfach Thumbnails (daumennagelgroße Bilder) von allen auf einer Karte abgespeicherten Bildern.



Bewegtbilder und Panoramabilder (Seiten G-62, 64)

Ein Puffer lässt Sie Bilder von Ereignissen aufnehmen, die bereits vor dem Drücken des Verschlussauslöseknopfes stattgefunden haben. Eine eingebaute Funktion lässt Sie bis zu neun Bilder zu atemberaubenden Panoramen kombinieren.



Einfach verständliche Grafikschnittstelle (Seite G-28)

Alle Kameraoperationen können anhand von interaktiven Menüanzeigen mit Grafikanzeigen ausgeführt werden. Das HAST-LCD von CASIO weist hohe Auflösung auf und macht die Bilder klarer und noch bunter als jemals zuvor.

CASIO-Original-Belichtungsmessungssystem

Die Belichtungsmessung schließt eine innovative Mehrfachmuster-Belichtungsmessung ein.

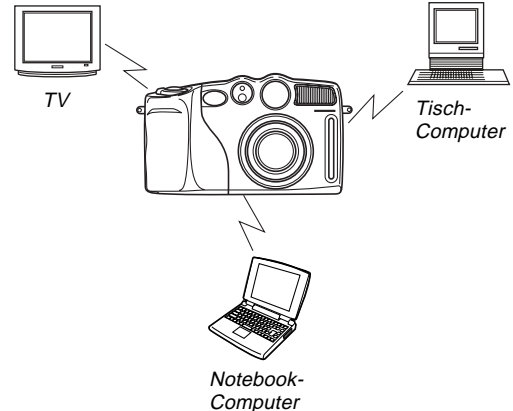
Megapixel CCD

Die Bilder werden von einem CCD-Bildsensor mit 3,34 Megapixel aufgezeichnet, wodurch verblüffende Auflösung und Schärfe sichergestellt werden.

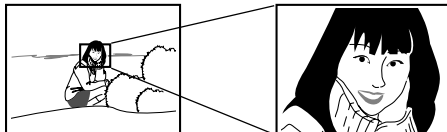
Bei Verwendung von langen Verschlusszeiten kann es zu einem leichten Bildrauschen kommen.

Problemloser Anschluss an andere Komponenten (Seite G-98)

Anschlüsse für USB, DIGITAL und VIDEO OUT ermöglichen einen problemlosen Anschluss an andere Komponenten.

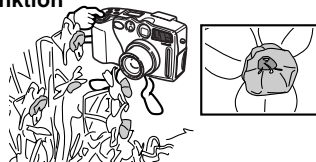


6-facher Zoomfaktor wird durch gemeinsame Verwendung des optischen 3-fach Zooms und des digitalen 2-fach Zooms erhalten.



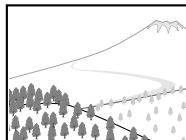
Seite G-59

Makro-Funktion



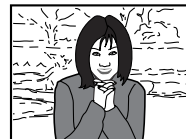
Seite G-61

Landschafts-Modus



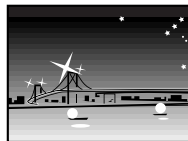
Seite G-66

Portrait-Modus



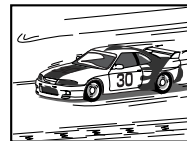
Seite G-66

Nachtszene



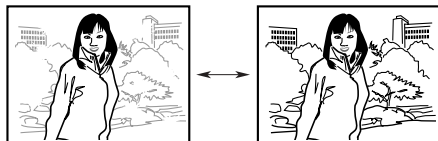
Seite G-65

Verschlusszeit-Priorität (S-Modus)



Seite G-67

Blenden-Priorität (A-Modus)



Seite G-67

Bildschirm mit 9 Abbildungen



Seite G-82

Selbstauslöser



Seite G-69

Slide Show



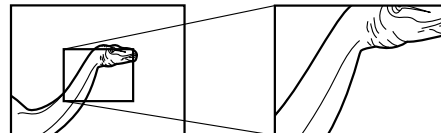
Seite G-83

Datums- und Zeitstempel



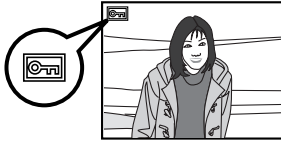
Seite G-45

Zoomanzeige



Seite G-81

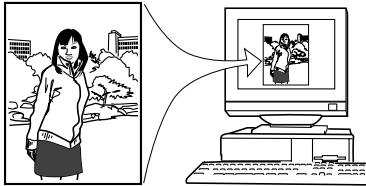
Bildschutz



Seite G-89

Feststellung der Kameraausrichtung

Die Photo Loader-Applikation dreht das Bild automatisch auf dem Monitorbildschirm des Computers, um für Portrait- und Landschaftsausrichtung zu kompensieren.



Seite G-50

VORSICHTSMASSNAHMEN

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen einhalten, wenn das Modell QV-3000EX/IR verwendet wird.

Alle Hinweise in dieser Anleitung auf "diese Kamera" und "die Kamera" beziehen sich auf die CASIO Digital-Kamera QV-3000EX/IR.

- Niemals die Aufnahme von Bildern oder die Verwendung des eingebauten Displays versuchen, während Sie ein Fahrzeug steuern oder während Sie gehen. Anderenfalls kann es zu ernsthaften Unfällen kommen.
- Niemals ein Öffnen des Gehäuses der Kamera oder Ihre eigenen Reparaturen versuchen. An internen Komponenten liegt Hochspannung an, sodass Stromschlaggefahr besteht. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem autorisierten CASIO Kundendienst ausgeführt werden.
- Niemals das Blitzlicht in Richtung eine Person betätigen, die ein Motorfahrzeug lenkt. Anderenfalls kann der Fahrer geblendet werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Niemals das Blitzlicht zu nahe an den Augen einer Person betätigen. Die hohe Lichtstärke von dem Blitzlicht kann zu Sehschäden führen, wenn das Blitzlicht zu nahe an den Augen ausgelöst wird, besonders bei Kleinkindern. Wenn das Blitzlicht verwendet wird, sollte sich die Kamera mindestens einen Meter entfernt von den Augen der Person befinden.

- Die Kamera entfernt von Wasser und anderen Flüssigkeiten halten und darauf achten, dass die Kamera nicht nass wird. Feuchtigkeit führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Niemals die Kamera bei Regen oder Schneefall im Freien, in Meeresnähe oder am Strand, im Badezimmer usw. verwenden.
- Sollte Fremdmaterial oder Wasser in die Kamera eindringen, sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzgerät von der Netzdose abtrennen und Ihren Fachhändler oder einen CASIO Kundendienst aufsuchen. Es besteht Feuer- und Stromschlaggefahr, wenn die Kamera unter den genannten Bedingungen weiter verwendet wird.
- Sollte jemals Rauch oder Geruch aus der Kamera austreten, sofort die Stromversorgung ausschalten und das Netzgerät von der Netzdose abtrennen. Es besteht Feuer- und Stromschlaggefahr, wenn die Kamera unter den genannten Bedingungen weiter verwendet wird. Nachdem kein Rauch mehr aus der Kamera austritt, diese zum nächsten CASIO Kundendienst bringen und reparieren lassen. Niemals Ihre eigene Wartung versuchen.
- Mindestens einmal jährlich sollten Sie das Netzgerät von der Netzdose abziehen und die Steckerklappen und deren Umgebung reinigen. Staub sammelt sich rund um die Steckerklappen an, der zu Feuergefahr führen kann.
- Falls das Gehäuse der Kamera jemals beschädigt wird (durch Fallenlassen oder andere grobe Behandlung), sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzgerät von der Netzdose abtrennen und einen CASIO Kundendienst aufsuchen.

- Niemals die Kamera in einem Flugzeug oder in anderen Bereichen verwenden, in welchen die Verwendung verboten ist. Anderenfalls kann es zu einem Unfall kommen.
- Physische Beschädigung und Fehlbetrieb dieser Kamera können dazu führen, dass die im Speicher abgespeicherten Bilder gelöscht werden. Daher immer alle wichtigen Daten kopieren, indem diese in den Speicher eines Personal Computers übertragen werden.
- Niemals den Batteriefachdeckel öffnen, das Netzgerät von der Kamera abtrennen oder von der Netzdose abziehen, während Bilder aufgenommen werden. Anderenfalls kann nicht nur das derzeitige Bild nicht abgespeichert werden, sondern bereits im Speicher der Kamera abgespeicherte Bilddaten können korrumpiert werden.

Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für den Betrieb bei Temperaturen von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Die Kamera nicht in den folgenden Bereichen verwenden.
 - In Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung
 - In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub
 - In der Nähe von Klimaanlage, Heizgeräten oder anderen Bereichen, die extremen Temperaturen ausgesetzt sind
 - In einem geschlossenen Fahrzeug, besonders wenn dieses im prallen Sonnenlicht geparkt ist
 - In Bereichen mit starken Vibrationen

Kondensation

- Falls Sie die Kamera an einem kalten Tag in einen warmen Raum bringen oder sonstwie plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen, besteht die Möglichkeit, dass sich ein Feuchtigkeitsbeschlag (Kondensation) an der Außenseite oder an inneren Komponenten der Kamera bildet. Kondensation kann zu Fehlbetrieb der Kamera führen. Daher die Kamera niemals Bedingungen aussetzen, die zu Kondensation führen können.
- Um die Bildung von Kondensation zu vermeiden, die Kamera in einen Plastikbeutel einlegen, bevor diese an einen viel wärmeren oder kälteren Ort gebracht wird. Danach die Kamera in dem Plastikbeutel belassen, bis sich die Temperatur der Luft in dem Plastikbeutel an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Falls sich Kondensation bildet, die Batterien aus der Kamera entfernen und den Batteriefachdeckel für einige Stunden geöffnet belassen.

Über die Hintergrundleuchte der Kamera

- Die Kamera ist mit einer Fluoreszenz-Lichtquelle ausgerüstet, die als Hintergrundleuchte für die Flüssigkristallanzeige (LCD) dient.
- Die normale Lebensdauer der Hintergrundleuchte beträgt etwa sechs Jahre, wenn die Kamera etwa zwei Stunden pro Tag verwendet wird.
- Sollte das LCD-Bild ungewöhnlich dunkel erscheinen, bringen Sie bitte die Kamera zu Ihrem Fachhändler oder zu einem autorisierten CASIO Kundendienst, um die Lichtquelle auswechseln zu lassen. Für diesen Austausch wird jedoch eine Gebühr erhoben.
- Unter sehr kalten Bedingungen kann mehr Zeit als normal erforderlich sein, bis die Hintergrundleuchte normal leuchtet, oder rötliche Bänder können im angezeigten Bild erscheinen. Diese Bedingungen stellen keinen Fehlbetrieb dar, und normaler Betrieb sollte bei höheren Temperaturen wieder zurückkehren.

Monitorbildschirm

Aufnahme

- Das während der Aufnahme am Monitorbildschirm angezeigte Bild dient nur für Kompositionszwecke, sodass seine Qualität nicht der Qualität des aufzunehmenden Bildes entspricht. Das Bild wird in Übereinstimmung mit der Qualität aufgenommen, die mit Hilfe des unter "Qualitätseinstellungen" auf Seite G-55 beschriebenen Vorgangs eingestellt wurde.
- Ein nur schwach beleuchtetes Objekt kann zu einer verlangsamten Auffrischung des Monitorbildes oder zum Auftreten von "Rauschstörungen" in dem angezeigten Bild führen.

Wiedergabe

Diese Kamera ist für Scrollen der Bilder mit hoher Geschwindigkeit während der Wiedergabe ausgelegt. Daher weist das anfänglich am Monitorbildschirm erscheinende Wiedergabebild nicht die volle Auflösung des aufgewzeichneten Bildes auf. Wenn Sie die Wiedergabe an dem gewünschten Bild anhalten, wird der Monitorbildschirm aufgefrischt und zeigt das Bild mit der vollen Auflösung an.

Objektiv

- Das Leistungsvermögen der Kamera kann durch Fingerabdrücke oder Schmutz auf der Oberfläche des Objektivs beeinträchtigt werden. Niemals die Oberfläche des Objektivs mit Ihren Fingern berühren.
- Sollte das Objektiv verschmutzt werden, Staub und Schmutz mit einem Gummipuster entfernen oder ein weiches, trockenes Tuch verwenden, um das Objektiv abzuwischen.
- Diese Kamera verwendet ein Teleskopobjektiv, das sich bewegt, wenn die Kamera ein- und ausgeschaltet wird. Achten Sie darauf, dass die Bewegung des Objektivs nicht blockiert wird, und niemals die Stromversorgung einschalten, wenn die Kamera mit dem Objektiv nach unten abgelegt ist.
- Niemals die Batterien entfernen oder das Netzgerät abtrennen, wenn das Objektiv ausgefahren ist. Anderenfalls kann das Objektiv in der ausgefahrenen Position verklemmt werden, sodass es zu Fehlbetrieb der Kamera kommt.

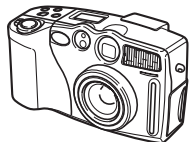
Eingabe des Datums

Vor Versand der Kamera vom Werk wurde keine Datumseinstellung vorgenommen. Führen Sie unbedingt die auf Seite G-45 angegebenen Schritte aus, um Uhrzeit und Datum einzustellen, bevor die Kamera zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Zuordnung der Dateinamen, des Datums und Aufdruck des Zeitstempels können nicht durchgeführt werden, wenn Datum und Uhrzeit inkorrekt eingegeben wurden.

AUSPACKEN

Achten Sie darauf, dass alle nachfolgend abgebildeten Artikel mit Ihrer Kamera mitgeliefert werden. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich möglichst bald an Ihren Fachhändler.

Kamera



Schutztasche



Speicherkarte (8 MB)

Beim Kauf in die Kamera eingesetzt.



Objektivdeckel/Deckelhalter



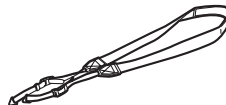
CD-ROM



*Alkali-Batterien
(Mignon x 4)*



Halsgurt



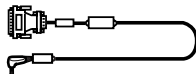
Video-Kabel



Spezielles USB-Kabel

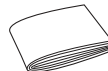


Datenübertragungskabel



Anleitung

- Grundlegende Referenz

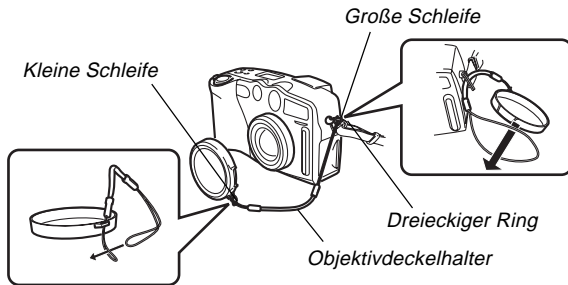


- Bedienungsanleitung der gebundenen Software



Verwendung des Objektivdeckels

Bringen Sie den Objektivdeckel immer an dem Objektiv an, wenn Sie die Kamera nicht verwenden. Schalten Sie die Stromversorgung der Kamera unbedingt aus und lassen Sie das Objektiv in die Kamera einfahren, bevor Sie den Objektivdeckel anbringen.



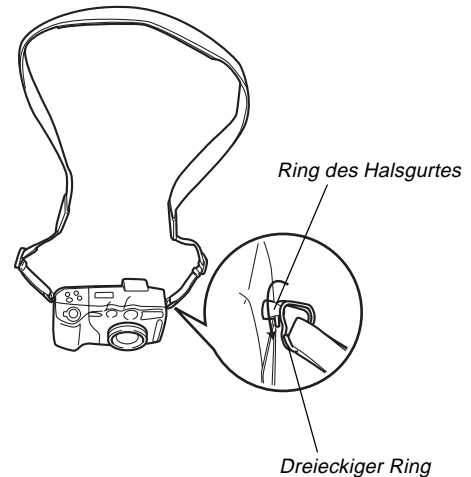
- Bringen Sie den Objektivdeckelhalter an dem dreieckigen Ring an. Der Deckelhalter hilft mit, um einen versehentlichen Verlust des Objektivdeckels zu vermeiden.

WICHTIG!

Schalten Sie niemals die Stromversorgung der Kamera ein, wenn der Objektivdeckel an der Kamera angebracht ist.

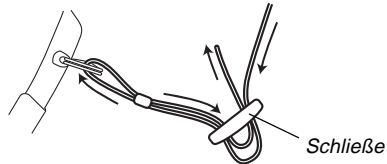
Anbringen des Halsgurtes

Bringen Sie den Halsgurt gemäß nachfolgender Abbildung an.



Einstellen der Länge des Halsgurtes

Verwenden Sie die SchlieÙe für die Einstellung der Länge des Halsgurtes.



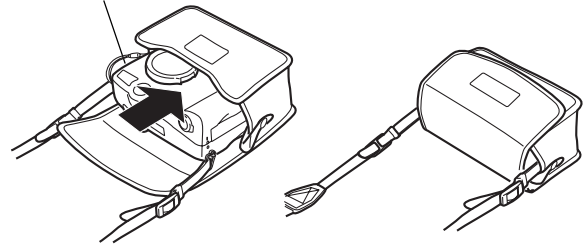
WICHTIG!

- Tragen Sie den Halsgurt immer um Ihren Hals, wenn Sie die Kamera verwenden, um die Kamera vor einem versehentlichen Fallenlassen zu schützen.
- Der mitgelieferte Halsgurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn daher nicht für andere Anwendungszwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Halsgurt herum.
- Falls die Kamera bei um den Hals getragenen Gurt frei schwingt, kann die Kamera irgendwo anstoßen und beschädigt werden. Die Kamera kann auch an einer Tür oder an anderen Objekten eingeklemmt werden und Verletzungsgefahr verursachen.
- Halten Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern, besonders bei angebrachtem Halsgurt. Der Halsgurt kann sich versehentlich um den Hals des Kindes wickeln und möglicher Weise das Risiko einer Strangulierung hervorrufen.

Verwendung der Schutztasche

Die Kamera in die Schutztasche einsetzen, wenn sie nicht verwendet wird.

Monitorbildschirm
nach unten.

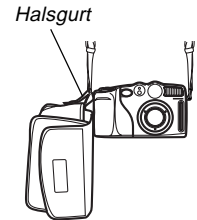


HINWEIS

Sie können die Tragetasche an dem Halsgurt aufhängen, wenn Sie die Kamera verwenden.

WICHTIG!

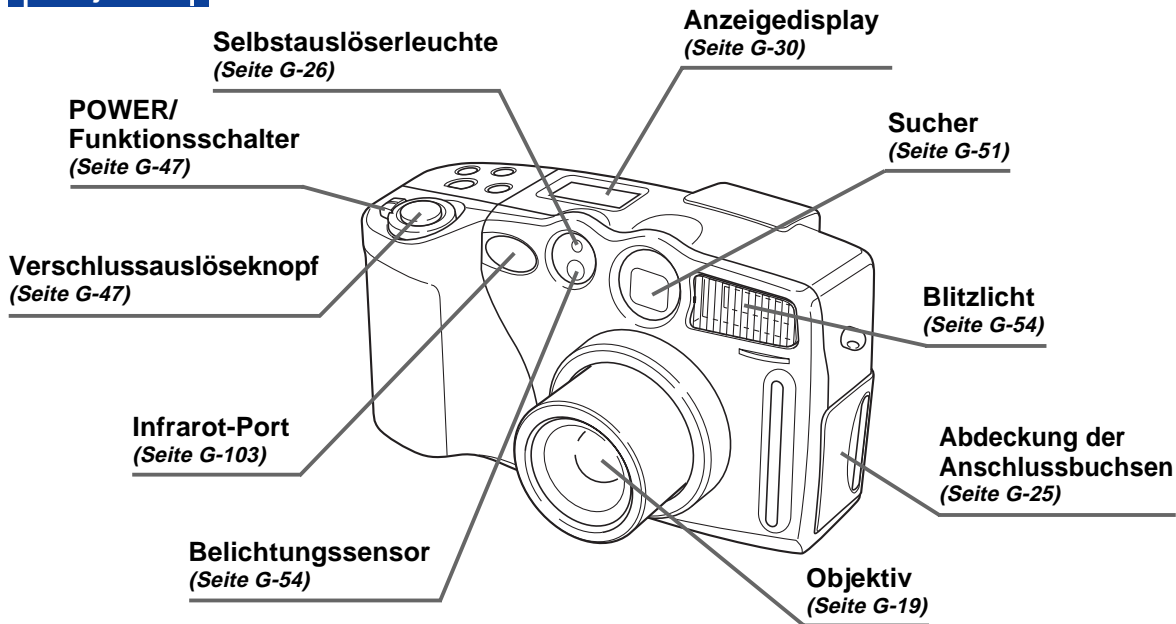
Setzen Sie neben der Kamera niemals andere Gegenstände in die Tragetasche ein.



ALLGEMEINE ANLEITUNG

In den folgenden Abbildungen sind die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten, Tasten und Schalter der Kamera aufgeführt.

Objektiv



Oberseite und Display

MF/∞/☀/📷/⏸ (FOCUS/Tran-P RECEIVE)-
Taste (Seiten G-60, 61, 103)

📷/📷 (FLASH/Tran-P SEND)-
Taste (Seiten G-53, 103)

Blitzlichtleuchte
(Seite G-27)

MODE-Taste
(Seite G-29)

Betriebsleuchte
(Seite G-27)

🕒/📁 (SELF-TIMER/FOLDER)-
Taste (Seiten G-69, 87)

MENU-Taste
(Seite G-31)

ZOOM-Schiebeschalter
(Seite G-59)

▶|◀|▲|▼

SET-Taste
(Seite G-32)

PREVIEW/📷-Taste
(Seiten G-50, 91)

Flüssigkristallanzeige
(LCD) (Seite G-28)

DISP-Taste
(Seiten G-28, 31)

Seite

Dioptrieregler
(Seite G-51)

DIGITAL-Anschluss
(Seite G-98)

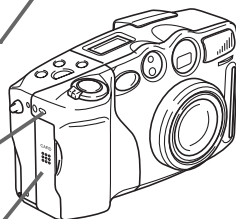
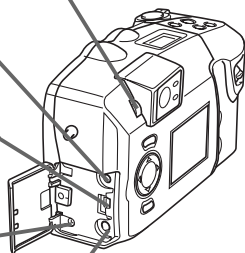
USB-Anschlussbuchse
(Seite G-98)

Netzanschluss
(Seite G-42)

VIDEO OUT-Anschluss
(Seite G-98)

Kartenzugriffleuchte
(Seite G-26)

**Deckel des Speicher-
Kartenschlitzes**
(Seite G-33)

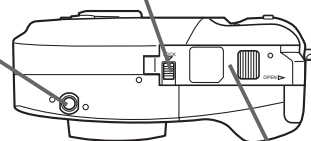


Unterseite

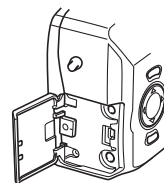
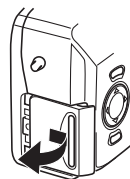
**Bohrung für
Stativschraube**

Batteriefachverriegelung
(Seite G-38)

Batteriefachdeckel
(Seite G-38)

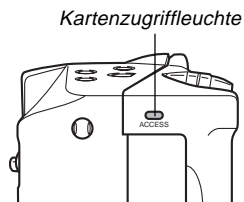


Öffnen der Anschlussbuchsenabdeckung



Kartenzugriffleuchte

Die Kartenzugriffleuchte blinkt grün, wenn auf die Speicherkarte zugegriffen wird.

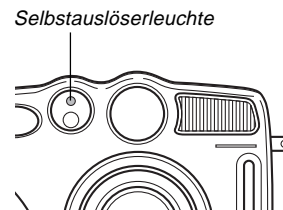


WICHTIG!

Öffnen Sie niemals die Speicherkartenabdeckung, während die Kartenzugriffleuchte blinkt.

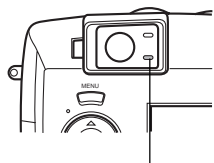
Selbstaumlöserleuchte

Die Selbstaumlöserleuchte blinkt, wenn der Selbstaumlöser vor dem Auslösen des Verschlusses eine Timeroperation ausführt.



Betriebsleuchte

Die Betriebsleuchte zeigt den Betriebsstatus der Kamera an, wie es nachfolgend beschrieben ist.



Betriebsleuchte

REC-Modus (Aufnahmemodus)

Leuchtenfarbe	Blinken
Grün	Eine der folgenden Operationen wird ausgeführt: Starten, Speicherung (Multibilder), Bewegtbildaufnahme (PAST) Bereitschaft.

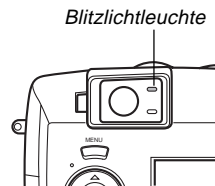
- Die Kamera ist bereit für die Aufnahme, wenn die Leuchte ausgeschaltet ist.

Halb eingedrückter Verschlussauslöseknopf

Leuchtenfarbe	Ein	Blinken
Grün	Die automatische Scharfeinstellung (Auto Focus) ist beendet.	Die automatische Scharfeinstellung (Auto Focus) konnte nicht ausgeführt werden.

Blitzlichtleuchte

Die Blitzlichtleuchte leuchtet und blinkt auch während des Aufnahmebetriebs, wie es nachfolgend beschrieben ist.



REC-Modus (Aufnahmemodus)

Leuchtenfarbe	Blinken
Bernsteinfarbig	Blitzlicht wird aufgeladen.

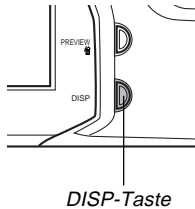
Halb eingedrückter Verschlussauslöseknopf

Leuchtenfarbe	Ein
Bernsteinfarbig	Bereit für das Blitzen.

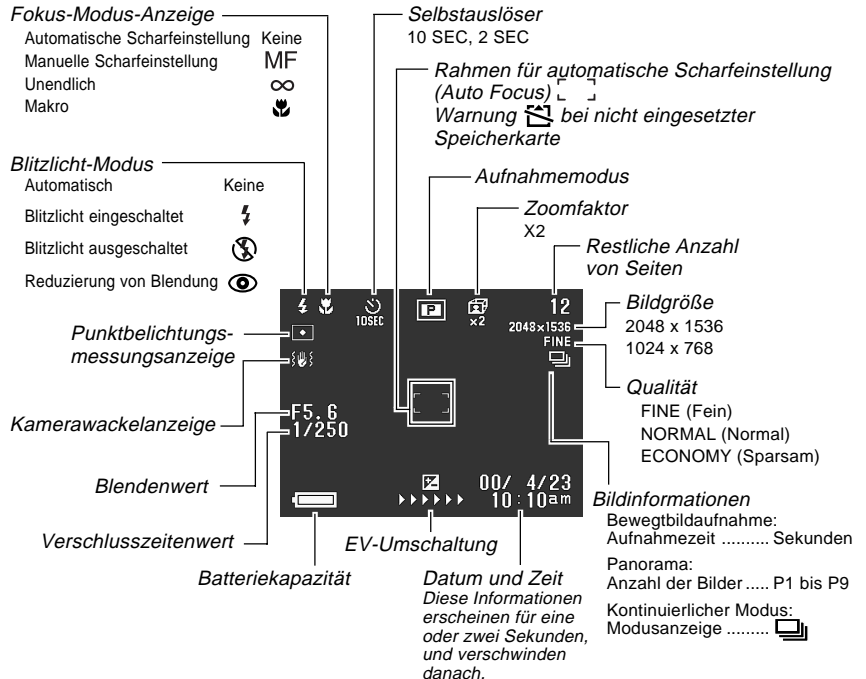
- Wenn sowohl die Betriebsleuchte als auch die Blitzlichtleuchte blinkt, erscheint eine Fehlermeldung am Monitorbildschirm, unabhängig davon, ob der Monitorbildschirm ein- oder ausgeschaltet wurde.

MONITORBILDSCHIRM

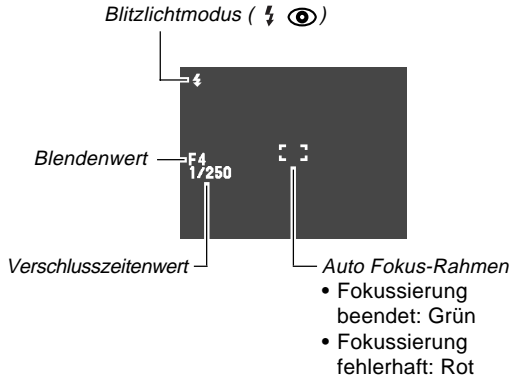
Durch Drücken der DISP-Taste erscheinen verschiedene Anzeigen auf dem Monitorbildschirm.



REC-Modus (Aufnahmemodus)



Anzeige bei halb gedrücktem Verschlussauslöseknopf



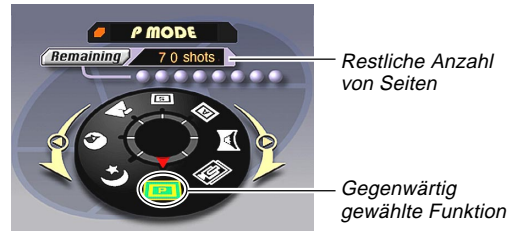
- Die Blitzlichtanzeige zeigt an, dass das Blitzlicht gezündet wird (wenn die Blitzlichtautomatik gewählt ist).

WICHTIG!

Ein falsche eingestellter Wert für Blende oder Verschlusszeit führt dazu, dass der entsprechende Wert am Monitorbildschirm Orange erscheint.

Aufnahmemodusanzeige

Drücken Sie die MODE-Taste in dem REC-Modus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Taste, um das Icon der gewünschten Funktion an die Unterseite des Reglers zu bringen (wodurch diese zur gewählten Funktion wird), und drücken Sie danach die SET-Taste.

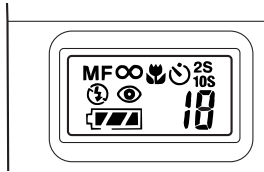


Aufnahmemodus-Anzeigen

	P-Modus (Normal)		S-Modus (Automatischer Modus mit Verschlusszeit-Priorität)
	Bewegtbild		
	Panorama		Landschaft
	A-Modus (Automatischer Modus mit Blenden-Priorität)		Portrait
			Nachtszene

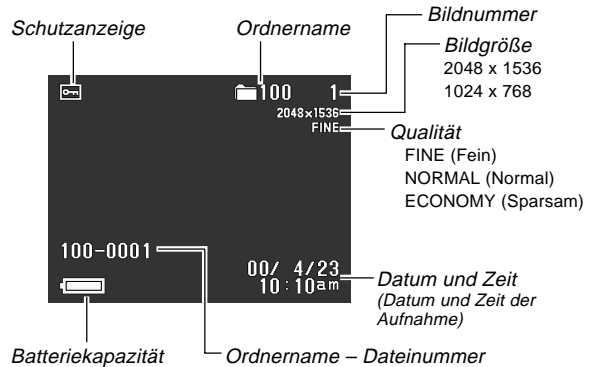
Anzeigedisplay

Das an der Oberseite der Kamera angeordnete Anzeigedisplay zeigt während der Aufnahme von Bildern die verschiedenen Statusanzeigen der Kamera an. Das Anzeigedisplay ist besonders dann nützlich, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist.



MF	Indikator für manuellen Modus		Batteriekapazität
			Indikator für Makro-Modus
∞	Indikator für unendlich		
	Indikator für ausgeschaltetes Blitzlicht		Selbstauslöser-Zeiteinstellung
	Indikator für Blendungsreduzierung (Vermeidung von roten Augen)	Nummer	Verbleibende Anzahl der Bilder/Bildnummer

PLAY-Modus (Wiedergabemodus)



Die obigen Anzeigen erscheinen nur dann, wenn das Anzeigedisplay mit der DISP-Taste eingeschaltet wurde.

Änderung der Anzeigesprache

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Anzeigesprache zwischen Englisch und Japanisch umzuschalten.

1. Die MENU-Taste drücken.
2. Wählen Sie "Set Up" → "Language".
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Menübildschirme

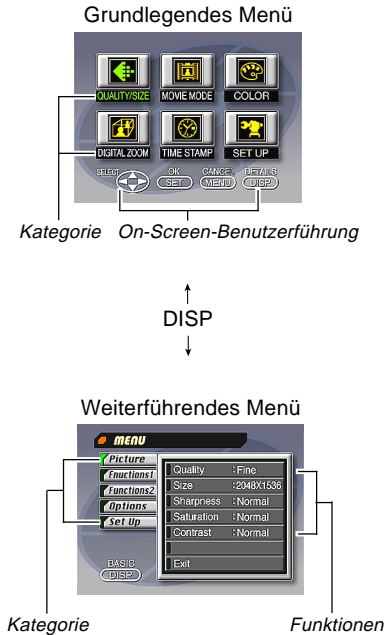
Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüanzeige zu erhalten. Der Inhalt der Menüanzeige hängt davon ab, ob Sie den PLAY- oder REC-Modus aktiviert haben.

Es gibt zwei Menüformate: Das grundlegende und das weiterführende Menüformat. Das grundlegende Menü zeigt die für die grundlegenden Funktionen erforderlichen Einstellungen an, wogegen das weiterführende Menü die Einstellungen für alle Funktionen einschließt. Drücken Sie die DISP-Taste bei am Display angezeigter Menüanzeige, um zwischen dem grundlegenden Menü und dem weiterführenden Menü umzuschalten.

In dieser Bedienungsanleitung wird immer das grundlegende Menü für Posten verwendet, die sowohl im grundlegenden Menü als auch im weiterführenden Menü erscheinen.

- Für weitere Informationen zum Inhalt der Menüs sich auf die Abschnitte "Verwendung der REC-Menüs" auf Seite G-74 und "Verwendung der PLAY-Menüs" auf Seite G-85 beziehen.

Anzeigebeispiel: REC-Modus



Ausführung von Menüeinstellungen

1. Während sich die Kamera in dem REC- oder PLAY-Modus befindet, drücken Sie die MENU-Taste.
2. DISP drücken, um zwischen dem grundlegenden und weiterführenden Menü umzuschalten.
3. Die [▶]-, [◀]-, [▼]- und [▲]-Tasten verwenden, um die gewünschte Kategorie bzw. Funktion zu wählen, dann die SET-Taste drücken.
 - [▶] [◀] [▼] [▲]: Wahl eines Postens
 - SET : Führt eine Wahl aus.
 - MENU : Kehrt an die vorhergehende Bildschirmanzeige zurück oder bricht die Einstellungen ab.
 - Nehmen Sie die Einstellungen in Übereinstimmung mit den Anweisungen vor, die am Monitorbildschirm angezeigt werden.
4. Nachdem die gewünschten Einstellungen eingegeben wurden, wählen Sie "Exit"; drücken Sie dann die SET-Taste.

SPEICHERKARTEN

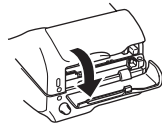
Diese Kamera verwendet eine Speicherkarte (CompactFlash-Karte oder Microdrive) als Bildspeicher.

WICHTIG!

- Unbedingt darauf achten, dass die Stromversorgung der Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wird, auf richtige Ausrichtung der Karte achten. Achten Sie darauf, dass die richtige Seite der Karte nach oben weist und Sie das richtige Ende der Karte in die Kamera einsetzen.

Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

1. Öffnen Sie den Deckel des Speicherkartenschlitzes.



2. Die Speicherkarte gemäß Abbildung in den Schlitz schieben und bis zum Anschlag hineindrücken.

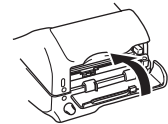
- Wenn die Auswurf-taste herausgeschoben ist, drücken Sie die Taste hinein, bevor die Speicherkarte in den Schlitz eingeschoben wird.

Auswurf-taste



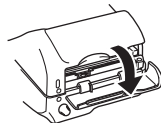
Mit Pfeil markierte Fläche

3. Den Deckel des Speicherkartenschlitzes schließen.



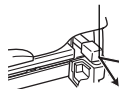
Entfernen einer Speicherkarte aus der Kamera

1. Öffnen Sie den Deckel des Speicherkartenschlitzes.

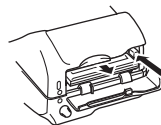


2. Die Auswurf-taste drücken, sodass diese an der Kamera hervorsteht.

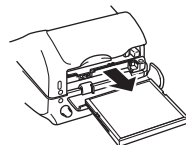
Auswurf-taste



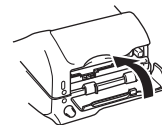
3. Die Auswurf-taste nochmals drücken, um die Karte auszuwerfen.



4. Die Speicherkarte entfernen.



5. Den Deckel des Speicherkartenschlitzes schließen.



WICHTIG!

- Nur Speicherkarten in den Speicherkartenschlitz einsetzen. Das Einsetzen eines anderen Typs von Karte kann zu Fehlbetrieb führen.
- Sollte Wasser oder Fremdmaterial in den Speicherkartenschlitz gelangen, sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzgerät abtrennen und Ihren Fachhändler oder den nächsten CASIO Kundendienst aufsuchen.
- Niemals die CompactFlash-Karte auswerfen, wenn der Kartenschlitz nach unten gerichtet ist. Anderenfalls kann die CompactFlash-Karte herausfallen, wodurch die auf der Karte abgespeicherten Bilddaten korruptiert werden können.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die Betriebsleuchte oder Kartenzugriffleuchte blinkt. Anderenfalls können die aufgezeichneten Bilder verloren oder die Speicherkartendaten korruptiert werden.

Formatierung einer Speicherkarte

Sie können eine Speicherkarte formatieren, um alle darauf abgespeicherten Daten zu löschen.

WICHTIG!

- Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle auf der Karte abgespeicherten Bilder gelöscht, auch wenn manche oder alle Bilder geschützt sind (Seite G-89).
- Die durch den Formatierungsvorgang einer Speicherkarte gelöschten Daten können nicht wiedergewonnen werden! Überprüfen Sie daher genau die auf einer Speicherkarte abgespeicherten Daten, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.

1. Die MENU-Taste drücken.
2. Wählen Sie “Set Up” → “Format”.
3. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung wählen Sie “Yes”, um mit dem Formatieren der Karte zu beginnen.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte

- Mit der Kamera können nur dann Bilder aufgenommen werden, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.
- Nur CASIO CompactFlash-Karten verwenden. Richtiger Betrieb mit anderen Speicherkarten kann nicht gewährleistet werden.
- Statische Elektrizität, elektrisches Rauschen und andere elektrische Probleme können Korruption und sogar Verlust der auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten verursachen. Daher sollten Sie immer Schutzkopien von wichtigen Bildern auf einem anderem Speichermedium (magnetisch-optische Disk, Diskette, Computer-Festplatte usw.) anfertigen.
- Probleme mit der Speicherkarte können behoben werden, indem die Speicherkarte neu formatiert wird (Seite G-117). Durch das Neuformatieren einer Speicherkarte werden alle auf dieser Karte abgespeicherten Bilder gelöscht; Sie können aber die gewünschten Bilder von der Speicherkarte auf die Festplatte Ihres Computers kopieren, bevor Sie die Speicherkarte neu formatieren. Falls Sie die Aufnahme von Bildern an einem Ort planen, an dem Sie keinen Zugang zu einem Computer haben, dann sollten Sie eine oder zwei zusätzliche Speicherkarten für den Fall mitbringen, dass Sie unvorhergesehene Probleme mit der Speicherkarte haben.
- Das Formatieren wird für jede Speicherkarte empfohlen, von der vermutet wird, dass sie korrumpierte Bilddaten enthält (aufgrund eines DECODE ERROR, ungewöhnlicher Bildfarben, verformter Bilder), sowie für neu gekaufte Speicherkarten.

- Bevor Sie mit einem Formatierungsvorgang beginnen, einen vollständigen Satz neuer Batterien (Alkali oder Lithium) in die Kamera einsetzen oder das Netzgerät für die Stromversorgung an die Kamera anschließen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung während des Formatierungsvorgangs führt zu falscher Formatierung, so dass die Speicherkarte nicht verwendet werden kann.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des IBM Microdrives

Die Kompatibilität dieser Kamera mit dem IBM Microdrive wird von CASIO bestätigt. Sie sollten jedoch die folgenden wichtigen Punkte beachten, wenn Sie den IBM Microdrive verwenden.

- Bitte lesen Sie die mit dem Microdrive mitgelieferte Dokumentation vor dessen Verwendung aufmerksam durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Microdrive während der normalen Verwendung erhitzt. Achten Sie auf diesen Punkt, wenn Sie ihn von der Kamera abnehmen.
- Vermeiden Sie starken Druck an der Etikettenseite des Microdrive, wenn Sie diesen von der Kamera abnehmen. Starker Druck kann interne Komponenten beschädigen und zu Fehlbetrieb führen.
- Schalten Sie niemals die Stromversorgung der Kamera aus und setzen Sie niemals die Kamera starken Stößen aus, während die Kartenzugriffleuchte leuchtet. Anderenfalls kann es zu Fehlbetrieb des Microdrive kommen.
- Bei dem Microdrive handelt es sich um ein Präzisionsgerät. Falls Sie die Kamera fallen lassen, kann es zu Fehlbetrieb des Microdrive kommen, auch wenn die Kamera nicht beschädigt wird. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn der Microdrive an der Kamera angebracht ist.

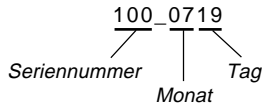
- Der Microdrive weist eine sehr hohe Speicherkapazität auf. Daher können bestimmte Operation relativ lang dauern.
- Der Microdrive arbeitet in Gebieten mit niedrigem Luftdruck vielleicht nicht richtig. Daher sollten Sie eine Verwendung des Microdrive in großer Höhe vermeiden.
- Ein Microdrive verbraucht wesentlich mehr Strom als eine CompactFlash-Karte. Abhängig von der Verwendung des Microdrive kann dadurch die Batterielebensdauer stark reduziert werden. Bei Verwendung von Alkalibatterien führen bestimmte Betriebsbedingungen und Batteriemarken dazu, dass die Batterien fast unmittelbar nach dem Einsetzen von neuen Batterien entladen werden. Für die Verwendung mit dem Microdrive werden daher aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien oder Lithiumbatterien zur Stromversorgung der Kamera empfohlen.
- Bei niedriger Batteriespannung kann die erforderliche Zeitdauer zwischen den einzelnen Aufnahmen zunehmen. Dieses längere Intervall dient zum Schutz des Microdrive.

Im Falle von Fehlbetrieb des Microdrive

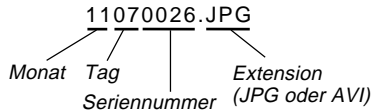
- Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Microdrive gekauft haben, oder an den in der mit dem Microdrive mitgelieferten Dokumentation erwähnten Kundendienst.
- CASIO führt keine Wartung und keinen Kundendienst für den Microdrive aus.
- Achten Sie darauf, dass CASIO keine Verantwortung für Datenverluste übernimmt, die auf die Verwendung des Microdrive zurückzuführen sind.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarten-Ordner

- Diese Kamera legt automatisch Ordner (Verzeichnisse) auf der Speicherkarte an, und versieht sie mit Namen, die auf dem Datum basieren (Monat und Tag). Jedes Bild, das Sie aufzeichnen, wird automatisch in einem Ordner abgelegt, der dem Aufzeichnungsdatum entspricht.
- Es können bis zu 900 Ordner auf einer einzelnen Speicherkarte angelegt werden. Nachstehend wird ein typischer Ordnername erläutert.



- Es lassen sich bis zu 250 Dateien (Abbildungen und andere Dateien) in jeden Ordner eingeben. Nachstehend wird ein typischer Dateiname erläutert.



- Wenn Sie das Speichern des 251sten Bildes in einem Ordner versuchen, kreierte die Kamera automatisch einen neuen Ordner und speichert das Bild dort ab.
- Die obige maximale Anzahl der Dateien und Ordner stellt das absolute Maximum dar. Die tatsächliche Anzahl an Ordnern und Dateien kann vielleicht weniger betragen, abhängig von der Kapazität der Speicherkarte und der Größe jedes Bildes.
- Panorama-Bilder werden in Mehrfach-Abbildungen zerlegt und dann auf der Speicherkarte abgespeichert.
- Für weitere Hinweise zur Verwaltung von Dateien und Ordnern beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Verwendung der CompactFlash-Karte mit Ihrem Computer" auf Seite G-106.

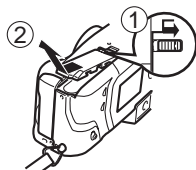
STROMVERSORGUNG

Diese Kamera weist eine Zwei-Weg-Stromversorgung auf, die Sie entweder Batterien (Mignon-Alkali-, Lithium- oder Ni-MH-Batterien) oder Netzstrom verwenden lässt.

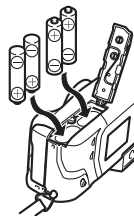
Einsetzen der Batterien

Unbedingt darauf achten, dass die Stromversorgung der Kamera ausgeschaltet ist, wenn die Batterien eingesetzt oder ausgetauscht werden.

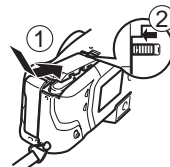
- 1. An der Unterseite der Kamera schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels gegen die Rückseite der Kamera (①), um den Deckel zu entriegeln.**
- 2. Drücken Sie den Batteriefachdeckel nieder und schieben Sie ihn gegen die Seite der Kamera, um ihn freizugeben; danach schwingen Sie den Deckel nach oben, um ihn zu öffnen (②).**



- 3. Setzen Sie die Batterien so ein, dass ihre positiven (+) und negativen (-) Enden gemäß Abbildung ausgerichtet sind.**



- 4. Schwingen Sie den Batteriefachdeckel in seine geschlossene Position und schieben Sie ihn danach gegen die Mitte der Kamera, um ihn zu sichern (①).**



- 5. Schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels gegen die Vorderseite der Kamera, um den Deckel zu verriegeln (②).**

Nur **Alkali-**, **Lithium-** oder **Ni-MH-**Batterien verwenden. Niemals Mangan-Batterien verwenden (siehe Vorichtsmaßnahmen auf der nächsten Seite).

- Darauf achten, dass der Batteriefachdeckel verriegelt ist. Anderenfalls kann sich der Deckel öffnen, wodurch persönliche Verletzungen und korruptierte Bilddaten verursacht werden können.

Standard-Batterielebensdauer

Diese Kamera kann von Mignon-Alkali-, Lithium- oder Ni-MH-Batterien mit Strom versorgt werden.

Die unten aufgeführten Batterielebensdauer-Referenzwerte bezeichnen die Zeitspannen bei normaler Temperatur (25°C), bis die Stromversorgung aufgrund eines Versagens der Batterien automatisch ausgeschaltet wird. Sie gewährleisten jedoch nicht, dass die Batterien über die angegebenen Zeitspannen arbeiten. Die Batterielebensdauer wird durch niedrige Temperaturen und fortgesetzte Verwendung reduziert.


Typ der Operation	Mignon-Alkali-Batterien LR6	Mignon-Lithium-Batterien FR6	Mignon-Ni-MH-Batterien NP-H3
Kontinuierliche Wiedergabe	145 Minuten	270 Minuten	170 Minuten
Kontinuierliche Aufnahme	210 Aufnahmen	900 Aufnahmen	660 Aufnahmen

- Die obigen Zahlen sind ungefähre Werte.
- Die obigen Richtlinien beruhen auf den folgenden Batterietypen:
Alkali: MX1500 (Mignon) DURACELL ULTRA
Lithium: Energizer
- Die Batterielebensdauer variiert mit der Marke.
- Die Zahlen beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme unter den folgenden Bedingungen.
Blitzlicht ausgeschaltet
Eine Betätigung des ZOOM-Schiebeschalter zwischen T (Tele) und W (Weitwinkel)

Falls unter den obigen Bedingungen ein Bild pro Minute aufgenommen wird, reduziert sich die Batterielebensdauer auf ein Sechstel des oben angegebenen Wertes.

Die Batterielebensdauer hängt stark von der Verwendung des Blitzlichts, des Zooms und anderer Funktionen sowie von der Zeitdauer ab, während der Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen.

● Tipps für längere Batterielebensdauer

- Die -Taste verwenden, um das Blitzlicht auszuschalten, wenn dieses nicht benötigt wird.
- Sie können auch die Stromspareinstellungen (Seite G-43) verwenden, um unerwünschten Verbrauch von Batteriestrom vorzubeugen, wenn Sie ein Ausschalten der Kamera vergessen.

● Lebensdauer von Alkalibatterien

Die tatsächliche Lebensdauer von Alkalibatterien wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst, einschließlich der Marke der Batterien, der Lagerzeit der Batterien vor deren Verwendung, der Temperatur während der Aufnahme und den fotografischen Bedingungen. Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung von Lithiumbatterien oder Ni-MH-Batterien, die eine längere Lebensdauer als Alkalibatterien aufweisen.

Die nachfolgenden Beispiele zeigen, wie die Lebensdauer von Alkalibatterien unter verschiedenen Bedingungen ändern.

Beispiel 1: Intermittierende Verwendung der Kamera verkürzt die Batterielebensdauer.

Bedingungen

- Temperatur: 25°C
- Wiederholen Sie einen Zyklus von einer Aufnahme pro Minute für 10 Minuten, gefolgt von einer Minute Wiedergabe und danach neun Minuten ausgeschalteter Stromversorgung (Stromversorgung einschalten, Objektiv vollständig ausfahren, Objektiv halb einfahren, Objektiv vollständig ausfahren, Bild aufnehmen, Stromversorgung ausschalten).
- Blitzlicht eingeschaltet
Ungefähre Batterielebensdauer: 35 Minuten (35 Aufnahmen)

Beispiel 2: Niedrige Temperatur kann die Batterielebensdauer verkürzen.

Bedingungen

- Temperatur: 0°C
Ungefähre Batterielebensdauer: 8 Minuten (8 Bilder)

● Über die aufladbaren Batterien

- Verwenden Sie nur Nickel-Metallhydrid-Batterien (NP-H3), die bei Ihrem Fachhändler als Optionen für diese Kamera erhältlich sind. Richtiger Kamerabetrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn andere aufladbare Batterien verwendet werden.
Netz/Ladegerät (für einen Satz von 4 Batterien) BC-3HA
Satz aus 4 Nickel-Metallhydrid-Batterien/Schnellladegerät BC-1HB4
Nickel-Metallhydrid-Batterien (Satz aus 4 Batterien) NP-H3P4
- Achten Sie darauf, dass alle vier Batterien immer als Satz zusammengehalten werden, sowohl für das Aufladen als auch für die Stromversorgung der Kamera. Das Mischen von Batterien von verschiedenen Sätzen kann die Gesamtlebensdauer der Batterien verkürzen und Fehlbetrieb der Kamera verursachen.
- Die aufladbaren Batterien können nicht aufgeladen werden, während sie in die Kamera eingesetzt sind.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Batterien



Falsche Verwendung bzw. falsche Handhabung der Batterien kann zu einem Auslaufen oder Bersten führen und die Gefahr ernsthafter Beschädigungen Ihrer Kamera hervorrufen. Daher unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen einhalten, um Probleme mit den Batterien zu vermeiden.











- Mit dieser Kamera nur Alkali- LR6 (AM-3) Lithium- FR6 oder Ni-MH (Nickel-Metallhydrid)-Trockenbatterien verwenden. Niemals alte und neue Batterien mischen. Anderenfalls kann es zu einem Bersten der Batterien oder zu einem Auslaufen von Batterieflüssigkeit kommen, wodurch es zu Feuergefahr oder persönlichen Verletzungen kommen kann.
- Achten Sie immer auf richtige Ausrichtung der positiven (+) und negativen (-) Enden der Batterien, wie es an der Kamera markiert ist. Falsches Einsetzen der Batterien kann zu einem Bersten der Batterien oder zu einem Auslaufen von Batterieflüssigkeit führen, wodurch es zu persönlichen Verletzungen oder Verschmutzung von benachbarten Objekten kommen kann.
- Die Batterien aus der Kamera entfernen, wenn die Kamera für länger als zwei Wochen nicht verwendet werden soll.

- Niemals die Batterien aufladen, niemals direkte Verbindung der beiden Enden einer Batterie gestatten und niemals die Batterien zerlegen.
- Die Batterien niemals direkter Wärme aussetzen und auch nicht in ein Feuer werfen. Anderenfalls besteht Explosionsgefahr.
- Niemals Batterien unterschiedlicher Typen mischen.
- Entladene Batterien können auslaufen und Ihre Kamera ernsthaft beschädigen. Daher entladene Batterien möglichst sofort aus der Kamera entfernen.
- Die für die Stromversorgung der Kamera verwendeten Batterien erwärmen sich normalerweise während der Entladung.

Anzeige für niedrige Batteriespannung

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Batteriekapazitätsanzeige am Monitorbildschirm und am Anzeigendisplay ändert, wenn Batteriestrom verbraucht wird. Tauschen Sie alle vier Batterien möglichst sofort aus, wenn ihre Kapazität zu tief abgesunken ist. Falls Sie die Kamera weiterhin verwenden, wenn der Batteriepegel auf  oder  abgesunken ist, wird die Stromversorgung der Kamera automatisch ausgeschaltet.

Batteriekapazität	Hoch \longleftrightarrow Niedrig
Monitorbildschirm	 \rightarrow  \rightarrow  \rightarrow 
Anzeigendisplay	 \rightarrow  \rightarrow  \rightarrow 

Ausschaltautomatik (nur bei Batteriebetrieb)

Die Ausschaltautomatik schaltet die Stromversorgung der Kamera aus, wenn Sie für eine bestimmte Periode keine Operation an der Kamera ausführen. Für Einzelheiten über das Spezifizieren der Betriebsperiode der Ausschaltautomatik siehe Seite G-43.

- Um die Stromversorgung wieder herzustellen, schalten Sie einfach erneut die Stromversorgung ein.

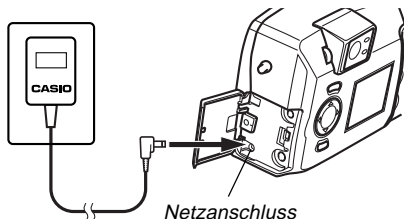
WICHTIG!

Die Abschaltautomatik arbeitet nicht unter den folgenden Bedingungen.

- Während der Slide Show-Funktion. (Seite G-83)
- Bedienung der Kamera über einen Computer oder Drucker, der mit einem Kabel oder an der USB-Schnittstelle bzw. über eine Infrarot-Verbindung angeschlossen ist (Seiten G-99, G-103).
- Wenn das Netzgerät an die Kamera angeschlossen ist.

Verwendung von Netzstrom

Verwenden Sie das optionale Netzgerät (AD-C620) oder das Netz/Ladegerät (BC-3HA) für die Stromversorgung der Kamera.



Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Netzgerätes

- Niemals eine Netzdose verwenden, deren Spannung von dem auf dem Netzgerät angegebenen Nennwert abweicht. Anderenfalls kann es zu Feuer- und Stromschlaggefahr kommen. Nur das für diese Kamera spezifizierte optionale Netzgerät verwenden.
- Sollte das Kabel des Netzgerätes beschädigt werden (freiliegende innere Drähte), ein neues Netzgerät von einem CASIO Kundendienst besorgen. Ein beschädigtes Netzgerätekabel führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Nur das Netzgerät AD-C620 verwenden. Bei Verwendung eines anderen Netzgerätes kann es zu Beschädigung der Kamera kommen, die von der Garantie nicht gedeckt ist.



VORSICHT



VORSICHT

- Wenn das Netzgerät von der Netzdose abgezogen wird, unbedingt das Netzgerät und nicht das Kabel halten.
- Das Kabel des Netzgerätes nicht zu stark abbiegen, nicht verdrehen und auch nicht daran ziehen. Niemals das Kabel des Netzgerätes verlängern, indem ein Draht angespleißt wird.

- Schalten Sie unbedingt die Stromversorgung der Kamera aus, bevor Sie das Netzgerät anschließen.
- Immer die Stromversorgung der Kamera ausschalten, bevor das Netzgerät abgetrennt wird, auch wenn Batterien in die Kamera eingesetzt sind. Anderenfalls schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn Sie das Netzgerät abtrennen. Dabei besteht das Risiko einer Beschädigung der Kamera, wenn Sie das Netzgerät abtrennen, ohne vorher die Stromversorgung auszuschalten.
- Das Netzgerät erwärmt sich etwas nach längere Verwendung. Dies ist jedoch normal und stellt keine Störung dar.
- Nach der Verwendung der Kamera, diese ausschalten und das Netzgerät von der Netzdose abziehen.
- Die Kamera schaltet automatisch auf den Betrieb mit dem Netzgerät um, wenn das Netzgerät an die Kamera angeschlossen wird.
- Immer das Netzgerät für die Stromversorgung der Kamera verwenden, wenn diese an einen Computer angeschlossen ist.

Einstellungen der Stromsparfunktion

Die nachfolgenden beschriebenen Einstellungen lassen Sie die Auslösezeiten der Schlaffunktion und Ausschaltautomatik spezifizieren, die beim Einsparen von wertvollem Batteriestrom mithelfen.

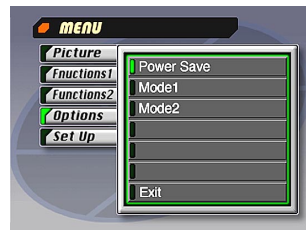
SLEEP Der Monitorbildschirm schaltet auf den Schlafstatus, wenn für eine spezifizierte Periode im Aufnahmemodus keine Operation ausgeführt wird. Die volle Stromversorgung wird wieder hergestellt, wenn Sie eine beliebige Taste drücken. Sie können 30 Sekunden, eine Minute oder 2 Minuten bis zum Ansprechen der Schlaffunktion spezifizieren oder diese Einstellung vollständig ausschalten.

AUTO POWER OFF Die Ausschaltautomatik schaltet die Stromversorgung der Kamera aus, wenn für fünf Minuten in dem PLAY-Modus bzw. zwei oder fünf Minuten in dem REC-Modus keine Operation ausgeführt wird.

- AUTO POWER OFF weist Vorrang auf, wenn sowohl SLEEP als auch AUTO POWER OFF auf eine Triggerzeit von 2 Minuten eingestellt sind. Dies bedeutet, dass die Stromversorgung der Kamera ausgeschaltet wird, wenn keine Operation nach zwei Minuten ausgeführt wird.

Einstellen der SLEEP- und AUTO POWER OFF-Triggerzeiten

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "Options" → "Power Save" → "Power Save".
 - "Options" erscheint nur am weiterführenden Menü.



4. Die [▼]- und [▲]-Tasten verwenden, um "Sleep" oder "Auto Power Off" zu wählen.
5. Wählen Sie die Triggerzeit, die Sie einstellen möchten.
6. Wenn die gewünschten Einstellungen ausgeführt wurden, drücken Sie die SET-Taste.
7. Wählen Sie "Exit".

Initialisierung der Stromspar-Triggerzeiten

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die SLEEP- und AUTO POWER OFF-Triggerzeiten auf ihre werksseitigen Vorgaben (SLEEP: 1 Minute, AUTO POWER OFF: 2 Minuten) zurückzustellen.

WICHTIG!

Achten Sie darauf, dass durch den folgenden Vorgang für die Initialisierung der Stromspar-Triggerzeiteinstellungen auch der Modusspeicher (Seite G-73) initialisiert wird.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "Options" → "Power Save" → "Power Save".
 - "Options" erscheint nur am weiterführenden Menü.
4. Die [▼]- oder [▲]-Taste verwenden, um "Sleep" oder "Auto Power Off" zu wählen.
5. Wählen Sie "Restore".
6. Wählen Sie "Exit".

EINSTELLEN DES AKTUELLEN DATUMS UND DER ZEIT

Verwenden Sie die folgenden Vorgänge, um das aktuelle Datum und die Zeit einzustellen und das Datumsformat zu wählen.

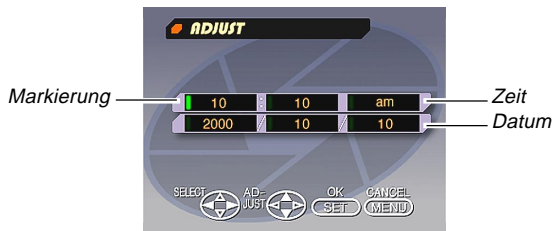
Wenn Sie ein Bild aufnehmen, werden die Zeit und das Datum der Aufnahme gemäß der Daten von der eingebauten Uhr der Kamera registriert. Sie können auch die TIME STAMP-Funktion verwenden, um das Datum und die Zeit auf das Bild "aufzustempeln".

WICHTIG!

- Die Uhrzeit- und Datumseinstellungen werden gelöscht, wenn die Kamera ungefähr 24 Stunden ohne Stromversorgung über die Batterie oder das Stromnetz belassen wird. In diesem Fall muss die Stromversorgung eingeschaltet und die Datumseinstellungen erneut eingegeben werden, bevor die Kamera benutzt wird.
- Eine blinkende Zeitanzeige zeigt an, dass die Zeit- und Datumseinstellungen gelöscht wurden. Verwenden Sie den auf dieser Seite beschriebenen Vorgang für die richtigen Zeit- und Datumseinstellungen.
- Falls Sie die in die Kamera eingebaute Uhr nicht auf das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit einstellen, werden alle Bilder mit dem Vorgabedatum und der Vorgabezeit aufgenommen, welche wahrscheinlich nicht Ihrem richtigen aktuellen Datum und Ihrer richtigen aktuellen Zeit entsprechen. Stellen Sie daher die Uhr richtig ein, bevor Sie die Kamera verwenden.

Einstellen von Datum und Zeit

1. Die MENU-Taste drücken.
2. Wählen Sie "Set Up" → "Date" → "Adjust".



3. Das aktuelle Datum und die Zeit einstellen.

- Drücken Sie die [▼]- und [▲]-Taste, um den Wert oder die Einstellung an der Position der grünen Markierung zu ändern.
- In den Menüs wird der gegenwärtig gewählte Posten durch die Farbe Grün gekennzeichnet. Entweder ist der Menüposten in Grün hervorgehoben, oder eine grüne Markierung erscheint links von dem Menüposten, um diesen als angewählt zu identifizieren.
- Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um die grüne Markierung an die Einstellung zu bringen, die Sie ändern möchten.

- Nachdem Sie alle Einstellungen am Monitorbildschirm ausgeführt haben, die SET-Taste drücken, um diese zu registrieren.

Wählen des Datumsformats

Beispiel: 1. Feb. 2000

Sie können jedes der folgenden Formate für das obige Datum wählen: 00/2/1, 1/2/00, 2/1/00.

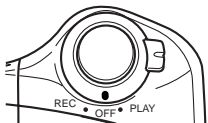
- Die MENU-Taste drücken.
- Wählen Sie "Set Up" → "Date" → "Style".



- Die [▼]- und [▲]-Tasten verwenden, um das gewünschte Datumsformat zu wählen, und danach die SET-Taste drücken.

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung der Kamera

Drehen Sie den POWER/Funktionsschalter, um die Stromversorgung der Kamera ein- oder auszuschalten.



REC : Die Stromversorgung ist eingeschaltet und der REC-Modus (Aufnahmemodus) ist gewählt.

PLAY : Die Stromversorgung ist eingeschaltet und der PLAY-Modus (Wiedergabemodus) ist gewählt.

OFF : Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.

WICHTIG!

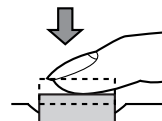
- Schalten Sie niemals die Stromversorgung bei am Objektiv angebrachtem Objektivdeckel oder bei nach unten gerichtetem Objektiv ein.
- Um die Stromversorgung wieder herzustellen, nachdem Sie durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wurde, drehen Sie den POWER/Funktionsschalter auf OFF und danach zurück auf REC oder PLAY.

Verwendung des Verschlussauslöseknopfes

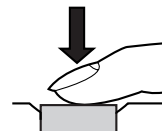
Die folgenden Schritte beschreiben, wie der Verschlussauslöseknopf zu betätigen ist, damit die Scharfeinstellautomatik (Auto Focus) das Bild scharf einstellen kann.

1. Den Verschlussauslöseknopf etwa halb eindrücken.

- Die Scharfeinstellautomatik stellt automatisch das Bild scharf ein.
- Die Betriebsleuchte leuchtet grün und der Auto-Fokus-Rahmen am Monitorbildschirm wird grün, wenn die automatische Fokuseroperation beendet ist.



2. Den Verschlussauslöseknopf vollständig niederdrücken, um das Bild aufzunehmen.

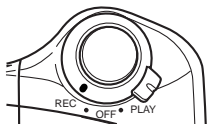


Grundlegende Aufnahmeoperation

Nachfolgend ist die grundlegende Operation für die Aufnahme von Bildern beschrieben. Diese Abschnitt beschreibt die Bedienung in dem P-Modus (Program AE), der automatisch die Einstellungen für Blende und Verschlusszeit ausführt und Sie Bilder in Intervallen von etwa 2 Sekunden aufnehmen lässt. Achten Sie darauf, dass dieses Intervall länger werden kann, wenn Sie fortlaufend mehr als fünf Bilder aufnehmen.

1. Drehen Sie den POWER/Funktionsschalter auf REC.

- Nehmen Sie unbedingt den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.



2. Nachdem Sie das Bild am Monitorbildschirm zusammengestellt haben, den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken und in dieser Position festhalten.



- Der Monitorbildschirm wird momentan leer, wenn Sie den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken.
- Die Scharfeinstellautomatik (Auto Focus) der Kamera stellt nun das Bild automatisch scharf ein.
- Die Betriebsleuchte leuchtet grün und der Auto-Fokus-Rahmen am Monitorbildschirm wird grün, wenn die automatische Fokuseroperation beendet ist.
- Falls Sie den Sucher zur Zusammenstellung des Bildes verwenden möchten, drücken Sie die DISP-Taste wiederholt, um den Monitorbildschirm auszuschalten.
- Darauf achten, dass das Objektiv, der Entfernungssensor und der Lichtsensor nicht von Ihren Fingern abgedeckt werden.
- Drücken Sie den Verschlussauslöseknopf vorsichtig, ohne dabei die Kamera zu bewegen.

3. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Betrieb der Scharfeinstellautomatik (Auto Focus) beendet ist (Betriebsleuchte leuchtet grün), den Verschlussauslöseknopf vollständig niederdrücken, um das Bild aufzunehmen.

- Die aufgenommenen Bilder werden vorübergehend in einem Puffer gespeichert, von wo aus sie automatisch auf die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte übertragen werden. Sie können weiterhin Bilder aufnehmen, so lange Platz in dem Puffer vorhanden ist.
- Durch das Drücken des Verschlussauslöseknopfes wird der Verschluss ausgelöst, auch wenn der Auto Fokus nicht richtig gearbeitet hat und das Bild unscharf ist.
- Bei längeren Verschlusszeiten und Telefoto-Aufnahmen wird die Verwendung eines Stativs für die Kamera empfohlen, um ein Verwackeln der Aufnahmen zu vermeiden.

WICHTIG!

Die Scharfeinstellautomatik (Auto Focus) arbeitet mit den folgenden Arten von Objekten nicht richtig.

- Einfarbige Wände oder Objekte mit geringem Kontrast
- Objekte mit starkem Gegenlicht
- Poliertes Metall oder andere stark reflektierende Objekte
- Jalousien oder andere horizontale Muster
- Mehrere Objekte mit unterschiedlichen Entfernungen von der Kamera
- Objekte in schlecht beleuchteten Bereichen
- Die Scharfeinstellautomatik (Auto Focus) kann auch nicht richtig arbeiten, wenn die Kamera instabil ist oder wackelt.

In diesen Fällen kann die Auto-Fokussfunktion nicht richtig arbeiten, was dadurch angezeigt wird, dass die Betriebsanzeige und der Auto-Fokus-Rahmen am Monitorbildschirm rot verbleiben. Wenn dies eintritt, auf den manuellen Modus für die Scharfeinstellung umschalten (Seite G-60). Nachfolgend sind die Festfokus-Entfernungen aufgeführt, wenn die Scharfeinstellautomatik nicht arbeitet.

Gut beleuchteter Ort: Mindestens 1,5 Meter
Mit Blitzlicht: Ca. 2 Meter

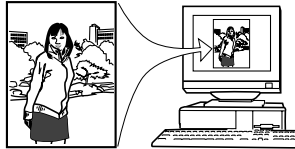
Abhängig von den tatsächlichen Bedingungen, zeigen eine grüne Betriebsleuchte und ein Rahmen für die automatische Scharfeinstellung (Auto Focus) nicht unbedingt ein scharf eingestelltes Bild an.

VORSICHT

- Niemals den Batteriefachdeckel öffnen, das Netzgerät von der Kamera abtrennen oder von der Netzdose abziehen, während die Betriebsleuchte und die Kartenzugriffleuchte grün blinken. Anderenfalls kann nicht nur das derzeitige Bild nicht abgespeichert werden, sondern es können auch die bereits im Speicher der Kamera abgespeicherten Bilddaten korumpiert werden.
- Fluoreszenzbeleuchtung flimmert mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Wenn die Kamera unter solchen Beleuchtungsverhältnissen in Räumen verwendet wird, kann es zu Helligkeits- oder Farbproblemen mit aufgenommenen Bildern kommen.

Feststellung der Orientierung der Kamera




Die Kamera stellt automatisch fest, ob sie vertikal oder horizontal orientiert ist, wenn Sie ein Bild aufnehmen; die Kamera speichert dabei die Orientierung gemeinsam mit den Bilddaten. Wenn Sie danach die Bilder unter Verwendung der gebündelten Photo Loader-Applikation wiedergeben, werden sie alle automatisch am Display orientiert.




Vorschau des zuletzt aufgezeichneten Bildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang für eine Vorschau des zuletzt aufgezeichneten Bildes, ohne den REC-Modus zu verlassen.

1. Halten Sie die PREVIEW/-Taste gedrückt, um das zuletzt aufgezeichnete Bild anzuzeigen.

- Das Bild verbleibt am Monitorbildschirm, so lange Sie die PREVIEW/-Taste gedrückt halten.
- Sie können die PREVIEW/-Taste auch in dem Bewegtbildmodus (Movie) verwenden.
- Die PREVIEW/-Taste führt keine Operation aus, wenn Sie sie unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung der Kamera oder nach dem Aufrufen des REC-Modus aus dem PLAY-Modus drücken.

Aufnahme von Bildern bei niedriger Batteriespannung

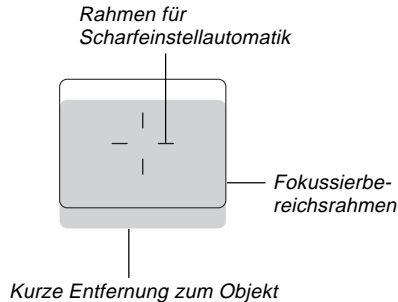
Um dem Verlust von ungeschützten Bilddaten vorzubeugen, werden die Bilder einzeln aufgezeichnet, wenn der Batteriepegel mit  oder niedriger angezeigt wird. Während des Speichervorganges erscheint die Meldung "Press (DISP) to cancel save." am Monitorbildschirm. So lange Sie die DISP-Taste nicht drücken, wird der Speichervorgang für einige Sekunden fortgesetzt. Tauschen Sie unbedingt alle vier Batterien möglichst sofort aus, wenn diese Meldung erscheint. Falls Sie die DISP-Taste bei am Monitorbildschirm angezeigter Meldung "Press (DISP) to cancel save." drücken, wird der Speichervorgang abgebrochen.

WICHTIG!

Die oben beschriebene Meldung erscheint nicht, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet oder die Kamera in den Bewegtbildmodus (Movie) geschaltet ist.

Verwendung des Suchers für die Aufnahme

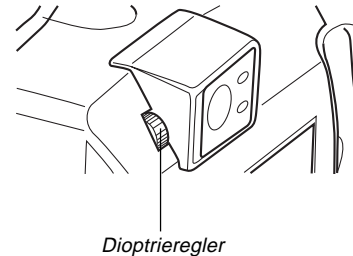
Die nachfolgenden Abbildungen zeigen, was Sie sehen, wenn Sie durch den Sucher blicken, um ein Bild für die Aufnahme zusammenzustellen.



Achten Sie darauf, dass der Rahmen für den Scharfeinstellbereich für Objekte gilt, die sich in einer Entfernung von drei Metern befinden. Ein unterschiedlicher Scharfeinstellbereich wird für näher gelegene oder weiter entfernte Objekte verwendet. Daher sollten Sie die MF/∞/☞/☞/☞-Taste verwenden, um auf den manuellen Modus (MF) oder den Makro-Modus (☞) umzuschalten, wenn die Entfernung zwischen der Kamera und dem Objekt 30 cm oder weniger beträgt.

- Der Monitorbildschirm wird automatisch eingeschaltet, wenn sich die Kamera in dem Makro-Modus befindet. Verwenden Sie den Monitorbildschirm für die Zusammenstellung des Bildes im Makro-Modus.
- Sie können den Dioptrieregler verwenden, um das Bild am Sucherbildschirm auf Ihre Sehschärfe einzustellen.
- Drehen Sie den Dioptrieregler, um das Bild im Sucher an Ihre Sehschärfe anzupassen.

** Die Scharfeinstellung des Sucherbildes ist außer Betrieb gesetzt, wenn die Kamera aus- oder auf den PLAY-Modus geschaltet ist.*



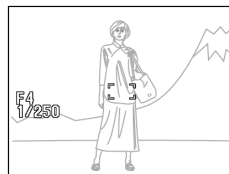
Verwendung der Fokusverriegelung

Normalerweise stellt die Scharfeinstellautomatik das im Rahmen für die Scharfeinstellautomatik befindliche Objekt automatisch scharf ein. Die Fokusverriegelung ist eine Technik, die Sie den Fokus an einem Objekt verriegeln und danach die Kamera bewegen lässt, sodass der Rahmen für die Scharfeinstellautomatik auf ein anderes Objekt gerichtet ist, wenn Sie die Aufnahme ausführen. Dadurch verbleibt das ursprüngliche Objekt scharf eingestellt, auch wenn an unterschiedliches Objekt um Rahmen für die Scharfeinstellautomatik gesehen werden kann.

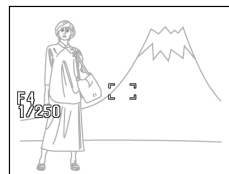
- Durch die Verriegelung des Fokus wird auch die Belichtungseinstellung verriegelt.

1. Den Rahmen für die Scharfeinstellautomatik mit dem Objekt ausrichten, das Sie verriegeln möchten, und den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken.

- Die Anzeige wird momentan dunkel, wenn Sie den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken.
- Der Rahmen für die Scharfeinstellautomatik wird grün, wenn das Bild scharf eingestellt ist.



2. Den Verschlussauslöseknopf halb eingedrückt behalten und die Kamera bewegen, um das gewünschte Bild zusammenzustellen.







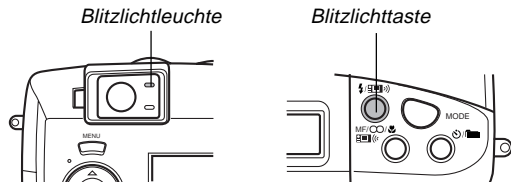
3. Den Verschlussauslöseknopf vollständig niederdrücken, um das Bild aufzunehmen.




Verwendung des Blitzlichts

Sie können das eingebaute Blitzlicht für Aufnahmen bei schlechter Beleuchtung verwenden.

1. Die -Taste drücken.


- Mit jedem Drücken der -Taste wird in der folgenden Reihenfolge durch die Betriebsarten des Blitzlichts geschaltet: Automatisch (Keine) → Ein () → Aus () → Reduzierung von Blendung (.



Anzeige	Blitzlichtmodus	Beschreibung
Keine	Automatisches Blitzlicht	Das Blitzlicht wird in Abhängigkeit von den Belichtungswerten automatisch in oder außer Betrieb gesetzt.
	Blitzlicht eingeschaltet	Das Blitzlicht wird immer ausgelöst, unabhängig von den Belichtungsbedingungen.
	Blitzlicht ausgeschaltet	Das Blitzlicht wird nicht ausgelöst, unabhängig von den Belichtungsbedingungen.
	Reduzierung von Blendung	Ein Vorblitz gefolgt von dem Blitz während der Aufnahme wird ausgelöst, um die Möglichkeit einer Blendung (rote Augen auf dem Bild) zu reduzieren.

- Der Monitorbildschirm wird leer und die Blitzlichtleuchte blinkt bernsteinfarbig, während das Blitzlicht aufgeladen wird.

Kamerawackelanzeige

Die -Anzeige (Verwackelungsanzeige der Kamera) erscheint am Monitorbildschirm, wenn der ZOOM-Schiebeschalter auf T (Telefoto) gestellt ist oder eine längere Verschlusszeit verwendet wird.


Blitzlichtanzeige

Wenn Sie den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken, erscheint das Blitzlicht-Icon am Monitorbildschirm und die Blitzlichtleuchte leuchtet (bernsteinfarbig), um damit anzuzeigen, dass das Blitzlicht ausgelöst wird, wenn Sie den Verschlussauslöseknopf ganz nieder drücken.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht niemals in Bereichen mit brennbaren oder explosiven Gasen verwenden. Anderenfalls besteht Feuer- und Explosionsgefahr.
- Das Blitzlicht niemals in Richtung auf eine Person, die ein Motorfahrzeug lenkt, auslösen. Anderenfalls kann der Fahrer geblendet werden, was zu einem Unfall führen kann.
- Niemals das Blitzlicht zu nahe an den Augen des Objektes auslösen. Die starke Lichtstärke von dem Blitzlicht kann zu Sehschäden führen, wenn das Blitzlicht zu nahe an den Augen ausgelöst wird, besonders bei Kleinkindern. Wenn das Blitzlicht verwendet wird, sollte sich die Kamera in einer Entfernung von mindestens einem Meter von den Augen des Objektes befinden.
- Darauf achten, dass Sie das Blitzlicht oder den Belichtungssensor nicht mit Ihren Fingern berühren oder abdecken. Anderenfalls können diese Komponenten verschmutzt bzw. der Blitzbetrieb beeinträchtigt werden.



- Sie sollten das Blitzlicht bei Entfernungen im Bereich von etwa 0,5 Meter bis zu 4 Meter verwenden (Werte bei vollständig geöffneter Blende). Außerhalb dieses Bereiches arbeitet das Blitzlicht nicht richtig.
- Abhängig von den Betriebsbedingungen (Typ der verwendeten Batterien, Temperatur usw.), werden für das Aufladen des Blitzlichts bis zu 10 Sekunden benötigt.
- Das Blitzlicht ist während Bewegtbild- und kontinuierlichen Aufnahmen außer Betrieb gesetzt, was dadurch angezeigt wird, dass das Blitzlicht-Icon am Monitorbildschirm erscheint.
- Das Blitzlicht wird bei niedriger Batteriespannung nicht aufgeladen. Die -Anzeige erscheint, um Sie zu warnen, dass das Blitzlicht nicht richtig ausgelöst wird, wodurch die Belichtung des Bildes beeinträchtigt werden kann. Falls dies eintritt, die Batterien möglichst sofort erneuern.
- Die Reduzierung von Blendung (Vermeidung von roten Augen) arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn die Kamera direkt auf das Objekt gerichtet wird oder wenn sich das Objekt weit entfernt von der Kamera befindet.
- In dem Reduzierungsmodus von Blendung (zur Vermeidung von roten Augen) wird das Blitzlicht automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung ausgelöst, d.h. das Blitzlicht wird in einem gut beleuchteten Bereich nicht ausgelöst.
- Die Weißbalance ist auf einen festen Wert festgelegt, wenn das Blitzlicht verwendet wird, sodass die Farbgebung des aufgezeichneten Bildes vom Sonnenlicht, der Leuchtstoffbeleuchtung oder anderen Beleuchtungsquellen in der unmittelbaren Nähe beeinflusst werden kann.

Qualitätseinstellungen

Die Kamera weist drei Qualitätsmodi auf: FINE, NORMAL und ECONOMY.

- Um die Anzahl der Bilder zu bestimmen, die auf einer Speicherkarte mit unterschiedlicher Kapazität abgespeichert werden kann, die Kapazität in der nachfolgenden Tabelle mit dem entsprechenden Wert multiplizieren.
- Die tatsächliche Anzahl der aufzunehmenden Bilder kann etwas von der hier aufgeführten Werten abweichen, da für die Speicherung der verschiedenen Bildtypen unterschiedlicher Speicherplatz erforderlich ist.

Bildgröße (Pixel)	Qualität	Dateigröße (pro Bild)	Anzahl der Bilder		
			8 MB Speicherkarte	65 MB Speicherkarte	340 MB Microdrive
2048 x 1536	FINE	1,4 MB/Bild	5 Bilder	43 Bilders	245 Bilders
	NORMAL	1 MB/Bild	6 Bilders	60 Bilders	342 Bilders
	ECONOMY	600 KB/Bild	11 Bilders	99 Bilders	562 Bilders
1024 x 768	FINE	350 KB/Bild	19 Bilders	167 Bilders	943 Bilders
	NORMAL	250 KB/Bild	27 Bilders	229 Bilders	1292 Bilders
	ECONOMY	150 KB/Bild	43 Bilders	365 Bilders	2054 Bilders

- Die Zahlen in Klammern entsprechen den komprimierten Bilddateigrößen.
- Verwenden Sie die Aufnahmemenüs (Seite G-74), um die gewünschte Qualitätseinstellung zu wählen.
- Achten Sie darauf, dass die maximale Anzahl an Bildern, die in einem einzigen Ordner gespeichert werden können, 250 beträgt. Daher zeigt der Monitorbildschirm der Kamera nur eine Kapazität für 250 Bilder an, auch wenn Sie eine Karte verwenden, die eine Speicherung von mehr als 250 Bildern gestattet. Sie können die zusätzlichen Bilder abspeichern, indem Sie auf einen anderen Ordner wechseln.
- Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden kann, kann sich bei Verwendung des Card Browser (Seite G-109) ändern.

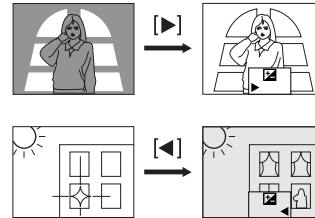
Belichtungskompensation

Diese Kamera weist eine Programm-AE-Funktion auf, die automatisch die Verschlusszeit und die Blende in Abhängigkeit von den gegebenen Lichtverhältnissen einstellt. Sie können die Belichtung aber auch manuell einstellen, um für Gegenlicht, indirekte Innenbeleuchtung, dunklen Hintergrund und andere spezielle Bedingungen zu kompensieren.

- Drücken Sie die DISP-Taste, um den Monitorbildschirm einzuschalten (Seite G-28).

1. Die [▶]- und [◀]-Tasten verwenden, um die Belichtungskompensation auszuführen.

- Durch Drücken der [▶]- oder [◀]-Taste wird eine EV-Anzeige angezeigt, die die gegenwärtige Einstellung der Belichtungskompensation anzeigt.
- Die [▶]-Taste drücken, um das Bild am Monitorbildschirm heller zu machen. Diese Taste verwenden, um die Einstellung für geringe Innenbeleuchtung oder Gegenlicht vorzunehmen.
- Die [◀]-Taste drücken, um das Bild am Monitorbildschirm dunkler zu machen. Diese Taste verwenden, um die Einstellung für helles Sonnenlicht vorzunehmen.
- Die EV-Anzeige wechselt auf rot, wenn der Kompensationswert seinen Grenzwert erreicht hat.



2. Nach der Einstellung der Belichtung ist der Verschlussauslöseknopf zu drücken, um das Bild aufzunehmen.

HINWEISE

- Die Belichtungskompensation wird allgemein als Belichtungskompensationswert (EV) ausgedrückt. Der Belichtungskompensationswert ist immer auf Null gestellt, wenn Sie die Kamera einschalten.
- Mit jedem Drücken der [▶]- oder [◀]-Taste wird der Belichtungskompensationswert um 1/3 EV geändert. Eine Änderung in einer Richtung wird am Monitorbildschirm mit nach links (negative Berichtigung) oder rechts (positive Berichtigung) weisenden Pfeilen angezeigt.


- Der normale Maximalbereich für die Belichtungs-kompensation beträgt -2EV bis $+2\text{EV}$. Unter bestimmten Bedingungen kann jedoch die Kamera niedrigere Maximalwerte verwenden, wenn die Belichtungskompensation zu einem zu dunklen oder zu hellen Bild führen würde.
- Der Belichtungskompensationswert kehrt automatisch auf Null zurück, wenn der Verschlussauslöseknopf gedrückt wird. Sie können den Belichtungskompensationswert manuell zurückstellen, indem Sie die [▶]- und [◀]-Tasten verwenden, um den Wert zurück auf Null zu ändern, was dadurch angezeigt wird, dass die EV-Anzeige von dem Monitor verschwindet. Der EV-Wert ist fest während der Panoramaaufnahme.
- Durch Änderung des Belichtungskompensationswertes (EV) wird die Belichtungsmessereinstellung automatisch auf "Center" geändert.

Dieser Abschnitt beschreibt fortschrittlichere Aufnahmeoperationen, die ebenfalls an dieser Kamera vorhanden sind.

- Verwenden Sie den Monitorbildschirm für Zoom, manuelle Scharfeinstellung, Makro, Bewegtbilder, Panorama und Mehrfachbelichtungen.

Verwendung des kontinuierlichen Verschlussmodus

Der kontinuierliche Verschlussmodus lässt Sie bis zu drei Bilder in Intervallen von etwa 0,5 Sekunden aufzeichnen. Er kann für normale Aufnahmen sowie in den P- (Program AE), A- (Blendenpriorität), S- (Verschlusszeitpriorität), Nachtszenen-, Landschafts- und Portraitsmodi verwendet werden.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. Wählen Sie “Functions 1” → “Drive Mode” → “Continuous”.**
 - “Functions 1” erscheint nur in dem weiterführenden Menü.
 - Die ““-Anzeige verbleibt am Monitorbildschirm, während Sie den kontinuierlichen Verschlussmodus gewählt haben.

4. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.

- Mit der Aufnahme des ersten Bildes wird der Fokus verriegelt, worauf diese Einstellung für alle darauf folgenden Bilder beibehalten wird.
- Das Blitzlicht wird in dem kontinuierlichen Verschlussmodus nicht ausgelöst.
- Sie können vielleicht nur zwei Bilder in dem kontinuierlichen Verschlussmodus aufnehmen, wenn Sie den Nachtszenenmodus, eine feste Verschlusszeit oder eine lange Verschlusszeit verwenden.
- Beginnen Sie niemals den Betrieb in dem kontinuierlichen Verschlussmodus, wenn die Anzeige für niedrige Batteriespannung am Monitorbildschirm erscheint.
- Die Speicherung der in dem kontinuierlichen Verschlussmodus aufgezeichneten Bilder auf einer Speicherkarte kann etwa 14 Sekunden dauern (für drei Bilder).
- Niemals die Batterien aus der Kamera entfernen, das Netzgerät von der Kamera abtrennen oder die Speicherkarte entfernen, während die Bilder abgespeichert werden.

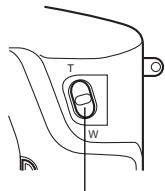
Verwendung der Zoom-Funktion

Die Zoomfunktion lässt Sie weit von der Kamera entfernte Objekte näher heranholen. Sie können dabei zwischen optischem Zoom und digitalem Zoom wählen, oder sogar diese beiden Zooms in Kombination verwenden, um die Größe des Originals um das Sechsfache zu vergrößern.

Verwendung des optischen Zooms

Das optische Zoom vergrößert das Bild, indem die Brennweite des Objektivs geändert wird. Das Bildformat kann durch Verwendung des optischen Zooms dreifach vergrößert werden.

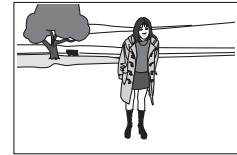
1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Den ZOOM-Schiebeschalter gegen T (Tele) oder W (Weitwinkel) verschieben, um ein Objekt ein- bzw. auszuzoomen.



ZOOM-Schiebeschalter



T (Tele)



W (Weitwinkel)

3. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.

- Die Helligkeit (Blende) wird ebenfalls durch die Verwendung des optischen Zooms beeinflusst.
- Bei längerer Verschlusszeit und Telefotografie-Aufnahmen wird die Verwendung eines Stativs für die Kamera empfohlen, um ein Verwackeln der Aufnahmen zu vermeiden.

Verwendung des digitalen Zooms

Das digitale Zoom erzeugt ein Bild mit 1024 x 768 Pixel, das die Größe des Originalbildes verdoppeln kann. Durch die kombinierte Verwendung des digitalen Zooms und des optischen Zooms kann ein Bild um bis zu 6X vergrößert werden.

Für Einzelheiten über die Ausführung der Einstellungen am digitalen Zoom siehe "Verwendung der REC-Menüs" auf Seite G-74.

Manueller Fokus

Mit Manual Focus können Sie den Fokus eines Bildes manuell einstellen.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Drücken Sie mehrmals die MF/∞/🌿/📷/⏪-Taste, bis der MF-Indikator am Monitorbildschirm erscheint.**
 - Mit jedem Drücken von MF/∞/🌿/📷/⏪ wird der Fokussiermodus in der folgenden Reihenfolge weiter geschaltet: Autofokus → Manueller Fokus (MF) → Unendlich (∞) → Makro (🌿).
- 3. Während "MF" am Monitorbildschirm blinkt, verwenden Sie die [◀]- und [▶]-Tasten, um das Bild scharf einzustellen.**
 - Falls Sie für etwa zwei Sekunden keine Scharfeinstellung vornehmen, stellt der "MF"-Indikator das Blinken ein.
 - Nachdem der "MF"-Indikator das Blinken einstellt, können Sie die [▶]- und [◀]-Tasten verwenden, um die Belichtungskompensation (EV) einzustellen.

- Falls "MF" das Blinken einstellt, bevor Sie die Scharfeinstellung vornehmen können, drücken Sie MF/∞/🌿/📷/⏪, um "MF" erneut blinken zu lassen.
- Falls Sie MF/∞/🌿/📷/⏪ bei blinkendem "MF"-Indikator drücken, wird der Scharfeinstellungsmodus auf Unendlich geändert.

- 4. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dies danach auf.**
 - Die Betriebsleuchte und der Auto-Fokus-Rahmen erscheinen nicht, während der manuelle Fokus verwendet wird.

Aufzeichnen im Unendlich-Modus

Verwenden Sie den Unendlich-Modus, wenn Sie weit entfernte Landschaften oder Objekte aufnehmen. In diesem Modus wird die automatische Scharfeinstellung in der Nähe von Unendlich (∞) ausgeführt.

- Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- Drücken Sie mehrmals die MF/ ∞ /☛/☒/☞-Taste, bis der ∞ -Indikator am Display erscheint.**
 - Mit jedem Drücken von MF/ ∞ /☛/☒/☞ wird der Fokussiermodus in der folgenden Reihenfolge weiter geschaltet: Autofokus → Manueller Fokus (MF) → Unendlich (∞) → Makro (☛).
- Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.**

Verwendung des Makro-Modus

Verwenden Sie den Makro-Modus für Nahaufnahmen in den folgenden Scharfeinstellbereichen.

Ungefäher Scharfeinstellbereich: 6 cm bis 30 cm (1X Zoom)
9 cm bis 30 cm (2X Zoom)

- Der Scharfeinstellbereich entspricht der Entfernung von der Oberfläche des Objektivs bis zu dem aufzunehmenden Objekt.
- Achten Sie darauf, dass das Zoom in dem Bereich von 1X bis 2X nur für Aufnahmen in dem Makro-Modus verwendet werden kann.
- Wenn der Makro-Modus verwendet wird, den Monitorbildschirm für die Zusammenstellung des Bildes benutzen, Nicht den Sucher verwenden.
- Der Makro-Modus kann mit Blendeneinstellungen von F4, F5,6 oder F8 verwendet werden. Eine Einstellung von F4 wird automatisch bei Aufnahmen mit Blendenpriorität verwendet, auch wenn Sie die Blende auf F2 oder F2,3 einstellen.

- Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- MF/ ∞ /☛/☒/☞ mehrmals drücken, bis der Indikator für ☛ am Monitorbildschirm erscheint.**
 - Mit jedem Drücken von MF/ ∞ /☛/☒/☞ wird der Fokussiermodus in der folgenden Reihenfolge weiter geschaltet: Autofokus → Manueller Fokus (MF) → Unendlich (∞) → Makro (☛).
- Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.**

Bewegtbildaufnahme


Es lassen sich Bewegtbilder mit einer Länge von ca. 30 Sekunden aufnehmen. Bewegtbilder werden im AVI-Format mit einer Auflösung von 320 x 240 Pixel aufgenommen. Für Einzelheiten siehe "Verwendung der REC-Menüs" auf Seite G-74.

Es gibt zwei Arten der Bewegtbildaufnahme: PAST und NORMAL. PAST lässt Sie Bilder von Veranstaltungen aufnehmen, die vor dem Drücken des Verschlussauslöseknopfes auftraten, wogegen Sie mit NORMAL Bilder aufnehmen können, die nach dem Drücken des Verschlussauslöseknopfes auftreten.

Für Einzelheiten über die Wahl der Länge der Bewegtbilder siehe "Verwendung der REC-Menüs" auf Seite G-74.

- AVI-Dateien können auf einem Computer angezeigt und abgespeichert werden, der die Verwendung von CompactFlash-Karten unterstützt. Für einen solchen Computer ist QuickTime zu installieren, das mit der Kamera mitgeliefert wird.

NORMAL

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie danach .

3. Stellen Sie das Bild zusammen und drücken Sie den Verschlussauslöseknopf, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Auto Fokus führt die Einstellung automatisch in Abhängigkeit von der Bewegung des Objektes aus.
- Für Einzelheiten über die Wiedergabe von Bewegtbildern siehe "Wiedergabe von Bewegtbildern" auf Seite G-79.
- Die Aufnahme der Bewegtbilder stoppt automatisch 30 Sekunden nach dem Aktivieren des Aufnahmeverganges.
- Um den Aufnahmevergang vor Ende der 30 Sekunden abubrechen, drücken Sie erneut den Verschlussauslöseknopf.

PAST

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MENU-Taste. Falls das grundlegende Menü erscheint, drücken Sie die DISP-Taste, um auf das weiterführende Menü umzuschalten.
3. Wählen Sie "Functions 2" → "Movie Mode" → "Past".
 - "Functions 2" steht nur in dem weiterführenden Modus zur Verfügung.

4. Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie danach .

5. Das gewünschte Bild auf dem Monitorbildschirm zusammenstellen und danach den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken.

- Auto Fokus führt die Einstellung automatisch in Abhängigkeit von der Bewegung des Objektes aus.
- Die Mitteilung "STAND BY" erscheint am Monitorbildschirm; dies weist darauf hin, dass Bilddaten im Pufferspeicher der Kamera registriert werden. Diese Mitteilung verbleibt etwa 10 Sekunden am Display.
- Nachdem "STAND BY" am Monitorbildschirm erlischt, wird der Inhalt des Pufferspeichers fortlaufend aktualisiert, solange der Verschlussauslöseknopf zur Hälfte niedergedrückt wird.

6. Die Kamera auf die aufzunehmende Aktion gerichtet halten und den Verschlussauslöseknopf vollständig niederdrücken, wenn Sie die Aufnahme beenden möchten.

- Durch Drücken des Verschlussauslöseknopfs nach dem Erlöschen von "STAND BY" wird alles aufgezeichnet, das sich vor dem Objektiv während der 10 Sekunden abgespielt hat, bevor der Verschlussauslöseknopf gedrückt wurde.

- Wenn der Verschlussauslöseknopf gedrückt wird, während "STAND BY" noch am Monitorbildschirm angezeigt ist, wird alles aufgezeichnet, was sich vor dem Objektiv in der Zeitspanne abgespielt hat, als der Verschlussauslöseknopf zunächst zur Hälfte und dann ganz niedergedrückt wurde. In diesem Fall wird die Aufnahmezeit weniger als 10 Sekunden betragen.

WICHTIG!

Das Blitzlicht ist während der Bewegtbildaufnahme außer Betrieb gesetzt.

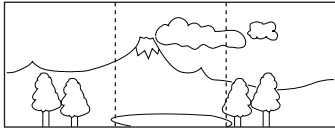
HINWEIS


Speicherkapazität für Bewegtbildfolge

Speicherkapazität	Ca. 300 KB/Sekunde
Aufnahmezeit	30 Sekunden pro Bewegtbildfolge (NORMAL) 10 Sekunden pro Bewegtbildfolge (PAST)

Panoramaaufnahme

Mit der Panoramaaufnahme können Sie eine Serie von Bildern aufnehmen und diese danach verbinden, um einen einzigen Panoramaeffekt zu erhalten.



1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie danach .
3. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.
 - Die rechte Kante des vorher aufgezeichneten Bildes verbleibt am Monitorbildschirm, sodass Sie dieses richtig mit dem nächsten Bild ausrichten können.
 - Ab dem zweiten Bild, mit der Kamera weiter nach rechts visieren und das nächste Bild mit dem vorhergehenden Bild am Monitorbildschirm überlappen.

- Bis zu neun Bilder können in ein Panorama zusammengefasst werden. Die MENU-Taste drücken, wenn Sie die Panoramaaufnahme beenden möchten.
- Die Einstellungen für Blende und Weißbalance sind verriegelt, wenn Sie das erste Bild eines Panoramas aufnehmen, und diese Einstellungen werden für alle weiteren Bilder des Panoramas verwendet.
- Falls Sie mehr als 9 Bilder in ein Panorama verknüpfen möchten, laden Sie die Bilder in einen Computer hinauf und verwenden Sie eine im Fachhandel erhältliche Computerapplikation für deren Verknüpfung.
- Für Einzelheiten über die Wiedergabe von Panoramas siehe "Panorama-Wiedergabe" auf Seite G-80.

Nachtszenenmodus

Der Nachtszenenmodus dient für die Aufnahme von Bildern in dunklen Bereichen.

Wenn Sie Personen in der Dämmerung oder bei Nacht aufnehmen, können Sie das Blitzlicht in Kombination mit dem Nachtszenenmodus für langsam synchronisierte Aufnahme verwenden.



1. Richten Sie den **POWER/Funktionsschalter** mit der Position **REC** aus.
2. Drücken Sie die **MODE-Taste** und wählen Sie danach **☾**.
3. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.


WICHTIG!

- Die Verschlusszeit im Nachtszenenmodus ist ziemlich lang, sodass Sie ein Stativ verwenden sollten, um die Kamera ruhig zu halten.
- Eine lange Verschlusszeit führt auch zu einer langsamen Auffrischung der Anzeige am Monitorbildschirm. Daher kann das aufgezeichnete Bild etwas von dem am Monitorbildschirm zum Zeitpunkt des Drückens des Verschlussauslöseknopfes angezeigten Bildes abweichen.
- Auto Fokus arbeitet nur schwierig im Dunkeln. Falls Probleme auftreten, die manuelle Fokussierung verwenden (Seite G-60). Es kann zu einem unscharfen Bild kommen, wenn sich das Objekt schnell bewegt.
- Der Kontrast im Nachtszenenmodus wird nicht beeinflusst, wenn Änderungen in den Kontrasteinstellungen des REC-Menüs ausgeführt werden (Seite G-75).

Aufzeichnen im Landschafts-Modus

Der Landschafts-Modus nimmt Bilder auf, bei welchen alles scharf erscheint, vom Vordergrund bis zum Hintergrund. Sie können den Landschafts-Modus bei auf W (Weitwinkel) gestelltem ZOOM-Schiebeschalter verwenden, um Weitwinkelaufnahmen mit perfekter Scharfeinstellung vom Vordergrund bis zum Hintergrund auszuführen.


- In Räumen und an wolkigen Tagen können die im Landschafts-Modus aufgezeichneten Bilder gleich wie die mit normaler Aufnahme aufgezeichneten Bilder erscheinen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie danach .
3. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.

Portrait-Aufnahmen

In dem Portrait-Modus erfolgt die Scharfeinstellung so, dass der Hintergrund etwas unscharf erscheint, wodurch das im Vordergrund befindliche Objekt hervorgehoben wird.

- Sie können den Hintergrund noch unschärfer erscheinen lassen, indem Sie den ZOOM-Schiebeschalter auf Position T (Tele) schieben, während der Portrait-Modus beibehalten wird.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie danach .
3. Bestimmen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie dann den Verschlussauslöseknopf zur Hälfte nach unten.
4. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass das Objekt fokussiert ist, drücken Sie den Verschlussauslöseknopf ganz nach unten.

Aufnahmen von Bildern mit Verschlusszeit-Priorität

Die Verschlusszeit kann im Bereich von 2 bis 1/1000 Sekunde fixiert werden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie danach **[S]**.
3. Verwenden Sie die Tasten [**▼**] und [**▲**], um die gewünschte Verschlusszeit zu wählen.



4. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.

Aufnahmen von Bildern mit Blenden-Priorität

Die Blende kann in dem Bereich von F2 bis F8 fixiert werden. Eine größere Blende (durch einen niedrigeren Blendenwert angezeigt) verkleinert den Fokussierbereich, während eine kleinere Blende den Fokussierbereich erweitert.

Geöffnete Blende



Verkleinerte Blende



Blendenwert	Geöffnet ← → Verkleinert
	F2, F2,3, F2,8, F4, F5,6, F8

- Stellen Sie die Blende so ein, um für die relative Helligkeit oder Dunkelheit des aufzunehmenden Objektes zu kompensieren.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie danach **[A]**.

3. Verwenden Sie die Tasten [▼] und [▲], um die gewünschte Blende zu wählen.



4. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.

Monochrom- und Sepia-Aufnahmen

Die nachfolgenden Anweisungen ausführen, um ein Bild im Monochrom-Modus (Schwarzweiß) oder in Sepia-Tönung aufzunehmen. Bitte beachten Sie, dass nach dem Aufzeichnen in monochrom oder sepia das Bild nicht in ein Farbbild umgewandelt werden kann.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Verwenden Sie die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲], um "Color" zu wählen; drücken Sie dann die SET-Taste.
 - Wählen Sie "Functions 2" → "Color" am weiterführenden Menü.



4. Verwenden Sie die Tasten [▼] und [▲], um "B/W" oder "Sepia" zu wählen; drücken Sie dann die SET-Taste.
5. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.

Verwendung des Selbstauslösers







Sie können den Selbstauslöser für jede der beiden folgenden Aufnahmeoperationen verwenden.

10-Sekunden-

Aufnahme Die Aufnahme erfolgt etwa 10 Sekunden nach dem Drücken des Verschlussauslöseknopfes. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie selbst in dem aufzunehmenden Bild eingeschlossen sein sollen.

2-Sekunden-

Aufnahme Die Aufnahme erfolgt etwa zwei Sekunden nach dem Drücken des Verschlussauslöseknopfes. Verwenden Sie diese Methode, um Bewegungen der Kamera aufgrund des Drückens des Verschlussauslöseknopfes zu vermeiden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie  / .
 - Mit jedem Drücken der  / -Taste wird der Selbstauslöser in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: 10SEC () → 2SEC () → Aus

3. Stellen Sie das Bild zusammen und nehmen Sie dieses danach auf.

- Die Selbstauslöserleuchte blinkt mit dem Ablauf jeder Sekunde.
- Sie können den Selbstauslöserbetrieb abbrechen, indem Sie den Verschlussauslöseknopf bei blinkender Selbstauslöserleuchte drücken.

Einstellen der manuellen Weißbalance

Bestimmte Beleuchtungsbedingungen können dazu führen, dass der automatische Weißabgleich sehr lang dauert bzw. eine Begrenzung des Einstellbereichs (Farbtemperatur) verursacht wird. Falls Sie vermuten, dass die aktuellen Beleuchtungsbedingungen zu Problemen führen, versuchen Sie den manuellen Weißabgleich auszuführen. Dadurch wird der Weißabgleich auf einen Pegel eingestellt, der unter allen Beleuchtungsbedingungen verwendet werden kann. Der folgende Vorgang beschreibt, wie Sie die manuelle Weißbalance unter Verwendung eines weißen Papierblattes einstellen können. Für optimale Ergebnisse, sollten Sie eine spezielle reflektierende Platte verwenden, die in einem örtlichen Kamerageschäft erhältlich ist.

1. Richten Sie den **POWER/Funktionsschalter** mit der **Position REC** aus.
2. Drücken Sie die **MENU-Taste**. Falls das grundlegende Menü erscheint, drücken Sie die **DISP-Taste**, um auf das weiterführende Menü umzuschalten.
3. Wählen Sie **“Functions 1”** → **“White Balance”** → **“Manual”**.
 - “Functions 1” erscheint nur am weiterführenden Menü.

4. Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie die DISP-Taste, um die manuelle Einstellung der Weißbalance auszuführen.

- Falls nun die SET-Taste gedrückt wird, wird die Kamera an die Einstellung der Weißbalance zurückgestellt, die Sie bei der letzten Ausführung dieser Einstellung der manuellen Weißbalance erhalten hatten.

5. Der manuelle Weißbalancevorgang stoppt automatisch, wenn wer beendet ist.

- Falls der manuelle Weißbalancevorgang nicht automatisch beendet wird, die SET-Taste drücken, um ihn zu unterbrechen.

6. Nachdem die Kamera die Weißbalance eingestellt hat, kehrt sie an die im obigen Schritt 3 gezeigte Anzeige zurück. Wählen Sie "Exit", um den manuellen Weißbalancevorgang zu verlassen.

HINWEIS

Der Weißabgleich wird automatisch auf "Daylight" eingestellt, wenn Sie in den Nachtszenenmodus schalten. Sie können diese Einstellung belassen oder gemäß obigem Vorgang ändern.










Spezifizieren der nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben

Eine nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksame Vorgabe ist eine Einstellung, die mit dem Einschalten der Kamera automatisch verwendet wird. Sie können die nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben für den Aufnahmemodus, die Scharfeinstellung, das Blitzlicht, das digitale Zoom, die Belichtungsmessung, die Weißbalance und die Blitzintensität spezifizieren.

Die folgenden Tabellen zeigen die Posten, die Sie als nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksame Vorgaben spezifizieren können. Achten Sie darauf, dass die folgenden Regeln für die nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben gelten.

- Es gibt zwei Sätze von nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben, die mit Modus 1 und Modus 2 benannt sind.
- Wenn "On" für einen Posten spezifiziert ist, dann merkt sich die Kamera die gegenwärtige Einstellung für diesen Posten, wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, sodass die Kamera wiederum die gleiche Einstellung verwendet, sobald Sie die Stromversorgung wieder einschalten.
- Wenn "Off" für einen Posten spezifiziert ist, verwendet die Kamera immer die nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksame Standardvorgabe, wie sie in den nachfolgenden Tabellen in den "Off"-Spalten gezeigt ist.

Mode 1 (Mode Memory 1)

Einstellung	Verfügbare Optionen	Modus-Speicherstatus	
		On	Off
Recording Mode	P,  ,  , A, S,  ,  , 	Einstellung beim Ausschalten der Stromversorgung	P Mode
Focus	AF, MF, ∞ , 		AF
Flash	Auto,  ,  , 		Auto
Digital Zoom	Off, On		Off

Mode 2 (Mode Memory 2)

Einstellung	Verfügbare Optionen	Modus-Speicherstatus	
		On	Off
Metering	Multi, Center, Spot	Einstellung beim Ausschalten der Stromversorgung	Multi
White Balance	Auto, Daylight, Shade, Tungsten, Fluorescent, Manual		Auto
Flash Intensity	Strong, Normal, Weak		Normal
Sensitivity	+3,0, +2,0, +1,0, Normal		Normal

Ein- und Ausschalten der Vorgabe-Einstellungen beim Einschalten der Stromversorgung

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MENU-Taste. Falls das grundlegende Menü erscheint, drücken Sie die DISP-Taste, um auf das weiterführende Menü umzuschalten.
3. Wählen Sie "Options".
 - "Options" steht nur in dem weiterführenden Menü zur Verfügung.
4. Wählen Sie "Mode 1" oder "Mode 2".
5. Wählen Sie "Mode 1" oder "Mode 2".



6. Wählen Sie den Posten, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
7. Wählen Sie "On" oder "Off".
 - Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für andere Posten, wenn Sie dies wünschen.
8. Wählen Sie "Exit".

Initialisierung der nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben und der Stromspareinstellungen

Verwenden Sie den folgenden Vorgang für die Initialisierung der nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben und der Stromspareinstellungen.

WICHTIG!

Achten Sie darauf, dass durch die Durchführung des folgenden Vorganges für die Initialisierung der nach dem einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben auch die Einstellungen der Stromspar-Triggerzeiten (Seite G-45) initialisiert werden.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter "Ein- und Ausschalten der Vorgabe-Einstellungen beim Einschalten der Stromversorgung" aus.
2. Wählen Sie "Power Save", "Mode 1" oder "Mode 2".
3. Wählen Sie "Power Save", "Mode 1" oder "Mode 2".

4. Wählen Sie “Restore”.

- Die folgende Tabelle zeigt den Status jedes der nach dem obigen Vorgang wirksamen Posten der nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksamen Vorgaben.

5. Wählen Sie “Exit”.

Posten	Initialisierte Einstellung
Power Save	
Sleep	1 min
Auto Power Off	2 min
Mode 1 (Mode Memory 1 (Modus-Speicher 1))	
Recording Mode	Off (P Mode)
Focus	Off (AF)
Flash	On (Last mode select)
Digital Zoom	On (Last mode select)
Mode 2 (Mode Memory 2 (Modus-Speicher 2))	
Metering	Off (Multi)
White Balance	Off (Auto)
Flash Intensity	Off (Normal)
Sensitivity	Off (Normal)

Verwendung der REC-Menüs

Die REC-Menüs erleichtern die Einstellungen für Bildqualität, Weißabgleich und andere Parameter, je nach spezifischen Aufnahmebedingungen und persönlichem Geschmack. Jedes REC-Menü weist zwei Formate auf: Ein grundlegendes und ein weiterführendes Menü. Drücken Sie DISP, um zwischen dem grundlegenden und dem weiterführenden Menü umzuschalten.

HINWEIS

Die Einstellungen für Aufnahmemodus, Scharfeinstellung, Blitzlicht, digitales Zoom, Belichtungsmessung, Weißbalance, Blitzintensität und Empfindlichkeit bleiben beim Ausschalten der Stromversorgung nur dann in der Kamera erhalten, wenn Sie diese als nach dem Einschalten der Stromversorgung wirksame Vorgaben spezifiziert haben (Seite G-71).

REC-Menüs (Aufnahmemenüs)

Für weitere Informationen zur Verwendung der Menüs beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt “Menübildschirme” auf Seite G-31.

Die Posten des grundlegenden Menüs werden durch das Symbol **grundlegend** angezeigt.

Picture

Quality
grundlegend Verwenden Sie diesen Einstellwert, um die Qualität des Bildes einzugeben.
 Fine / Normal / Economy

Size
grundlegend Sie können mit den Pixel-Werten zwei verschiedene Bildgrößen spezifizieren.
 2048 x 1536 / 1024 x 768




Sharpness Mit dieser Einstellung wird die Konturenzeichnung des Bilds bestimmt.
 Hard : Scharf gezeichnete Konturen
 Normal
 Soft : Weich gezeichnete Konturen

Saturation Mit dieser Einstellung wird die Farbsättigung bestimmt.
 High : Die Farben erscheinen kräftiger.
 Normal
 Low : Die Farben erscheinen abgeschwächt.

Contrast Mit dieser Einstellung wird der Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bereichen der Abbildung definiert. Der Kontrast-Modus ist bei Nachtszenen deaktiviert.
 High : Starker Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen.
 Normal
 Low : Geringer Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen.

Functions 1

Drive Mode Diese Einstellung spezifiziert den Verschlussbetrieb.
 Single : Gestattet die Aufnahme von fünf Bildern in einem Intervall von etwa 2 Sekunde.
 Continuous : Gestattet die Aufnahme von sequentiellen Bildern in einem Intervall von etwa 0,5 Sekunden, während der Verschlussauslöseknopf gedrückt gehalten wird.
 • Bei jeder der obigen Einstellungen kann das Intervall länger sein, wenn eine lange Verschlusszeit verwendet wird.

Metering Dieser Posten dient zur Eingabe der zur Belichtungsmessung verwendeten Methode.
 Multi : Hierbei wird die Belichtung über das gesamte Bild gemessen, wodurch ausgeglichene Belichtungswerte erhalten werden. 
 Center: Hierbei wird die Belichtung in der Bildmitte gemessen. 
 Spot : Die Belichtungsmessung erfolgt an einem sehr begrenzten Messfeld in der Bildmitte. Die Randausleuchtung beeinflusst diesen Messwert nicht, d.h. die Belichtung basiert ausschließlich auf der Helligkeit des Objekts. 

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

White Balance	<p>Verwenden Sie diese Einstellung, um den Einstellwert für den Weißabgleich zu bestimmen, um die Farben des Objekts möglichst naturgetreu erscheinen zu lassen. (Auto / Daylight / Shade / Tungsten / Fluorescent/ Manual)</p> <p>Daylight : Für Außenaufnahmen</p> <p>Shade : Sonnenlicht mit Blaufärbung</p> <p>Tungsten : Glühlampenlicht mit Rotfärbung</p> <p>Fluorescent : Leuchtstoffröhren-Licht mit Grünfärbung</p> <p>Manual : Zum Vorbereiten der Kamera für eine Aufnahme eines weißen Blatt Papiers unter den gegenwärtigen Lichtverhältnissen (Seite G-70).</p>
----------------------	--

Flash Intensity	<p>Zur Wahl der Blitzlicht-Intensität, die Sie verwenden möchten.</p> <p>Strong / Normal / Weak</p>
------------------------	---

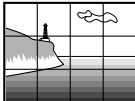
Sensitivity	<p>Wählen Sie den ungefähren Empfindlichkeitspegel +3.0 / +2.0 / +1.0 / Normal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine höhere Empfindlichkeit kann die Chance von Rauschstörungen im Bild erhöhen. • Eine höhere Empfindlichkeit kann zu Schwierigkeiten mit der richtigen Scharfeinstellung durch die automatische Scharfeinstellung (Auto Focus) führen. Die minimale für die automatische Scharfeinstellung erforderliche Helligkeit wird jedoch nicht geändert. • In dem Nachtszenenmodus führt eine Einstellung von +3,0 für die Empfindlichkeit zu einer tatsächlichen Empfindlichkeit von etwa +2,0. • Durch die Verwendung des Blitzlichts wird automatisch auf die Empfindlichkeitseinstellung "Normal" geschaltet. • Die Einstellung ändert in dem Blendenprioritäts-Modus (A) automatisch auf "Normal".
--------------------	---

Functions 2

Movie Mode <small>grundlegend</small>	<p>Wählen Sie den Bewegtbilder-Modus, den Sie verwenden möchten.</p> <p>Normal / Past</p>
---	---

Digital Zoom <small>grundlegend</small>	<p>Mit diesem Posten kann das Digital-Zoom an der gewünschten Einstellung fixiert werden.</p> <p>Off / On</p>
---	---

Color <small>grundlegend</small>	<p>Verwenden Sie diesen Posten, um den gewünschten Farbmodus zu wählen.</p> <p>Color / B/W / Sepia</p>
--	--

Grid	<p>Mit diesem Posten kann das Gittermuster am Bildschirm ein- bzw. ausgeschaltet werden. Das Gittermuster erweist sich beim Ausrichten der Bildkomponenten in vertikaler und horizontaler Richtung als hilfreich.</p> <p>Off / On</p>	
-------------	---	---

Time Stamp <small>grundlegend</small>	<p>Verwenden Sie diesen Posten, um die Zeitstempel-Funktion ein- bzw. auszuschalten; ebenso kann damit das Format des Zeitstempels eingegeben werden.</p> <p>Off / YMD (Jahr-Monat-Tag) / D H:M (Tag-Stunden-Minuten) / YMD H:M (Jahr-Monat-Tag-Stunden-Minuten)</p> <p>Beachten Sie, dass ein Zeitstempel nicht von einer Abbildung gelöscht werden kann.</p>
---	--

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Options

Power Save	Mit diesem Posten lässt sich die Energiespar-Einstellung eingeben, um eine längere Batterielebensdauer zu erreichen. Sleep (Off / 30sec / 1min / 2min) / Auto Power Off (2min / 5min)
Mode 1	Verwenden Sie diesen Posten zur Eingabe einer der nachfolgenden Einstellungen, die beim Ausschalten der Kamera beibehalten werden soll. Recording Mode / Focus / Flash / Digital Zoom
Mode 2	Verwenden Sie diesen Posten zur Eingabe einer der nachfolgenden Einstellungen, die beim Ausschalten der Kamera beibehalten werden soll. Metering / White Balance / Flash Intensity / Sensitivity

Set Up

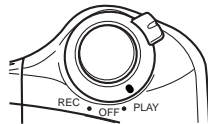
Card Browser grundlegend	Verwenden Sie diesen Posten, um den Typ der Card Browser-Datei zu bestimmen. Off / Type1 / Type2 / Type3 / Type4
Format grundlegend	Wählen Sie diesen Posten zum Formatieren einer Speicherkarte. No / Yes
Date grundlegend	Verwenden Sie diesen Posten zur Bestimmung des Datumformats, das am Monitorbildschirm angezeigt wird; ebenso kann damit das Datum eingestellt werden. Style (Year/Month/Day / Day/Month/Year / Month/Day/Year) / Adjust
Video Out grundlegend	Dieser Posten kann dazu verwendet werden, das Format des Video-Ausgangssignals zu bestimmen. NTSC: Video-Format in den Vereinigten Staaten und Japan. PAL: Video-Format in Europa und anderen Ländern.
Language grundlegend	Mit diesem Posten kann entweder Englisch oder Japanisch als Display-Sprache gewählt werden.
Beep grundlegend	Verwenden Sie diesen Posten, um den Bestätigungston für eine Tasteneingabe ein- oder auszuschalten.

Nachfolgend sind die verschiedenen Techniken beschrieben, die Sie für die Wiedergabe der aufgenommenen Bilder verwenden können.

Grundlegende Wiedergabeoperation

Der eingebaute Monitorbildschirm der Kamera lässt Sie die aufgenommenen Bilder wiedergeben, ohne dass ein externer Monitor angeschlossen werden muss.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.



2. Die [▶]- und [◀]-Tasten verwenden, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Bilder zu scrollen.

- Die [▶]- oder [◀]-Taste drücken, um vorwärts bzw. rückwärts durch die gespeicherten Bilder zu scrollen. Eine dieser Tasten gedrückt halten, um schnell durch die gespeicherten Bilder zu scrollen.



HINWEIS

Das anfänglich im PLAY-Modus am Monitorbildschirm erscheinende Bild ist ein Vorschaubild. Das vollständige Bild erscheint nach drei Sekunden. Für das Erscheinen von Bildern, die von einer anderen Digitalkamera oder einem Computer kopiert wurden, kann eine längere Zeitpanne benötigt werden.

Wiedergabe von Bewegtbildern

Verwenden Sie die folgende Operation für die Wiedergabe von Bewegtbildern, die unter Verwendung der unter "Bewegtildaufnahme" auf Seite G-62 beschriebenen Operation aufgenommen wurden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.
2. Die **[▶]**- und **[◀]**-Tasten verwenden, um die wiederzugebenden Bewegtbilder (**Movie**) zu wählen.



3. Die SET-Taste drücken, um mit der Wiedergabe der Bewegtbilder zu beginnen.

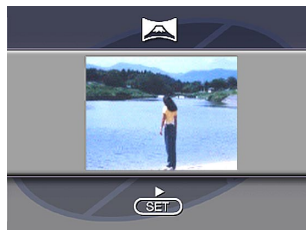
- Sie können die **[▶]**-Taste (vorwärts) und die **[◀]**-Taste (rückwärts) auch während der Wiedergabe von Bewegtbildern verwenden, um die Wiedergaberichtung zu ändern.
- Um das Bewegtbild zu vergrößern, sodass es den gesamten Monitorbildschirm ausfüllt, die **DISP**-Taste drücken. Die **DISP**-Taste erneut drücken, um das Bild wiederum auf seine ursprüngliche Größe zu verkleinern.
- Wird die **SET**-Taste während der Bewegtbildwiedergabe gedrückt, wird diese auf Pause geschaltet. Danach die **SET**-Taste erneut drücken, um mit der Bewegtbildwiedergabe fortzufahren.
- Während die Bewegtbildwiedergabe auf Pause geschaltet ist, können Sie die **[▶]**-Taste (vorwärts) oder die **[◀]**-Taste (rückwärts) verwenden, um Bild für Bild durch die Bewegtbildfolge zu schalten.

4. Nachdem die Bewegtbilder beendet sind, die MENU-Taste drücken.

Panorama-Wiedergabe

Verwenden Sie die folgende Operation für die Wiedergabe von Panoramas, die unter Verwendung der unter "Panoramaaufnahme" auf Seite G-64 beschriebenen Operation aufgenommen wurden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.
2. Die **[▶]**- und **[◀]**-Tasten verwenden, um das wiederzugebende Panorama zu wählen.



3. Die SET-Taste drücken, um mit der Wiedergabe des Panoramas zu beginnen.

- Sie können die Wiedergaberichtung eines Panoramas durch Drücken der **[▶]**- oder **[◀]**-Taste umkehren.
- Durch das Drücken der DISP-Taste wird auf eine Anzeige eines kleineren Bildes gewechselt. Drücken Sie erneut die DISP-Taste, um wiederum auf das Bild zurückzukehren, das den ganzen Bildschirm ausfüllt.
- Wird die SET-Taste während der Panoramawiedergabe gedrückt, wird diese auf Pause geschaltet. Danach die SET-Taste erneut drücken, um mit der Panoramawiedergabe fortzufahren.
- Während die Panoramawiedergabe auf Pause geschaltet ist, können Sie die **[▶]**-Taste (vorwärts) oder die **[◀]**-Taste (rückwärts) verwenden, um Bild für Bild durch das Panorama zu schalten.

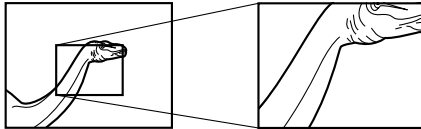
4. Die MENU-Taste drücken, um die Wiedergabe des Panoramas zu stoppen.

Verwendung des Zooms

Die folgende Operation lässt Sie ein Bild auf das Zweienhalbfache seiner normalen Größe vergrößern. Achten Sie darauf, dass das Einzoomen nur auf ein einzelnes Standbild möglich ist.

WICHTIG!

Bewegtbilder und Panoramabilder können nicht einzoomt werden.



1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um das zu zoomende Bild zu wählen.
3. Die MENU-Taste drücken.

4. Wählen Sie "Zoom".

- Am weiterführenden Menü wählen Sie "View" → "Zoom".

5. Spezifizieren Sie den Bereich.

- Der Teil des gewählten Bereichs erscheint mit der zweienhalbfachen Normalgröße am Display.
- Verwenden Sie die [◀]- und [▶]-Tasten, um den Bereichswahlrahmen nach links oder rechts zu verschieben. Verwenden Sie die [▲]- und [▼]-Tasten, um ihn nach oben oder unten zu verschieben.

6. Um das Bild auf seine normale Größe zurückzustellen, drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der [▶]-, [◀]-, [▼]- oder [▲]-Taste.



Anzeigen von neun Abbildungen

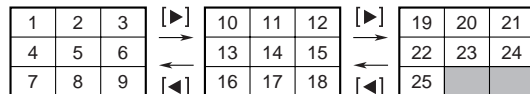
Die folgende Operation lässt Sie gleichzeitig neun Bilder auf dem Bildschirm anzeigen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn die Wiedergabe auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehers erfolgt, und kann z.B. für die Anzeige eines Katalogs von Produkten usw. verwendet werden.



1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "9 Multi".
 - Am weiterführenden Menü wählen Sie "View" → "9 Multi".
 - Das erste Bild des Satzes der Bilder ist das Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wurde, als Sie Schritt 2 dieser Operation ausführten. Die anderen Bilder sind die Bilder, die dem ersten Bild sequenziell folgen.

4. Die [▶]- und [◀]-Tasten verwenden, um durch die im Speicher abgespeicherten Bilder zu scrollen.

- Um ein bestimmtes Bild in der normalen Größe zu betrachten, drücken Sie die DISP-Taste. Dadurch erscheint die Markierung  in der linken oberen Ecke des Monitorbildschirms. Um eine vergrößerte Ansicht des Bildes zu erzeugen, verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um die Markierung  an das gewünschte Bild zu verschieben, und drücken Sie danach die SET-Taste.



5. Nachdem Sie mit dem Betrachten der Bilder fertig sind, eine beliebige Taste mit Ausnahme der [▶]-, [◀]- oder DISP-Taste drücken, um auf die normale Anzeige mit einem Bild zurückzukehren.

Diashow (Slide Show)

Slide Show scrollt automatisch durch die im Speicher abgespeicherten Bilder.



WICHTIG!

Die Ausschaltautomatik (Seite G-41) ist außer Betrieb gestellt, wenn Slide Show verwendet wird. Dies bedeutet, dass Sie Slide Show nicht eingeschaltet lassen sollten, wenn die Kamera von den Batterien mit Strom versorgt wird. Anderenfalls werden die Batterien entladen. Stoppen Sie daher die Slide Show und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie fertig sind.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "Slide Show".
 - Am weiterführenden Menü wählen Sie "View" → "Slide Show".
4. Um die Slide Show zu stoppen, eine beliebige Taste mit Ausnahme der MENU-Taste drücken.
 - Drücken Sie die MENU-Taste während der Slide Show, um eine Anzeige aufzurufen, die Sie das Intervall in einem Bereich von 3 bis 30 Sekunden ändern lässt.
 - Achten Sie darauf, dass alle Tasten außer Betrieb gesetzt sind, wenn von einem Bild auf ein anderes Bild geändert wird. Warten, bis das Bild am Monitorbildschirm stoppt, bevor Sie eine Tastenbetätigung ausführen, oder die Taste niederhalten, bis das Bild stoppt.
 - Für das Erscheinen von Bildern, die von einer anderen Digitalkamera oder einem Computer kopiert wurden, kann eine längere Zeitspanne benötigt werden.

Bildschirmschoner (Screen Saver)

Der Bildschirmschoner aktiviert automatisch die Slide Show (die automatisch durch die Bilder scrollt), wenn Sie in dem PLAY-Modus für etwa fünf Minuten keine Operation ausführen. Dadurch wird der Monitorbildschirm der Kamera und der Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehers vor dem "Einbrennen" geschützt, zu dem es kommen kann, wenn ein statisches Bild zu lange angezeigt wird.

WICHTIG!

- Die Bildschirm-Schutzfunktion arbeitet nur, wenn die Kamera von ihrem optionalen Netzgerät mit Strom versorgt wird. Falls Sie bei Batteriebetrieb für fünf Minuten keine Operation ausführen, wird die Stromversorgung der Kamera automatisch ausgeschaltet (Ausschaltautomatik).
- Der Screen Saver zeigt nur geschützte Bilder an. Der Screen Saver ist außer Betrieb gesetzt, wenn keine geschützten Bilder im Speicher vorhanden sind.
- Photo Loader sendet keine Bilder zwischen der Kamera und einem Personal Computer, wenn der Screen Saver eingeschaltet ist. Daher unbedingt den Screen Saver ausschalten, bevor eine Bildübertragung ausgeführt werden soll. Achten Sie darauf, dass der Screen Saver eingeschaltet ist, wenn Sie die Kamera kaufen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "Tools" → "Screen Saver" → "On".
 - "Tools" erscheint nur am weiterführenden Menü.
 - Um den Bildschirmschoner auszuschalten, führen Sie den obigen Vorgang aus und wählen Sie "Off".
 - Die Bildschirm-Schutzfunktion wird aktiviert, wenn Sie in dem PLAY-Modus für etwa fünf Minuten keine Operation ausführen.
 - Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu verlassen.
 - Wenn zwischen den Bildern gewechselt wird, verwendet der Bildschirmschoner das für die Slide Show spezifizierte Intervall (Seite G-83).

Verwendung der PLAY-Menüs

Die PLAY-Menüs ermöglichen die Eingabe des Display-Formats und der DPOF-Parameter, Sichern und Löschen von Bildern sowie anderen Einstellwerten. Jedes PLAY-Menü weist zwei Formate auf: Ein grundlegendes und ein weiterführendes Menü. Drücken Sie DISP, um zwischen dem grundlegenden und dem weiterführenden Menü umzuschalten.

PLAY-Menüs (Wiedergabemenüs)

Für weitere Informationen bezüglich der Verwendung von Wiedergabemenüs beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "Menübildschirme" auf Seite G-31.

Die Posten des grundlegenden Menüs werden durch das Symbol **grundlegend** angezeigt.

View	Zoom grundlegend	Dient zur Vergrößerung des Bilds am Monitorbildschirm.
	9 Multi grundlegend	Dient zur Anzeige von neun Bildern am Monitorbildschirm.
	Slide Show grundlegend	Die Bilder werden automatisch nacheinander gescrollt.

Tools	Protect	Diesen Posten verwenden, um die Bilder vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen. Select : Zum Schützen eines einzelnen Bilds. Folder : Zum Schützen aller Bilder in einem Ordner. All : Zum Schützen aller Bilder.
	DPOF grundlegend	Verwenden Sie diesen Posten, um Bilder zu spezifizieren, die auf einem DPOF-Drucker ausgedruckt werden sollen. Select : Zum Ausdrucken eines einzelnen spezifizierten Bilds. All : Zum Ausdrucken einer spezifizierten Anzahl von Kopien aller Bilder.
	Screen Saver	Mit diesem Posten kann die Bildschirm-Schutzfunktion ein- bzw. ausgeschaltet werden.
Set Up	Card Browser grundlegend	Verwenden Sie diesen Posten, um den Typ der Card Browser-Datei zu bestimmen. Off/ Type1 / Type2 / Type3 / Type4
	Format grundlegend	Wählen Sie diesen Posten zum Formatieren einer Speicherkarte.
	Date grundlegend	Verwenden Sie diesen Posten zur Bestimmung des Datumformats, das am Monitorbildschirm angezeigt wird; ebenso kann damit das Datum eingestellt werden. Style(Year/Month/Day / Day/Month/Year / Month/Day/Year) / Adjust

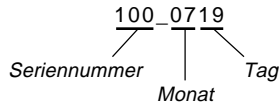
Set Up	Video Out grundlegend	Dieser Posten kann dazu verwendet werden, das Format des Video-Ausgangssignals zu bestimmen. NTSC : Video-Format in den Vereinigten Staaten und Japan. PAL : Video-Format in Europa und anderen Ländern.
	Language grundlegend	Mit diesem Posten kann entweder Englisch oder Japanisch als Display-Sprache gewählt werden.
	Beep grundlegend	Verwenden Sie diesen Posten, um den Bestätigungston für eine Tasteneingabe ein- oder auszuschalten.
Delete	Select grundlegend	Zum Löschen eines einzelnen Bildes.
	Folder grundlegend	Zum Löschen aller nicht geschützten Bilder in einem spezifischen Ordner.
	All grundlegend	Zum Löschen aller nicht geschützten Bilder.



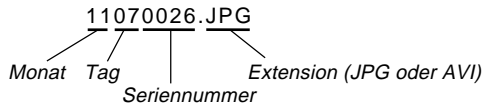
Vorsichtshinweise zu den Speicherkarten-Ordern

Diese Kamera legt automatisch Ordner (Verzeichnisse) auf der Speicherkarte an, und versieht sie mit Namen, die auf dem Datum basieren (Monat und Tag). Jedes Bild, das Sie aufzeichnen, wird automatisch in einem Ordner abgelegt, der dem Aufzeichnungsdatum entspricht.

- Es können bis zu 900 Ordner auf einer einzelnen Speicherkarte angelegt werden. Nachstehend wird ein typischer Ordnername erläutert.





- Es lassen sich bis zu 250 Bilddateien in jeden Ordner eingeben. Nachstehend wird ein typischer Dateiname erläutert.



- Wenn Sie das Speichern des 251sten Bildes in einem Ordner versuchen, kreiert die Kamera automatisch einen neuen Ordner und speichert dort das Bild ab.
- Die obige maximale Anzahl der Dateien und Ordner stellt das absolute Maximum dar. Die tatsächliche Anzahl an Ordnern und Dateien kann vielleicht weniger betragen, abhängig von der Kapazität der Speicherkarte und der Größe jedes Bildes.
- Panorama-Bilder werden in Mehrfach-Abbildungen zerlegt und dann auf der Speicherkarte abgespeichert.
- Für weitere Hinweise zur Verwaltung von Dateien und Ordnern beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Verwendung der CompactFlash-Karte mit Ihrem Computer" auf Seite G-106.
- Falls sich mehr als 250 Bilddateien in einem Ordner befinden (auf Grund von Kopien von einer anderen Digitalkamera oder einem Computer), können nur die ersten 250 Bilder (in der Namensequenz) wiedergegeben werden.

Wahl eines Ordners für Wiedergabe

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Drücken Sie /  .
3. Verwenden Sie die Tasten [▶]- und [◀], um den für die Wiedergabe bestimmten Ordner auszuwählen.



4. Drücken Sie die SET-Taste, um das erste Bild des Ordners wiederzugeben.

Verwenden Sie die folgenden Operation, wenn Sie die Bilder vor unbeabsichtigtem Löschen schützen möchten. Ein so geschütztes Bild kann nicht gelöscht werden, bis der Schutz wieder aufgehoben wird. Sie können ein einzelnes bestimmtes Bild, alle Bilder in einen bestimmten Ordner oder alle derzeit auf der Speicherkarte abgespeicherten Bilder schützen oder den Schutz aufheben.

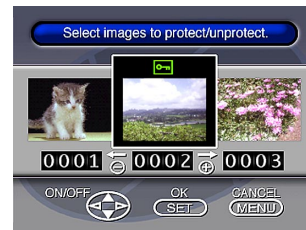
WICHTIG!


Durch das Formatieren einer Speicherkarte (Seite G-35) werden alle auf der Karte abgespeicherten Bilder gelöscht, auch wenn manche oder alle Bilder geschützt sind.

Schutz und Schutzfreigabe für ein einzelnes Bild

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "Tools" → "Protect" → "Select".
 - "Tools" erscheint nur am weiterführenden Menü.





4. Wählen Sie das zu schützende Bild.





- Die gewählten Bilder werden durch  angezeigt.
- Wiederholen Sie den Schritt 4, um andere Bilder zu wählen, wenn Sie dies wünschen.

5. Nachdem Sie alle zu schützenden Bilder gewählt haben, drücken Sie die SET-Taste, um diese zu schützen.

Schützen von Ordnern und Aufheben des Schutzes

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Drücken Sie / .
3. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um den zu schützenden Ordner zu wählen.
4. Drücken Sie nun die SET-Taste.
5. Drücken Sie MENU.
6. Wählen Sie "Tools" → "Protect" → "Folder".
 - "Tools" erscheint nur am weiterführenden Menü.
7. Wählen Sie "Protect" oder "Unprotect".
 - Die bei eingeschalteter Bildinformation in der linken oberen Ecke des Bildes angezeigte -Anzeige zeigt an, dass dieses Bild geschützt ist.
 - Falls die -Anzeige nicht erscheint, dann ist das Bild nicht geschützt.

Schützen aller Bilder auf einer Speicherkarte und Freigeben des Schutzes

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 2 unter "Schutz und Schutzfreigabe für ein einzelnes Bild" aus.
2. Wählen Sie "Tools" → "Protect" → "All".
 - "Tools" erscheint nur am weiterführenden Menü.
3. Wählen Sie "Protect" oder "Unprotect".
 - Die bei eingeschalteter Bildinformation in der linken oberen Ecke des Bildes angezeigte -Anzeige zeigt an, dass dieses Bild geschützt ist.
 - Falls die -Anzeige nicht erscheint, dann ist das Bild nicht geschützt.

LÖSCHEN VON BILDERN

Verwenden Sie die folgende Operation, wenn Sie Bilder löschen möchten. Sie können das gegenwärtig gewählte Bild, bestimmte gewählte Bilder, alle Bilder in einem bestimmten Ordner oder alle gegenwärtig auf der Speicherkarte abgespeicherten Bilder löschen.

WICHTIG!

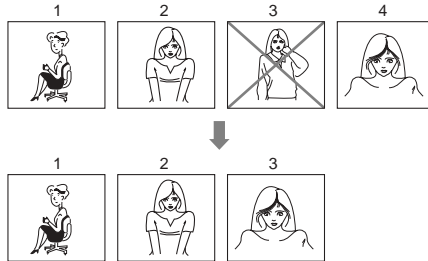
- Das Löschen der Bilder kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Bevor Sie daher ein Bild löschen, unbedingt darauf achten, dass Sie dieses Bild nicht mehr benötigen oder bereits eine Schutzkopie auf Ihrem Computer, einer Diskette oder einem anderen Speichermedium angefertigt haben.
- Besonders bei "Löschen aller nicht geschützten Bilder" ist Vorsicht geboten, da dadurch alle nicht geschützten Bilder im Speicher gelöscht werden.
- Ein geschütztes Bild kann nicht gelöscht werden. Für Einzelheiten über Schutz und Schutzfreigabe von Bildern siehe "Bildschutz" auf Seite G-89.

Löschen des gegenwärtig gewählten Bildes

1. **Drehen Sie den POWER/Funktionsschalter auf PLAY.**
2. **Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um das zu löschende Bild anzuzeigen.**
3. **Drücken Sie die PREVIEW/🏠-Taste.**
 - Sie können ein geschütztes Bild nicht löschen.
 - An diesem Punkt können Sie weiterhin die [▶]- und [◀]-Tasten verwenden, um auf ein anderes Bild zu wechseln, wenn Sie dies wünschen.
4. **Verwenden sie die [▼]-Taste, um "Yes" zu wählen.**
 - Um den Löschvorgang abzubrechen, wählen sie "No" und drücken Sie danach die SET-Taste oder betätigen sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der [▶]-, [◀]-, [▼]-, [▲]-, SET-Taste oder des Verschlussauslöseknopfes.
5. **Drücken Sie nun die SET-Taste.**
 - Durch das Löschen eines Panoramas werden alle Bilder gelöscht, die das Panorama ausmachen.

HINWEIS


Die Kamera enthält keine Leerstellen in ihrem Speicher. Wenn ein Bild gelöscht wird, werden die nachfolgenden Bilder zurück verschoben, um die Lücke zu schließen.



Löschen eines einzelnen Bildes

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "Delete" → "Select".
4. Wählen Sie das zu löschende Bild.



- Die geschützten Bilder werden nicht angezeigt.
- Achten Sie darauf, dass beim erstmaligen Anzeigen eines Bildes, dessen -Icon eingeschaltet ist.



5. Drücken Sie die [▼]- oder [▲]-Taste, um die -Markierung des gewählten Bildes ein- bzw. auszuschalten.

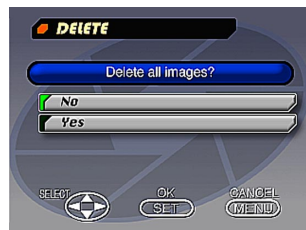
- Falls Sie mehr als ein Bild löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

6. Nachdem Sie alle zu löschenden Bilder gewählt haben, drücken Sie die SET-Taste, um diese zu löschen.

- Durch das Löschen eines Panoramas werden auch alle Bilder gelöscht, die das Panorama ausmachen.

Löschen von allen Bildern in einem Ordner

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Drücken Sie / .
3. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um den zu löschenden Ordner zu wählen.
4. Drücken Sie nun die SET-Taste.
5. Drücken Sie MENU.
6. Wählen Sie "Delete" → "Folder".



7. Wählen Sie “Yes” oder “No”, um den Inhalt des Ordners zu löschen bzw. die Löschoption abubrechen, ohne etwas zu löschen.

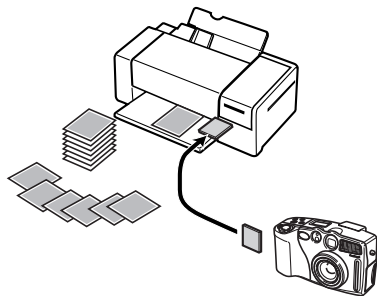
- Falls der obige Vorgang ausgeführt wird, wenn sich geschützte Bilder im Speicher befinden, erscheint das erste der geschützte Bilder am Monitorbildschirm nachdem die nicht geschützten Bilder gelöscht wurden.

Löschen aller nicht geschützten Bilder



- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. Wählen Sie “Delete” → “All”.**
- 4. Wählen Sie “Yes” oder “No”, um alle nicht geschützten Bilder zu löschen bzw. die Löschoption abubrechen, ohne etwas zu löschen.**
 - Falls der obige Vorgang ausgeführt wird, wenn sich geschützte Bilder im Speicher befinden, erscheint das geschützte Bild am Monitorbildschirm, nachdem die nicht geschützten Bilder gelöscht wurden.

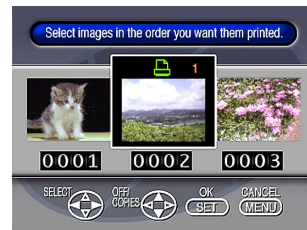
DPOF

Die Abkürzung "DPOF" steht für "Digital Print Order Format" (Digitales Print-Ausdruckformat) und stellt ein Format für die Aufzeichnung auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium dar, welche Bilder der Digitalkamera ausgedruckt und wie viele Kopien jedes Bildes angefertigt werden sollen. DPOF ermöglicht einem mit DPOF kompatiblen Drucker oder einem professionellen Print-Shop das Ausdrucken der Bilder von einer Speicherkarte, ohne dass die individuellen Dateinamen spezifiziert werden müssen.




Ausdrucken bestimmter Bilder

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen Sie "DPOF" → "Select".
 - Wählen Sie am weiterführenden Menü "Tools" → "DPOF".
4. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten zur Wahl des auszudruckenden Bildes.
5. Drücken Sie die [▼]- oder [▲]-Taste, um die -Markierung ein- (Drucken) bzw. auszuschalten (kein Drucken).
 - Mit diesem Vorgang können Sie die -Markierung für jedes individuelle Bild ein- oder ausschalten.



6. Verwenden Sie die [▼]- und [▲]-Tasten, um die Anzahl der auszudruckenden Kopien zu spezifizieren.

- Wenn Sie weitere Bilder zum Ausdrucken spezifizieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.
- Falls Sie Ihre Meinung über das Ausdrucken der Bilder ändern, drücken Sie die [▼]-Taste, um die Markierung  zu löschen.


7. Nachdem Sie fertig sind, drücken Sie die SET-Taste, um den Bildauswahl-Modus zu verlassen.

Ausdrucken aller Bilder

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Wählen "DPOF" → "All" → "Set print order".
 - Wählen Sie am weiterführenden Menü "Tools" → "DPOF" → "All" → "Set print order".
 - Um die gegenwärtigen Druckeinstellungen aufzuheben, wählen Sie "Cancel print order".
4. Drücken Sie nun die SET-Taste.
 - Wenn Sie in Schritt 3 "Cancel print order" gewählt haben, wird durch Drücken des Verschlussauslöseknopfs zum Wiedergabe-Bildschirm zurückgeschaltet.

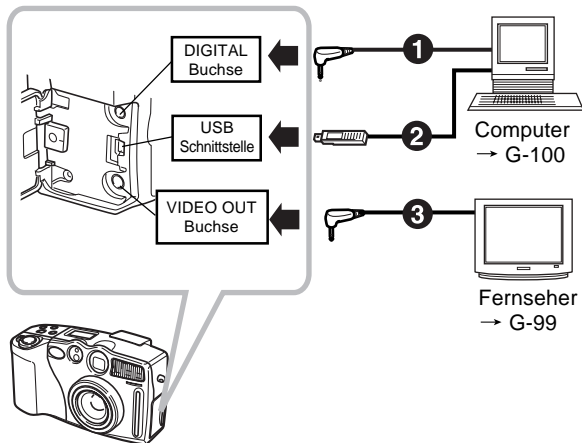
5. Verwenden Sie die [▼]- und [▲]-Tasten, um die Anzahl der von jedem Bild auszudruckenden Kopien zu wählen.



6. Nachdem das Ausdrucken abgeschlossen ist, drücken Sie die SET-Taste, um den Bildauswahl-Modus zu verlassen.
 - Der obige Vorgang sorgt dafür, dass die -Markierung auf allen Bildern in dem Speicher erscheint.

ANSCHLÜSSE

Diese Kamera ist mit einer VIDEO OUT-Anschlussbuchse ausgestattet, der zur Verbindung mit einem Fernsehgerät oder Video-Kassettendeck dient; ebenso sind eine DIGITAL-Anschlussbuchse sowie eine USB-Schnittstelle zum Anschluss an einen Computer oder ein anderes Gerät vorhanden.



1 Kabel

Der Typ des zu verwendenden Kabels hängt von dem Typ der Ausrüstung ab, an den Sie die Kamera anschließen.

2 Spezieller Stecker für USB-Schnittstelle

Für den Anschluss an einen Computer verwenden Sie das spezielle USB-Kabel und die USB-Treiber-Software, die bei der Kamera mitgeliefert ist.

3 Spezial-Videokabel (mitgeliefert mit der Kamera)

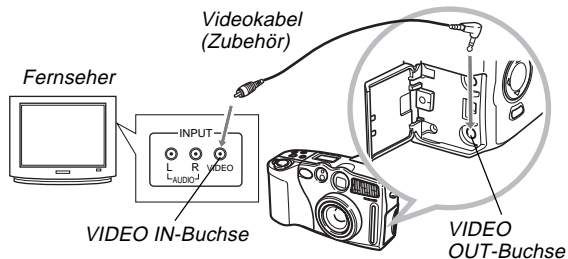
WICHTIG!

- Unbedingt die Kamera und das andere Gerät ausschalten, bevor Sie die Anschlüsse ausführen.
- Für weitere Informationen über die Anschlüsse siehe die mit dem entsprechenden Gerät mitgelieferte Dokumentation.
- Falls das gleiche Bild für sehr lange Zeit auf dem Bildschirm Ihres Fernsehers oder Computer-Monitors angezeigt wird, kann es zu einem "Einbrennen" kommen. Wenn dies eintritt, verbleibt ein leichtes Nachleuchten des Bildes auf dem Bildschirm, auch wenn Sie die Kamera abtrennen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf einem solchen Bildschirm anzeigen.
- Diese Kamera unterstützt nicht die Kabelübertragung von Daten mit anderen CASIO Digitalkameras.

ANSCHLUSS AN ANDERE AUSRÜSTUNG

Anschluss an einen Fernseher

Sie können die in dem Speicher der Kamera abgespeicherten Bilder auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehers wiedergeben.



- 1. Ein Ende des Video-Kabels an die Kamera und das andere Ende an den Fernseher anschließen.**
- 2. Den Fernseher für den Video-Eingang einstellen.**
 - Für Informationen über diesen Vorgang siehe die mit dem Fernseher mitgelieferte Dokumentation.
- 3. Der Anschlussvorgang ist gleich für Aufnahme und Wiedergabe.**

WICHTIG!

- Der Fernseher muss einen Video-Eingang gemäß Abbildung aufweisen, damit diese Kamera angeschlossen werden kann.
- Die Batteriekapazität (Seite G-30) und andere Anzeigen, die normalerweise auf dem Monitorbildschirm der Kamera erscheinen, werden auch auf dem Bildschirm des Fernsehers angezeigt.

Wahl des Video-Ausgangssignalmodus

Sie können einen von zwei verbreiteten Video-Ausgangsmodi wählen: NTSC oder PAL.

Das zu verwendende Videosystem hängt von dem Land ab, in dem Sie das Ausgangssignal verwenden möchten. In den USA oder Japan müssen Sie z.B. NTSC verwenden, wogegen in Europa PAL verwendet werden muss.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Video- oder Fernsehgeschäft, wenn Sie nicht genau wissen, welches System in Ihrem Land verwendet wird.

WICHTIG!

Falls Sie PAL wählen, wird der Monitorbildschirm während des Videoausgangs leer.

- 1. Die MENU-Taste drücken.**
- 2. Wählen Sie "Set Up" → "Video Out".**
- 3. Wählen Sie den zu verwendenden Video-modus.**

Anschluss an einen Personal Computer

Die nachfolgend aufgeführten Zubehörteile werden bei der Kamera mitgeliefert, um Ihnen den Anschluss an einen Computer bzw. den Transfer und die Verwaltung Ihrer Bilddateien zu erleichtern.

- USB-Kabel
- USB-Treiber-Software (auf einer CD-ROM)
- Datentransfer-Kabel
- Photo Loader-Programm (auf einer CD-ROM)

Anschlüsse an die USB-Schnittstelle

Die an der Kamera vorhandene USB-Schnittstelle in Verbindung mit den beigegefügteten Zubehörteilen erleichtert den Anschluss an einen mit einer USB-Schnittstelle ausgerüsteten Computer. Installieren Sie als erstes die bei der Kamera mitgelieferte USB-Treiber-Software auf Ihrem Computer, und verwenden Sie dann das spezielle USB-Kabel für die Anschlüsse. Nachdem alle Anschlüsse vorgenommen wurden, können Sie Bilder auf Ihrem Computer-Bildschirm aufrufen und diese Abbildungen auf der Festplatte abspeichern.

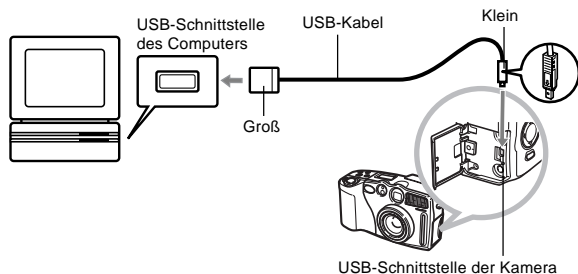
- Für weitere Hinweise zur Installation der Treiber-Software auf Ihrem Computer beziehen Sie sich bitte auf die separaten Installationsanweisungen.

System-Anforderungen

Windows	Macintosh
<ul style="list-style-type: none"> • IBM PC/AT oder kompatibler Computer mit vorinstalliertem Windows 98 • 486 oder höhere CPU (Pentium empfohlen) • CD-ROM-Laufwerk (für Installation) • Tastatur und Maus oder gleichwertiges Eingabegerät • Vorhandene USB-Schnittstelle <p>* Unter den folgenden Bedingungen kann richtig Betrieb nicht gewährleistet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Computer, der von Windows 95 auf Windows 98 aktualisiert wurde. <p>* Dieser USB-Treiber läuft nicht unter Windows 3.1, Windows 95 oder Windows NT.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mac OS 8.5 oder höher, Mac OS 8.1 mit USB-Systemerweiterung (iMac Update 1.0 oder später ist erforderlich) • Power PC G3 • CD-ROM-Laufwerk (für Installation) • Tastatur und Maus oder gleichwertiges Eingabegerät • Vorhandene USB-Schnittstelle

* Der USB-Treiber läuft vielleicht nicht richtig unter bestimmten Hardware-Konfigurationen.

Anschlüsse an der USB-Schnittstelle



WICHTIG!

- Wenn Sie das USB-Kabel an die Kamera anschließen, achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierung am Stecker richtig mit der Pfeilmarkierung an der Seite des Kameraanschlusses ausgerichtet ist.
- Die USB-Stecker müssen bis zum Anschlag in die Steckbuchsen eingeschoben werden. Ein lockerer Stecker kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Durch den Anschluss eines USB-Kabels wird die Kamera nicht mit Strom versorgt. Aus diesem Grund verwenden Sie unbedingt den optionalen Netzadapter, wenn ein USB-Kabel angeschlossen wird.
- Niemals das USB-Kabel während einer Datenübertragung abziehen. Wenn dies nicht beachtet wird, können die Speicherdaten korruptiert werden.

- Durch den Anschluss der Kamera mit Hilfe eines USB-Kabels an einen Computer, erscheint der Schriftzug "Usb" am Anzeigedisplay der Kamera. Dieses Symbol bedeutet, dass das Kabel angeschlossen ist, es bedeutet jedoch nicht, dass die Kamera von dem Computer als ein externes Speichermittel erkannt wurde. Führen Sie die erforderlichen Operationen an Ihrem Computer aus, um zu überprüfen, ob die Kamera von Ihrem Computer als externes Speichermittel erkannt wurde.
- Die USB-Datenkommunikation wird aktiviert, wenn Sie das USB-Kabel anschließen, unabhängig davon, ob sich nun die Kamera in dem PLAY-Modus oder REC-Modus befindet.
- Trennen Sie das USB-Kabel ab, nachdem Sie die Datenkommunikation beendet haben.
- Sie können die Kamera bei angeschlossenem USB-Kabel nicht ausschalten. Trennen Sie zuerst das USB-Kabel ab, wenn Sie die Kamera ausschalten möchten.

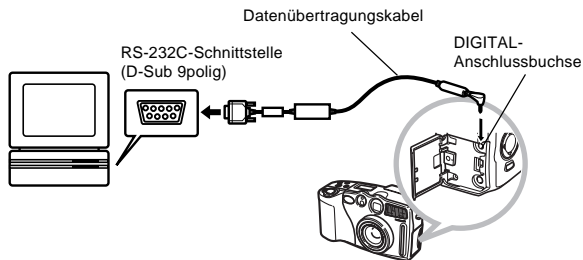
Anschluss des Datenübertragungskabel

Sie können das Datenübertragungskabel verwenden, um Ihren Personal Computer über die DIGITAL-Anschlussbuchse der Kamera anzuschließen. Danach können Sie Bilder auf der Festplatte Ihres Computers abspeichern, indem Sie das Photo Loader-Programm verwenden.

- Für weitere Hinweise zur Installation des Photo Loader auf Ihrem Computer beziehen Sie sich bitte auf die separaten Installationsanweisungen.

Windows 95, 98, NT Workstation 4.0

Das Datenübertragungskabel kann an einen IBM PC/AT oder ein kompatibles Modell angeschlossen werden, wenn das Gerät mit einer D-Sub9 RS-232C-Schnittstelle ausgestattet ist.



Macintosh

Der Anschluss des Datenübertragungskabel und das Photo Loader-Programm werden auf einem Apple Macintosh nicht unterstützt.

WICHTIG!

- Für die System-Anforderungen beziehen Sie sich bitte auf die Dokumentation, die beim Photo Loader-Programm mitgeliefert wurde.

- Bevor die Digital-Kamera mit dem Datenübertragungskabel an einer anderen Komponente angeschlossen wird, müssen Kamera, Computer und alle Peripheriegeräte (Monitor, Diskettenlaufwerk usw.) unbedingt ausgeschaltet werden.
- Nachdem Sie die Kamera an den Computer angeschlossen haben, richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus, und schalten Sie danach den Computer ein. Achten Sie darauf, dass die Datenkommunikation mit einem Computer nicht möglich ist, wenn der POWER/Funktionsschalter auf Position REC gestellt ist.
- Niemals das Kabel anschließen oder abklemmen, während das Photo Loader-Programm noch läuft. Wenn dies nicht beachtet wird, können der Programmablauf gestört und Daten korrumpiert werden; ebenso kann eine Beschädigung der Kamera und des Computers die Folge sein.
- Die Datenübertragung bei niedriger Batteriespannung der Kamera kann zu einem plötzlichen Abschalten der Kamera führen. Aus diesem Grund wird empfohlen, für alle Datenkommunikationsvorgänge mit der Kamera das optionale Netzgerät zu verwenden.
- Diese Kamera unterstützt keine Datenkommunikation mit den folgenden optionalen PC-Link-Softwareprogrammen von CASIO: LK-1, LK-1A, LK-10V, LK-11W, LK-2, LK-2A, LK-2V, LK-21.

Diese Kamera kann IrDA-Datenkommunikation mit Digital-Geräten, die das IrTran-P-Protokoll unterstützen, ausführen. Die Infrarot-Datenübertragungsfähigkeiten lassen Sie Bilddaten mit einer anderen Digitalkamera austauschen, ohne dass eine physikalische Verbindung hergestellt werden muss.

- Diese Kamera verwendet als IrDA IrTran-P-Protokoll, das gemeinsam von NTT, Sony, Sharp, Okaya Systemware und CASIO entwickelt wurde, um ein Mittel für die Übertragung von Standbildern von einer Digitalkamera mit Hilfe von Infrarotsignalen zu ermöglichen (Januar 1998).

WICHTIG!

- Die IrTran-P-Kommunikation kann nur mit einem Gerät ausgeführt werden, das das IrTran-P-Protokoll unterstützt.
- Während der IrTran-P-Bilddatenübertragung wird die ID (Produkt-Identifikationskette) des anderen Gerätes am Monitorbildschirm der Kamera angezeigt. Die ID zeigt normalerweise den Hersteller- und Produktnamen, wobei jedoch auch keine ID erscheinen kann, abhängig von der Einstellung des Gerätes durch den Hersteller.
- Wenn eine IrTran-P-Datenkommunikation mit einer anderen QV-3000EX/Ir Kamera ausgeführt wird, dann werden die Bilder unverändert übertragen, d.h. ohne Änderung der Größe (2048 x 1536 oder 1024 x 768 Pixel).
- Wenn Sie die IrTran-P Datenkommunikation verwenden, um Bilddaten an eine CASIO Digitalkamera QV-770 zu senden, dann werden die 2048 x 1536 Bilder und 1024 x 768 Bilder der Digitalkamera QV-3000EX/Ir in 640 x 480 Bilder umgewandelt.

- Wie die Bilder von der IrTran-P-Übertragung mit anderen Geräten beeinflusst werden, hängt von dem anderen Gerät ab.

Empfang von Daten

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MF/∞/☺/☐/☐/☐/☐-Taste drücken.
 - Dadurch erscheint die Empfangsbereitschaftsanzeige.

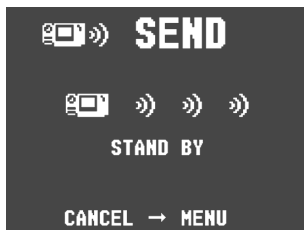


3. Das Infrarot-Port der Kamera mit dem Infrarot-Port der Sendeeinheit ausrichten und mit der Sendeoperation beginnen.
 - Für Einzelheiten über die Bedienung siehe die mit der Sendeeinheit mitgelieferte Dokumentation.

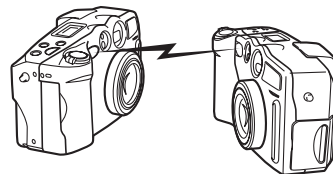
Senden von Daten

Durch die Übertragung einer Bewegtbildfolge oder eines Panoramas an ein anderes Modell der Digitalkamera (anders als QV-3000EX/Ir) werden die Bilder aus ihren Gruppen entfernt. Solche Bilder können an anderen Digitalkamera-Modellen nicht wiedergegeben werden. Sie können aber ein bestimmtes einzelnes Bild senden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.
2. Die **[▶]**- und **[◀]**-Tasten verwenden, um das zu sendende Bild zu wählen.
3. Die **1/☐▶▶**-Taste drücken.
 - Dadurch erscheint die Sendebereitschaftsanzeige.



4. Das Infrarot-Port des Empfangsgerätes, das das IrTran-P-Protokoll unterstützt, ausrichten.



- Die Kameras so positionieren, dass der Abstand 10 bis 30 cm beträgt.
- Um die Sendeoperation von Bilddaten abzubrechen, die MENU-Taste drücken.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Infrarot-Datenübertragung

- Darauf achten, dass die Infrarot-Ports der Sendeeinheit und der Empfangseinheit gerade aufeinander gerichtet sind und nichts den Pfad zwischen diesen Ports blockiert.
 - Um Probleme auf Grund von plötzlichem Abfall der Batteriespannung während der Infrarot-Bildübertragung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, das separat erhältliche, für diese Kamera vorgeschriebene Netzgerät zu verwenden, wenn Sie Bilder übertragen.
 - Vermeiden Sie die Infrarot-Datenübertragung an Orten mit direktem Sonnenlicht oder starker Beleuchtung.
 - Bedingungen wie natürliches Licht im Freien, niedrige Batteriespannung, zu großer Abstand zwischen den Infrarot-Ports und falsche Ausrichtung der Infrarot-Ports können zu einem Versagen der Datenübertragung oder zu korruptierten Daten führen.
 - Richtige Übertragung von Bilddaten ist nicht möglich, wenn eines der Infrarot-Ports blockiert ist.
 - Niemals andere Geräte mit Infrarot-Strahlung (wie z.B. Fernbedienungen) oder Leuchtstofflampen in der Nähe der Kameras anordnen, wenn Infrarot-Bildübertragungen ausgeführt werden.
- Falls keine IrDA-Verbindung hergestellt werden kann, bedeutet dies, dass das Gerät, mit dem Sie zu kommunizieren versuchen, den IrDA-Standard nicht unterstützt, oder dass die verwendeten Applikationen nicht kompatibel sind. Falls dies eintritt, müssen Sie wahrscheinlich die Kamera über ein separat erhältliches Kabel für die Datenübertragung mit dem Computer verbinden.

VERWENDUNG DER CompactFlash-KARTE MIT IHREM COMPUTER

Einstellung für Zugriff von Ihrem Computer auf den Inhalt der CompactFlash-Karte

Sie können eine der drei nachfolgend beschriebenen Methoden verwenden, um den Inhalt einer Speicherkarte mit Ihrem Computer aufzurufen.

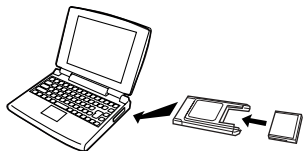
Sie können das mit der Kamera mitgelieferte Photo Loader-Programm verwenden, um die Bilder von der Speicherkarte auf Ihren Computer zu übertragen.

CompactFlash-Speicherkartenschlitz

Falls Ihr Computer mit einem CompactFlash-Speicherkartenschlitz versehen ist, die Speicherkarte der Kamera in diesen Schlitz einsetzen.

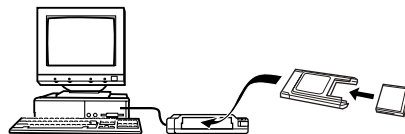
PC-Kartenschlitz

In diesem Fall benötigen Sie einen optional erhältlichen CASIO PC-Karten-Adapter CA-10. Für Einzelheiten über die Verwendung dieser Konfiguration siehe die mit dem PC-Karten-Adapter mitgelieferten Instruktionen und die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation.



Andere Desktop-Computer-Konfigurationen

Manche Desktop-Computer erfordern ein separat erhältliches PC-Karten-Lese/Schreibgerät und einen optional erhältlichen CASIO PC-Karten-Adapter CA-10, um den Inhalt der Speicherkarten lesen zu können. Für Einzelheiten über die Verwendung dieses Typs von Konfiguration siehe die mit dem PC-Karten-Lese/Schreibgerät und dem PC-Karten-Adapter mitgelieferten Instruktionen.



Speicherkartendaten

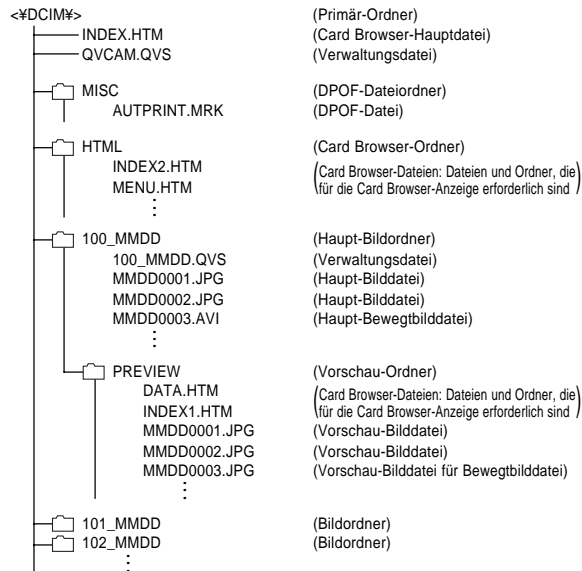
Die mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder und andere Daten sind gemäß DCF-Protokoll (Design rule for Camera File system) auf der Speicherkarte abgespeichert. Das DCF-Protokoll ist so ausgelegt, dass der Datenaustausch zwischen Digitalkameras und anderen Geräten erleichtert wird.

DCF-Protokoll

DCF-Geräte (Digitalkameras, Drucker usw.) können miteinander Bilder austauschen. Das DCF-Protokoll definiert das Format der Bilddateien und die Directory-Struktur für die Speicherkarte, sodass die Bilder auch unter Verwendung einer DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden können.

Zusätzlich zu Unterstützung des DCF-Protokolls zeigt Ihre CASIO Digitalkamera auch das Datum in den Bildordnernamen und Bilddateinamen an, was die Datenverwaltung erleichtert.

Directory-Stammbaum der CompactFlash-Karte



Ordner und Datei-Inhalt

- Primär-Ordner
Inhalt: Alle die von der Digital-Kamera verwendeten Dateien.
- Card Browser-Hauptdatei
Inhalt: Vorlage für Card Browser, die zum Betrachten von Bildern mit Hilfe des Web-Browser verwendet wird.
- Verwaltungsdatei
Inhalt: Informationen über Ordner-Management, Bildsequenz usw.
- DPOF-Dateiordner
Inhalt: DPOF-Dateien
- DPOF-Datei
Inhalt: Druckerdaten
- Card Browser-Ordner
Inhalt: Die vom Card Browser verwendeten Dateien.
- Card Browser-Datei
Inhalt: Die vom Card Browser verwendeten Daten
- Haupt-Bildordner
Inhalt: Die von der Kamera aufgenommenen Bilddateien.
- Haupt-Bilddatei
Inhalt: Die von der Kamera aufgenommenen Einzelbilder
- Haupt-Bewegtbilddatei
Inhalt: Die von der Kamera aufgenommenen Bewegtbilddatei.

- Vorschau-Ordner
Inhalt: Vorschau der Bilder
- Vorschau-Bilddatei
Inhalt: Vorschau der Einzelbild- und Bewegtbilder-Dateien, die für vorläufige Wiedergabe und Card Browser-Vorschau verwendet werden.

Von der Kamera unterstützte Bilddateien

- Mit der CASIO Digitalkamera QV-3000EX/1r aufgezeichnete Bilddateien
- Bilddateien des DCF-Protokolls
Manche DCF-Funktionen werden vielleicht nicht unterstützt.

Personal Computer

- Diese Kamera verwendet Verwaltungsdateien, um die Sequenz und die Attribute der Bilddateien zu verwalten. Aus diesem Grund kann durch Hinzufügen von Dateien, Löschen von Dateien oder die Veränderung der Datei-Reihenfolge und Attribute durch den Computer ein Degruppieren des Panorama-Bilds verursacht werden. Dies kann auch zu langsamerem Scrollen durch die Bilder an der Kamera führen.
- Wenn der Inhalt der CompactFlash-Karte auf eine Festplatte, Diskette, MO-Disk oder ein anderes externes Speichermittel übertragen wird, alles in dem DCIM Ordner zusammenhalten. Änderung des Namens des DCIM Ordners auf ein Datum ist ein guter Weg, um Ihre Bilder zu erfassen. Ändern Sie jedoch den Namen dieses Ordners zurück auf DCIM, wenn Sie diesen jemals zurück auf eine Speicherkarte für die Wiedergabe in der Kamera kopieren. Diese Kamera erkennt keinen anderen Ordernamen als DCIM.
- Das obige gilt auch für die Namen der Ordner innerhalb des DCIM Ordners. Diese Ordner müssen zurück auf die Namen geändert werden, die ihnen von der Kamera zugeordnet wurden, wenn Sie jemals den DCIM Ordner für die Wiedergabe in der Kamera zurück auf eine Speicherkarte kopieren.
- Niemals die QVS-Datei löschen oder modifizieren.
- Wir empfehlen auch dringend, dass nach der Übertragung von Daten von einer CompactFlash-Karte auf ein externes Speichermedium die Karte neu formatiert werden soll, um ihren Inhalt zu löschen, bevor diese für die Aufnahme weiterer Bilder verwendet wird.

Card Browser

Der Card Browser ermöglicht die Verwendung einer Browser-Applikation für das Betrachten der mit der QV-3000EX/II aufgenommenen Bilder.

- Die von dieser Kamera generierte HTML-Datei wird am besten unter Verwendung des Microsoft Internet Explorer 4.01 oder später bzw. des Netscape Communicator 4.5 oder später betrachtet. Sie kann unter Verwendung von Photo Loader nicht betrachtet werden.
- QuickTime ist für die Wiedergabe einer AVI-Bewegtbild-datei erforderlich.

1. Die MENU-Taste drücken.
2. Wählen Sie "Set up" → "Card Browser".



3. Verwenden Sie die [▼]- und [▲]-Taste, um das Format zu wählen, und drücken Sie danach die SET-Taste.

Es gibt drei Card Browser-Formate.

Type1 Dies ist ein leistungsstarkes Format, das detaillierte Informationen über jedes Bild liefert und auch eine Slide Show-Funktion enthält.

Type2 Dieses Format dient für die Betrachtung mit einer Slide Show-Funktion.

Type3 Dieses Format zeigt Informationen über jedes Bild. Sie sollten dieses Format mit jedem Browser verwenden können, unabhängig von der Version.

Type4 Dieses Format bietet grundlegende Bildbetrachtungsmöglichkeiten. Da es sich dabei um die einfachste Option handelt, sollten Sie diese mit praktisch jedem Browser verwenden können, unabhängig von der Version.

- Achten Sie darauf, dass das Type1- und Type3-Format Java Script verwendet, sodass seine Verwendung den Microsoft Internet Explorer 4.01 oder später bzw. den Netscape Communicator 4.5 oder später erfordert.
- Durch das Einschalten des Card Browser wird die HTML-Datei generiert, wenn Sie die Stromversorgung der Kamera einschalten.
- Wird "Off" in Schritt 3 des obigen Vorganges gewählt, dann wird der Card Browser ausgeschaltet.
- Durch das Kreieren einer HTML-Datei werden eine INDEX.HTM Datei und andere Dateien in den DCIM-Ordner hinzugefügt.

HINWEIS

Drücken Sie die DISP-Taste an Stelle der SET-Taste in Schritt 3, um unverzüglich mit dem Generieren einer Card Browser-Datei zu beginnen, was durch die Meldung "One moment please...." am Monitorbildschirm angezeigt wird. Schalten Sie niemals die Stromversorgung der Kamera aus, während diese Meldung angezeigt wird.

WICHTIG!

- Obwohl der Monitorbildschirm der Kamera leer wird, wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, blinkt die Betriebsleuchte für einige Zeit weiter, da die Kamera intern eine Card Browser-Datei generiert (wenn der Card Browser eingeschaltet ist). Falls eine Operation bei blinkender Betriebsleuchte ausgeführt wird, wird das Generieren der Card Browser-Datei gestoppt, wobei es auch zu einer Korruption der Bilddaten auf der CompactFlash-Karte kommen kann. Achten Sie darauf, dass die Card Browser-Datei korruptiert werden kann, wenn die Batteriespannung niedrig ist oder die CompactFlash-Karte während des Generierens der Datei voll wird.
- Falls sich eine große Anzahl von Dateien auf der CompactFlash-Karte in der Kamera befindet, kann die Kamera eine beachtliche Zeitspanne benötigen, bis sie die erforderlichen HTML-Dateien generiert hat und auch tatsächlich ausschaltet, nachdem Sie den POWER/Funktionsschalter auf die Position OFF geschoben haben.

Daher empfehlen wir Ihnen, dass Sie den Card Browser normalerweise abgeschaltet belassen, ausgenommen wenn Sie wirklich HTML-Dateien generieren möchten.

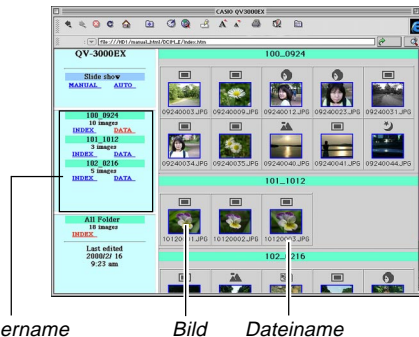
- Diese Kamera generiert eine Card Browser-Datei, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Falls die in die Kamera eingesetzte Karte eine große Anzahl an Dateien enthält, kann es einige Zeit dauern, bis diese Datei generiert ist. Sie können die Card Browser-Funktion ausschalten, wenn Sie nicht wünschen, dass mit jedem Einschalten der Stromversorgung eine Datei generiert wird.

Verwendung der HTML-Datei

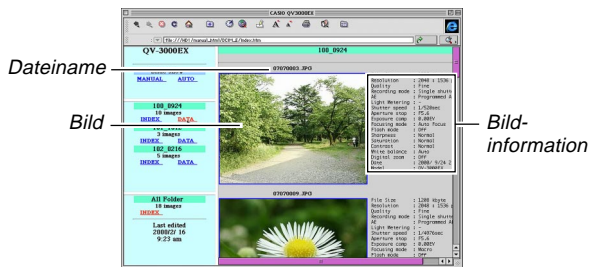
Betrachten des Inhalts der HTML-Datei

Die CompactFlash-Karte in den Kartenschlitz Ihres Computers einsetzen (Seite G-106). Nun die INDEX.HTM Datei (in dem DCIM-Ordner) auf den Web-Browser bringen, um eine Liste aller auf der CompactFlash-Karte enthaltenen Bilder anzuzeigen.

Für Informationen über das Importieren der Daten von einer Speicherkarte siehe "Einstellung für Zugriff von Ihrem Computer auf den Inhalt der CompactFlash-Karte" (Seite G-106) und "Anschluss an einen Computer" (Seite G-100).



Durch Anklicken eines Ordnernamens werden die folgenden Daten über die in dem Ordner enthaltenen Bilder angezeigt.



Bildinformation


File size (KB)	Dateigröße (KB)
Resolution (pixels)	Auflösung (Pixel)
Quality	Qualität
Recording mode	Aufnahmemodus
AE	AE
Light metering	Belichtungsmessung
Shutter speed	Verschlusszeit
Aperture stop	Blendenwert
Exposure comp	Belichtungswert
Focusing mode	Fokussiermodus
Flash mode	Blitzlichtmodus
Sharpness	Schärfe
Saturation	Sättigung
Contrast	Kontrast
White balance	Weißbalance
Digital zoom	Digitales Zoom
Date	Datum
Model	Modell

Index anklicken, um an die Bildliste zurückzukehren.

Abspeichern einer HTML-Datei

- Sie können die Photo Loader-Applikation verwenden, um die in der HTML-Datei befindlichen Bilder einfach auf dem Computer abzuspeichern. Für Einzelheiten siehe die mit dem Photo Loader mitgelieferte Dokumentation.
- Bevor Sie die CompactFlash-Karte wieder verwenden (nachdem ihre Bilder auf einem anderen Medium abgespeichert wurden), alle gegenwärtigen Dateien von der Karte löschen oder die Karte neu formatieren.
- Im Falle von Type1 und Type3 zeigt die Diashow (Slide Show) die Bilder der Größe 1024 x 768 mit der gleichen Größe wie die 2048 x 1536 Bilder an.
- Die Indexanzeige verwendet den Inhalt des Vorschau-Ordners (Seite G-107). Die von einer anderen Digitalkamera oder einem Computer kopierten Bilder weisen vielleicht keine Vorschau-Bilder auf, sodass diese in der Indexanzeige nicht erscheinen. Falls dies eintritt, scrollen Sie am Monitorbildschirm durch die Bilder, bis die kopierten Bilder erscheinen. Zu diesem Zeitpunkt generiert die Kamera automatisch ein Vorschau-Bild, das nun in der Card Browser-Indexanzeige erscheint.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Kein Strom	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterien nicht richtig eingesetzt. 2. Batterien entladen. 3. Falsches Netzgerät. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterien richtig einsetzen (Seite G-38). 2. Alle vier Batterien durch einen neuen Satz ersetzen (Seite G-38). 3. Nur das empfohlene Netzgerät verwenden.
	Plötzlicher Stromausfall	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abschaltautomatik arbeitet. 2. Batteriespannung niedrig 3. Mangan-Batterien verwendet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromversorgung wiederum einschalten. 2. Alle vier Batterien durch einen neuen Satz ersetzen (Seite G-38) 3. Mangan-Batterien durch Alkali-, Lithium- oder Ni-MH-Batterien ersetzen.
	 Anzeige in LCD	Batterien sind fast verbraucht.	Alle vier Batterien durch einen neuen Satz ersetzen (Seite G-38).
Aufnahme	Keine Aufnahme, wenn Verschlussauslöseknopf gedrückt wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der POWER/Funktionsschalter ist auf PLAY gedreht. 2. Blitzlicht wird aufgeladen. 3. Die Meldung "MEMORY FULL" wird auf dem Monitorbildschirm angezeigt. 4. Unzureichende Speicherkartenkapazität oder keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit REC aus. 2. Warten, bis das Blitzlicht aufgeladen ist. 3. Nicht mehr benötigte Bilder aus dem Speicher der Kamera löschen. 4. Eine Speicherkarte einsetzen.
	Scharfeinstellautomatik arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Objektiv verschmutzt. 2. Das Objekt, das scharf eingestellt werden soll, befindet sich nicht im Rahmen für die Scharfeinstellautomatik. 3. Die Bedingungen gestattet keine Scharfeinstellung. 4. Kamera ist instabil oder wackelt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Objektiv reinigen. 2. Die Kamera so auf das Objekt richten, dass sich dieses in dem Rahmen für die Scharfeinstellautomatik befindet. 3. Auf den manuellen Modus umschalten und manuell scharf einstellen. 4. Stativ verwenden, um Kamera zu stabilisieren.
	Das aufgezeichnete Bild ist unscharf.	Die Scharfeinstellung ist falsch.	Darauf achten, dass sich das aufzunehmende Objekt innerhalb des Rahmens für die automatische Scharfeinstellung (Auto Focus) befindet, wenn Sie das Bild aufnehmen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Aufnahme	Stromausfall bei Selbstauslöserbetrieb	Batteriespannung niedrig.	Alle vier Batterien durch einen neuen Satz ersetzen (Seite G-38).
	Bild auf Monitorbildschirm unscharf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bild wurde im manuellen Modus der Kamera nicht scharf eingestellt. 2. Landschafts- oder Portrait-Aufnahmen wurden im Makro-Modus versucht. 3. Der P-Modus (normale Aufnahme) wurde verwendet, obwohl die Entfernung zwischen Objekt und Kamera innerhalb von 50 cm lag. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bild vor der Aufnahme scharf einstellen. 2. Den Auto-Focus-Modus für Landschafts- und Gruppenaufnahmen verwenden. 3. Den Makro-Modus für Nahaufnahmen verwenden.
	Sucherbild ist blass.	Dioptr ist nicht richtig eingestellt.	Den Dioptrieregler drehen, bis der Bereich im Rahmen der Scharfeinstellung (Auto Focus) klar erscheint.
	Schlechte Farbe und Helligkeit bei Innenaufnahmen	Fluoreszenzbeleuchtung in Räumen	Aufnahmen bei Glühlampenbeleuchtung oder anderer Nicht-Fluoreszenzbeleuchtung durchführen (Seite G-49).
	Bewegtbildaufnahme ist nicht möglich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewegtbild-Aufnahmemodus nicht gewählt. 2. Unzureichende Kapazität des Speichers der Kamera. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Bewegtbild-Aufnahmemodus wählen (Seite G-62). 2. Nicht mehr benötigte Bilder im Speicher der Kamera löschen.
	Aufgezeichnetes Bild ist nicht abgespeichert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromausfall, bevor das Bild im Speicher abgespeichert werden konnte. 2. Deckel des Speicherkartenschlitzes wurde geöffnet, bevor das Bild vollständig abgespeichert wurde. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle vier Batterien durch einen neuen Satz ersetzen (Seite G-38). 2. Niemals den Deckel des Speicherkartenschlitzes öffnen, bis das Bild vollständig abgespeichert ist.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wiedergabe	Die Farben des aufgenommenen Bildes unterscheiden sich von den bei der Zusammenstellung des Bildes am Display angezeigten Farben.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reflexion des Sonnenlichts oder Licht von einer anderen Quelle. 2. Einstellung der Bildqualität. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kamera anders anordnen, sodass Licht nicht direkt auf das Objektiv fällt. 2. Verwenden Sie das Aufnahmemenü, um auf eine höhere Bildqualität für die Aufnahme zu ändern.
	[▶]/[◀]-Tasten arbeiten nicht während Neun-Seiten-Anzeige	Taste während Seitenwechsel betätigt.	Warten Sie bis ein Bild am Monitorbildschirm angezeigt wird, bevor Sie eine Taste betätigen.
	Bild kann nicht gefunden werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufnahme der Bilder auf Speicherkarte unter Verwendung der Kamera unterstützt nicht DCF. 2. Die für die Anzeige von Bildern erforderlichen Verwaltungsdateien können nicht kreiert werden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Dateiverwaltungssysteme von Kameras, die DCF nicht unterstützen, sind unterschiedlich von dem in dieser Kamera verwendeten System. Diese Kamera kann Karten, die mit solchen Kameras bespielt wurden, nicht lesen. 2. Mehr Platz auf der Speicherkarte schaffen, indem einige Bilder oder andere Daten gelöscht werden.
	Kamera ist an Fernseher angeschlossen, aber Inhalt des LCD-Monitors erscheint nicht auf dem Fernsehbildschirm.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlerhafter Anschluss der Kamera an den Fernseher. 2. Fernseher falsch eingestellt. 3. Falscher Video-Modus gewählt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unter Verwendung des Video-Kabels richtig anschließen (Seite G-99). 2. Fernseher richtig einstellen. 3. Video-Modus ändern.
	Die Bilder können nicht angezeigt werden, wenn sie von einem Computer zurück in der Kamera heruntergeladen werden.	Die Bilder waren auf einer Speicherkarte abgespeichert, wenn sie auf dem Computer für das Editieren geöffnet wurden, und wurden danach zurück auf die Speicherkarte gespeichert.	Verwenden Sie die Photo Loader-Applikation, um die editierten Bilder zurück in die Kamera herunterzuladen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Löschen	Löschoption funktioniert nicht.	Alle Bilder sind geschützt.	Schutz der zu löschenden Bilder aufheben (Seite G-89).
	Posten können in dem Wiedergabemenü nicht gewählt werden.	Manche Funktionen stehen für die Wiedergabe von bestimmten Bildtypen nicht zur Verfügung.	Wählen Sie eine unterschiedliche Funktion oder wechseln Sie auf den Aufnahmemodus.
Sonstiges	Alle Tasten und Schalter arbeiten nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlbetrieb aufgrund von statischer elektrischer Ladung oder starken Stößen • Kamera ist an einen Computer angeschlossen. 	Batterien entfernen und Netzgerät abtrennen. Danach Stromversorgung wieder herstellen und Kamera einschalten. Falls dies nichts hilft, Fachhändler oder autorisierten CASIO Kundendienst aufsuchen.
	Slide Show startet, obwohl nicht gewählt.	Bildschirm-Schutz (Screen Saver) aktiviert.	Bildschirm-Schutz ausschalten (Seite G-84).
	Nichts erscheint auf dem Monitorbildschirm.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kamera befindet sich im Schlafstatus. 2. Kommunikation über das USB-Kabel wird ausgeführt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Schlafstatus freigeben. 2. Nachdem die Kommunikationsoperation über das USB-Kabel beendet ist, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera ab.
	Infrarot-Datenkommunikation nicht möglich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das andere Gerät unterstützt nicht das IrTran-P-Protokoll. 2. Die Sende- und Empfangseinheiten sind nicht richtig positioniert. 3. Ein Objekt blockiert die Infrarotstrahlung, ein anderes Gerät in der Nähe verwendet Infrarotstrahlung oder eine Leuchtstofflampe ist eingeschaltet. 4. Direkte Sonnenbestrahlung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nur mit einem Gerät kommunizieren, das das IrTran-P-Protokoll unterstützt. 2. Die Infrarot-Ports der beiden Geräte so anordnen, dass sie genau aufeinander gerichtet sind (Seite G-104). 3. Die Sende- und Empfangsgeräte von der Quelle des Problems entfernen. 4. Vermeiden Sie die Infrarot-Datenkommunikation in direktem Sonnenlicht.

Can't play PANORAMA

Diese Meldung erscheint, wenn nicht genügend Speicherplatz für eine Panoramaaufnahme vorhanden ist. Löschen Sie einige Bilder von der Speicherkarte, um Platz für neue Bilder zu machen.

CF ERROR You must format the CompactFlash card before using it with this camera. FORMAT → MENU

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, wenn eine Speicherkarte abnormal arbeitet.

Wichtig!

Der nachfolgend beschriebene Vorgang löscht alle auf der Speicherkarte abgespeicherten Bilder. Achten Sie darauf, dass alle wichtigen Bilder auf die Festplatte Ihres Computers oder ein anderes Speichermedium kopiert wurden, bevor dieser Vorgang ausgeführt wird.

Neuformatierung einer Speicherkarte

1. Das Netzgerät an die Kamera anschließen und auf Netzbetrieb umschalten oder einen neuen Satz Batterien in die Kamera einsetzen.
 - Durch Stromausfall während des Formatierens wird die Formatierungsoperation abgebrochen.
2. Die MENU-Taste drücken.



3. Verwenden Sie die [▼]- und [▲]-Tasten, um "Yes" zu wählen, und drücken Sie danach die SET-Taste.
 - Wählen Sie MENU, wenn Sie den Formatierungsvorgang abbrechen möchten, ohne etwas zu löschen.
 - Sobald die Formatierungsoperation beendet ist, erscheint die Meldung "NO IMAGE" auf dem Monitor-Bildschirm. Diese Meldung zeigt auch an, dass die Speicherkarte richtig formatiert wurde.

MEMORY FULL Change quality or delete unneeded images.

Nicht genug Speicher für Aufnahmen in dem derzeitigen Qualitätsmodus. Auf einen anderen Qualitätsmodus wechseln oder einige Bilder von der Speicherkarte löschen (Seiten G-55, 91).

MEMORY FULL Delete unneeded images.

- Nicht genug Speicher für weitere Aufnahmen. Einige Bilder von der Speicherkarte löschen (Seite G-91).
- Der DCIM-Ordner oder eine andere Datei (Seite G-107) kann nicht kreierte werden, da der Speicherplatz beim Herunterladen der Daten von einem Computer auf die Speicherkarte nicht ausreicht. Verwenden Sie Ihren Computer, um nicht mehr benötigte Bilder zu löschen und so Platz auf der Speicherkarte für die herunterzuladenden Bilder zu machen. Sie können auch die MENU-Taste drücken und die Speicherkarte in der Kamera formatieren, wobei jedoch alle derzeit auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder gelöscht werden.

NO FORMAT

Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte, bevor Sie diese zu verwenden versuchen (Seite G-35).



Es befindet sich keine Speicherkarte in der Kamera.

RECORD ERROR

Diese Meldung erscheint, wenn das Bild, das Sie aufzunehmen versuchen, aus irgend einem Grund nicht komprimiert werden kann. Versuchen Sie den Winkel der Kamera gegenüber dem Objekt zu ändern.

REPLACE BATTERY!

Die Batteriespannung ist niedrig. Die Stromversorgung der Kamera wird nach der Anzeige dieser Meldung automatisch ausgeschaltet.

There are no images on this memory card!

Keine Bilder sind auf der Speicherkarte gespeichert.

This camera cannot display the image you selected!

Die JPEG-Bilddatei, die Sie anzuzeigen versuchen, ist entweder korruptiert oder weist ein Format auf, das nicht kompatibel mit dieser Kamera ist.

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung Digital-Kamera

Modell QV-3000EX/Ir

Dateiformat für

aufgenommenes Bild Standbilder (einschließlich Panoramen): JPEG (Exif. Ver. 2.1), DCF-Standard (Design rule for Camera File system), Mit DPOF kompatibel, Bewegtbilder: AVI

Aufnahmemedium CompactFlash-Karte (Typ I/II)

Bildaufzeichnungsformat ... 2048 x 1536 Pixel, 1024 x 768 Pixel

Standard-Speicherkapazität, Anzahl der Bilddateien, Größe des Ausgabebildes am Computer

Standbild					
Bildgröße (Pixel)	Qualität	Dateigröße	Anzahl der Bilder		
			8 MB Speicherkarte	65 MB Speicherkarte	340 MB Microdrive
2048 x 1536	FINE	1,4 MB/Bild	5 Bilder	43 Bilder	245 Bilder
	NORMAL	1 MB/Bild	6 Bilder	60 Bilder	342 Bilder
	ECONOMY	600 KB/Bild	11 Bilder	99 Bilder	562 Bilder
1024 x 768	FINE	350 KB/Bild	19 Bilder	167 Bilder	943 Bilder
	NORMAL	250 KB/Bild	27 Bilder	229 Bilder	1292 Bilder
	ECONOMY	150 KB/Bild	43 Bilder	365 Bilder	2054 Bilder

Bewegtbilder	
Speicherkapazität	Ca. 300 KB/Sekunde
Aufnahmezeit	30 Sekunden pro Bewegtbildfolge (NORMAL) 10 Sekunden pro Bewegtbildfolge (PAST)

- Die obigen Zahlen sind ungefähre Werte.

Bildlöschung Einzelnes Bild; alle Bilder in einem Ordner; alle Bilder im Speicher (mit Bildschutz)

Aufnahmeelement 1/1,8-Zoll CCD (Gesamte Pixel: 3,34 Millionen, effektive Pixel: 3,24 Millionen)

Objektiv F2 bis 2,5; f = 7 bis 21 mm (entspricht einem 33- bis 100-mm-Objektiv einer 35-mm-Kamera)

Zoom Optisches Zoom: 3X; Digitales Zoom: 6X (in Kombination mit dem optischen Zoom)
Bildgröße 1024 x 768 Pixel bei Verwendung des digitalen Zooms

Fokus Automatischer Fokus durch Kontrasterkennung; manueller Fokus mit Makro-Modus und Fokusverriegelung

Fokussierbereich Normaler Fokus: 0,3 m bis ∞
Makro-Fokus: 6 cm bis 30 cm (1X Zoom)
9 cm bis 30 cm (2X Zoom)
Der Fokussierbereich ist die Entfernung von der Oberfläche des Objektivs bis zum Objekt.

Belichtungssteuerung

Belichtungsmessung: Multi-Muster, Mittelpunkt, Bildpunkt mit CCD

Belichtung: Programm-AE, Verschlusszeit-Priorität AE, Blenden-Priorität AE

Belichtungs kompensation: .. -2EV bis +2EV (in 1/3 EV-Einheiten)

Belichtungsbereich: Ca. EV7 bis EV16

Verschluss Elektronischer CCD-Verschluss; mechanischer Verschluss; 2 bis 1/1000 Sekunde

Blende	F2 bis F8, automatische oder manuelle Umschaltung
Weißbalance	Automatisch, fest (4 Modi), manuelle Umschaltung
Selbstausröser	10 Sekunden, 2 Sekunden
Eingebautes Blitzlicht	
Blitzlichtmodi:	AUTO, ON, OFF, Reduzierung von Blendung (rote Augen)
Blitzbereich:	Ca. 0,5 bis 4 m
Aufnahmefunktionen	Einzelbild, kontinuierliche Aufnahmen, Bewegtbilder, Panorama, Landschaft, Nachtszenen, Portrait, Selbstausröser, Makro
Monitor	1,8-Zoll TFT, blendfreier HAST LCD-Farbmonitor (122.100 Pixel, 555 x 220)
Sucher	LCD-Monitor oder optischer Sucher
Uhr	Eingebaute Quarz-Digitaluhr für Zeit- und Datumsaufnahme und Speicherung mit Bilddaten; automatischer Kalender bis 2049
Ein/Ausgangsbuchsen	DIGITAL IN/OUT, USB-Schnittstelle (spezielle Mini-Schnittstelle), Buchse für Netzgerät, VIDEO OUT (NTSC, PAL)
Infrarot-Kommunikation ...	IrDA1.1; IrTran-P kompatibel
Stromversorgung	Vier Mignon-Alkalibatterien oder Lithiumbatterien; vier aufladbare Mignon-Nickel-Wasserstoff-Batterien (NP-H3); Netzgerät (AD-C620); Netz/Ladegerät (BC-3HA)

Batterielebensdauer

Die nachfolgend aufgeführten Werte geben die Betriebsstunden vor dem Versagen der Batterien bei normaler Betriebstemperatur (25°C) an. Diese Werte dienen nur als Referenz und gewährleisten nicht, dass ein bestimmter Batteriesatz die angegebene Lebensdauer aufweist. Niedrige Temperaturen verkürzen die Batterielebensdauer.

Typ der Operation	Mignon-Alkalibatterien LR6	Mignon-Lithiumbatterien FR6	Mignon-Ni-MH-Batterien NP-H3
Kontinuierliche Wiedergabe	Ca. 145 Minuten	Ca. 270 Minuten	Ca. 170 Minuten
Kontinuierliche Aufnahme	Ca. 210 Aufnahmen	Ca. 900 Aufnahmen	Ca. 660 Aufnahmen

- Die obigen Zahlen sind ungefähre Werte.
- Die obigen Richtlinien beruhen auf den folgenden Batterietypen:
 Alkali: MX1500 (Mignon) DURACELL ULTRA
 Lithium: Energizer
- Die Batterielebensdauer variiert mit der Marke.

Die Werte für die kontinuierliche Aufnahme bezeichnen die Anzahl der Aufnahmen ohne Blitzlicht. Die Anzahl der Aufnahmen hängt davon ab, ob das Blitzlicht verwendet wird oder ein- bzw. ausgeschaltet ist.

Leistungsaufnahme Ca. 6,6 W

Abmessungen (B x H x T) .. 134,5 x 80,5 x 57,5mm

Gewicht

Ca. 320g (ohne Batterien)

Normalzubehör

- 8MB CompactFlash-Speicherkarte;
- Halsgurt; Objektivdeckel; Deckelhalter;
- Schutzasche; Spezielles USB-Kabel;
- Video-Kabel; Datenübertragungskabel;
- CD-ROM; vier Alkali-Batterien LR6;
- Grundlegende Referenz; Bedienungsanleitung der gebundenen Software

- Diese Kamera weist keine separate Batterie für die Speisung ihrer Uhr auf. Die Uhreinstellungen werden gelöscht, wenn die Stromversorgung der Kamera für etwa 24 Stunden unterbrochen wird (wenn die Batterien verbraucht werden und die Kamera nicht über das Netzgerät an eine Netzdose angeschlossen ist). Nach Wiederherstellung der Stromversorgung, entweder durch Einsetzen neuer Batterien oder durch das Anschließen an eine Netzdose, müssen Sie nochmals die richtige Zeit und das richtige Datum einstellen.
- Die in diese Kamera eingebaute Flüssigkristallanzeige ist ein Präzisionsteil mit einer Pixelrate von 99,99%. Dies bedeutet aber auch, dass 0,01% der Pixel nicht aufleuchten oder immer leuchtend bleiben.